



Westendorfer Bote

36. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2,-
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

August 2020



Der Fuhrpark der Westendorfer Feuerwehr mit der neuen und der alten Drehleiter





ALTE MITTEL
WESTENDORF

SAVE THE DATE!

16. AUGUST 2020
9 - 15 Uhr

 **HRENSCHMAUSBRUNCH**
„DIE VIER PLANLOSEN“
LIVE MUSIK

BITTE RESERVIEREN
0664 19 500 50 ODER INFO@ALTEMITTEL.AT

ALTE MITTEL | NACHTSÜLLBERG 55 | WWW.ALTEMITTEL.AT

**SPECIAL
COCKTAIL-STAND**
AB 11 UHR

Alte Mittel Brunch - Burger
Pochiert & gebackenes „Kogler“ Gogga | Tomate | Rucola | Speck

DESIGN | CHRISTOPH STÖCKL

Inhalt

Thema

- 4 Biomasse
- 8 Paket zurück zur Vernichtung!
- 10 Die Eltern sind der wichtigste Faktor
- 10 Glauben oder zweifeln?

Mitteilungen

- 12 Aus dem Gemeinderat
- 14 Heizkostenzuschuss
- 16 Richtige Notrufnummer entscheidend
- 17 Pilzschutz
- 18 Die Feuerwehr informiert
- 19 Gemeindebücherei
- 20 Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim

Schulen

- 23 Alpenschule
- 24 Informationen der Mittelschule
- 25 Die Polytechnische Schule berichtet

Tourismusverband, Wirtschaft

- 26 Vermieter-/Betriebscoach
- 27 Neue Homepage
- 27 Veranstaltungskalender
- 28 HerbstWanderWoche
- 34 Andere Bäume braucht der Wald

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 36 Mütter-Eltern-Beratung
- 36 Neues Sprengelauto
- 37 Kinderkrippe Simba

Vereinsnachrichten

- 38 Rotes Kreuz
- 39 Golfinformationen
- 42 Neues vom Tennisclub
- 44 Alpenvereinsinformationen
- 46 Obst- und Gartenbauverein
- 47 Westendorfer Kulturkreis

Aus der Pfarre

- 48 Pfarrbrief
- 50 Aus der Pfarre
- 50 Wir gratulieren zum Geburtstag

Service

- 52 Kinderseite
- 54 Ernährungstipp
- 57 Wichtige Telefonnummern
- 58 Das Wetter im Juli
- 59 Termine

In eigener Sache



Das Coronavirus bestimmt nach wie vor wesentliche Bereiche unseres Lebens, und es ist nicht anzunehmen, dass sich das so schnell wieder ändern wird. Deshalb ist jeder angehalten, die wesentlichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Mit einem interessanten Artikel über die Chancen und Denkfehler hinsichtlich des Einsatzes von Biomasse stellt sich Falko Schling vor (Seite 4). Ein weiteres Umwelt-Thema beschäftigt sich mit dem weltweiten Pakethandel (Seite 8). Die Rolle der Eltern beim Lesen-Lernen beleuchtet ein Text auf Seite 10.

Abgeschlossen werden die Themenseiten mit - wie immer lesenswerten - Gedanken von Hans Laiminger (Seite 11).

Ich möchte an dieser Stelle wiederholen, dass Fotos immer als eigene Dateien geschickt werden müssen und nicht in einen Word-Text eingebaut werden sollen. Nur so können Bilder in einer annehmbaren Qualität gedruckt werden. Grundsätzlich sollte möglichst wenig formatiert werden.

A. Sieberer

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift:

Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/Schule oder 05334-2123/privat, E-Mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT 08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Alpenschule, Walter Leitner-Hözl, Lena Sieberer, Katrin Schweiger

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite: € 245.-
- 1/2 Seite (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): € 142.-
- 1/3 Seite (max. 95 mm hoch x 190 mm breit): € 99.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit): € 86.-
- 1/6 Seite (max. 90 mm hoch x 92,5 mm breit): € 70.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit): € 55.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen, ebenso für Danksagungen und Gottesdienstanzeigen.

Wieder Maskenpflicht

Am 24. Juli wurde österreichweit wieder die Maskenpflicht in Supermärkten, auf Tankstellen, in Bäckereien sowie in Banken und Postämtern eingeführt. Bis dahin hatte sie nur in öffentlichen Verkehrsmitteln, Apotheken, beim Arzt und beim Besuch von Gesundheitseinrichtungen gegolten. Auch bei Gottesdiensten muss seither (beim Eintritt in die Kirche) wieder eine Maske getragen werden.

Grund für die neuerliche Verschärfung war der Anstieg bei den Neuerkrankungen, vor allem in Oberösterreich und Wien. Am 23.7. etwa wurden österreichweit 170 neue Fälle gemeldet.

Ein besonders großer Cluster hatte sich in St. Wolfgang im Salzkammergut aufgetan, wo sich mehr als 60 Personen - offensichtlich beim Party-Feiern - infiziert hatten.

Im öffentlichen Leben haben zuletzt viele Menschen die Situation als nicht mehr gefährlich eingeschätzt und sich auch so verhalten. Es ist aber weiterhin wichtig, Abstände einzuhalten und sich häufig die Hände zu waschen.

Auch in Westendorf wurden am 23.7. zwei Neuinfektionen bekannt (Arbeitnehmer aus einem Balkanland).

Symbolbild: pixabay



Kurse

Sofern sich die Corona-Lage nicht neuerlich zuspitzt und wieder Sperren der Räumlichkeiten in der Schule angeordnet werden, starten alle Turn- und Gymnastikkurse Mitte September.

Näheres in der nächsten Ausgabe!



Redaktionsschluss: 24. August

Ruhe.Raum Heilmassagen

Neben klassischer Massage biete ich Ihnen unter anderem:

- ✂ Manuelle Lymphdrainage
- ✂ Fußreflexzonenmassage
- ✂ Bindegewebsmassage
- ✂ Narbenbehandlung
- ✂ Cranio-Sacrale Techniken
- ✂ Akupunkt-Meridian-Massage
- ✂ Kinesio-Taping
- ✂ Bowtec - The Original Bowen Technique

Telefonische Terminvereinbarung unter:

+43 664 34 21 873

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Wahltherapeutin für alle Kassen | Hausbesuche möglich

Eva Wurzrainer

Medizinische Heilmasseurin | Bowen-Practitioner
Schmiedgasse 5 | 6364 Brixen im Thale

Die Buschlam

Es ist eine Tatsache, dass sich Begriffe aus dem englischen Sprachbereich auch bei uns massiv ausbreiten, während alte Wörter langsam verloren gehen. So weiß heutzutage jedes Kind, was „chillen“ und „cool“ heißt, mit der abgebildeten „Buschlam“ können aber nicht mehr viele etwas anfangen.

Ähnlich ergeht es Begriffen wie „Hüa“ oder „Söa“, was soviel wie „Dachboden“ bedeutet.

Die „Lam“ stammt übrigens vom mittelhochdeutschen Wort *loube* als Bezeichnung für einen Gang oder einen Vorraum, der mit Laub überdeckt war, ab.

Foto: TVB



Aus einer Vortragsreihe von Falko Schling zur Umweltthematik

Biomasse

Manche Westendorfer kennen Falko Schling vielleicht von einem im Jahr 2008 abgehaltenen Vortrag von einer Asienreise. Er beschäftigt sich intensiv mit der Umweltthematik und hat einen eigenen Youtube-Kanal (mit den Namen bonotos) dazu etabliert. Vor Kurzem wurde er von der EUTEC in Bonn (eutec.org) um Beiträge für ihre Website gebeten.

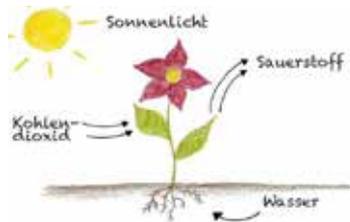
Er hat sich bereit erklärt, dem Westendorfer Boten Kurzfassungen bereitzustellen, wofür wir ihm herzlich danken.

Falko Schling hat Maschinenbau studiert und war unter anderem bei BMW (München) und Vorwerk (Wuppertal) tätig, zuletzt als Chef der Qualitätssicherung bei VW. Seit seiner Jugend ist er gerne in der Natur und ein Abenteurer; der nach etlichen langen Reisen in viele Erdteile die Welt nun mit etwas anderen Augen sieht. Beim Wildwasser-Kajak lernte er die Windau kennen und lieben - mit ein Grund dafür, dass er schließlich in Westendorf sesshaft wurde.

Der erste Beitrag beschäftigt sich mit Biomasse. Es ist der erste Teil einer Beitragsreihe, die sich mit der technischen Transformation hin zu klimaneutraler Energie, ihren Chancen, aber auch ihren Grenzen auseinandersetzt. Dabei ist wichtig zu wissen, dass die Einzelbeiträge inhaltlich aufeinander aufbauen.

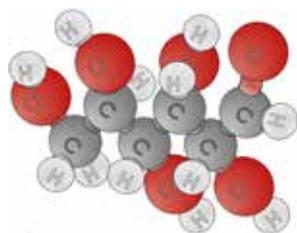
Photosynthese

Was machen eigentlich die Pflanzen, wenn sie das lästige Kohlendioxid aus der Atmosphäre holen? Ganz einfach, sie saugen mit ihren Wurzeln genügend Wasser aus dem Boden und kombinieren dieses unter Zuhilfenahme der Sonnenenergie mit dem Kohlendioxid zu einem Baustoff, den man Glukose oder Stärke nennt



und den sie für ihr Wachstum benötigen. Außerdem wird die Atmosphäre mit Sauerstoff angereichert.

Eine Pflanze vollzieht also einen chemischen Prozess, der folgendermaßen aussieht: $6 \text{H}_2\text{O} + 6 \text{CO}_2 \rightarrow 6 \text{O}_2 + \text{C}_6\text{H}_{12}\text{O}_6$. H₂O ist Wasser und CO₂ Kohlendioxid. 6 O₂-(Sauerstoff)-Moleküle gibt die Pflanze an die Atmosphäre zurück, aus den verbleibenden Kohlenstoff-, Sauerstoff- und Wasserstoff-Atomen bastelt sie sich das komplexe Molekül (C₆H₁₂O₆), das den Namen Glukose trägt:



Irgendwann stirbt die Pflanze und ihre Überreste sammeln sich am Boden und



später unter der Erde. Sie werden gepresst, bis fast nur noch Kohlenstoff übrig ist ... das ist dann Kohle.

In ähnlicher Weise entstehen auch Erdöl oder Erdgas. Über Jahrmillionen hat sich so ein riesiger unterirdischer Schatz angesammelt (siehe Grafik oben).

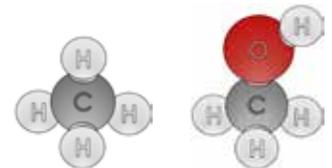
Das war jetzt ein wenig Chemie, mit der ich die Photosynthese erklärt habe. Und das war nur der Anfang. Denn wir reden über Kohlenwasserstoffe und klimaneutrale Energie, und da muss man ein paar chemische Grundlagen kennen.

Zurück zu dem unterirdischen Schatz, den wir Menschen irgendwann entdeckt haben, zunächst nur die Kohle, weil die Kohlenvorkommen zum Teil direkt bis zur Erdoberfläche reichen. Dann haben wir gelernt, tiefe Löcher in die Erdkruste zu bohren und so auch an das Erdöl und Erdgas zu gelangen. Inzwischen können wir mit dem sogenannten Fracking sogar Tight- und Schiefergas aus dichten Erdschichten hervorlocken. Wir leben also quasi auf Pump, indem wir diesen über Jahrmillionen aufgehäuften

Energievorrat aufbrauchen. Und wir gehen recht großzügig mit diesen Vorräten um, denn diese Energie ist billig und erscheint vielen unerschöpflich.

Kohlenwasserstoffe

Alle diese Stoffe sind Kohlenwasserstoffe, weil die Bausteine, aus denen sie bestehen, Kohlen- und Wasserstoffatome sind. Ergänzend werden auch Sauerstoffatome eingebaut. So besteht Methan (links) aus einem C- und 4 H-Atomen und Methanol (rechts) hat noch ein zusätzliches O-Atom:



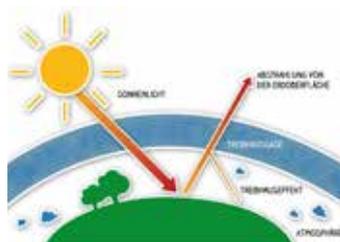
Wie gesagt - über Jahrmillionen hat unser Planet diese Kohlenwasserstoffe gesammelt. Irgendwann haben wir Menschen dann die Kohle entdeckt, Dampfmaschinen erfunden, die unsere Produktionsmethoden verbessert haben, eine Stromversorgung aufgebaut und im Zuge der sogenannten Industrialisierung Wohlstand geschaffen.

Im letzten Jahrhundert entdeckten wir dann die Möglichkeiten von Erdöl und Erdgas, und wir erlebten noch einmal einen Wohlstandsschub. Wir wurden mobil, denn aus den genannten Stoffen lassen sich auch Benzin und Kerosin herstellen, so entstanden der Flug- und Individualverkehr und mit ihnen der Tourismus. Aber das alles geschieht - wie gesagt - auf Pump, denn Kohle, Öl und Gas wachsen nicht einfach so nach, irgendwann werden diese Vorräte zu Ende gehen.



Primärenergieverbrauch und CO₂-Ausstoß

Nun sind wir mit dem Klimawandel konfrontiert, weil das Verbrennen dieser fossilen Brennstoffe den gespeicherten Kohlenstoff wieder freisetzt und dieser mit Sauerstoff Kohlendioxid bildet, das nun unserer Atmosphäre zu schaffen macht. Derzeit werden weltweit jährlich 37 Mrd. Tonnen CO₂ emittiert, was die Kohlendioxid-Konzentration in der Luft bereits von 280 ppm (Parts per Million) im Jahre 1800 auf heute 415 ppm hat ansteigen lassen. Das Kohlendioxid verhindert, dass die Sonnenstrahlen, die von der Erde reflektiert werden, wieder zurück ins All gelan-



gen. Wir sprechen hier vom Treibhauseffekt.

11.000 Gigatonnen, das sind 11 Billionen Tonnen Kohlendioxid sind in den Kohle-, Erdöl- und Erdgas-Vorkommen gespeichert, die noch nicht gefördert wurden, also noch in der Erde schlummern. Ein Zehntel davon, also 1.100 Mrd. Tonnen CO₂, können wir maximal noch in die Luft pusten, wenn wir die Erderwärmung auf 2 ° Celsius begrenzen wollen, der Rest muss in der Erde bleiben. Würde der jährliche CO₂-Ausstoß nicht mehr anwachsen, sondern bei 37 Mrd. Tonnen pro Jahr bleiben, blieben uns noch 30 Jahre.

Schauen wir uns diese 37 Mrd. Tonnen CO₂ einmal näher an, beginnen aber zunächst mit dem Weltenergiebedarf: 161.250 Terawattstunden Energie wurden 2018 weltweit benötigt. Eine Terawattstunde (TWh) sind 1 Milliarde kWh. Davon wurden 85 % von den fossilen Brennstoffen Erdöl, Kohle und Erdgas und 15 % von klimaneutralen Energieträgern bereitgestellt: 2,6 % durch Wasserkraft, 4,5 % durch Kernenergie und 8,3 % durch die sogenannten „Erneuerbaren“ aus Sonne,

Wind und Biomasse. Verbrennung und Verbrauch von Erdöl schlugen mit 12,5 Mrd. Tonnen CO₂ zu Buche. Bei Kohle, dem größten Klimakiller, waren es 13,7 Mrd. Tonnen. Gas hat deutlich geringere spezifische Kohlendioxid-Emissionen und kam insgesamt auf einen CO₂-Ausstoß von 6,8 Mrd. Tonnen. Weitere 4 Mrd. Tonnen CO₂ wurden durch die Zementherstellung, die Rinderhaltung, die Nutzung organischen Düngers und andere hauptsächlich landwirtschaftliche Einflüsse verursacht.

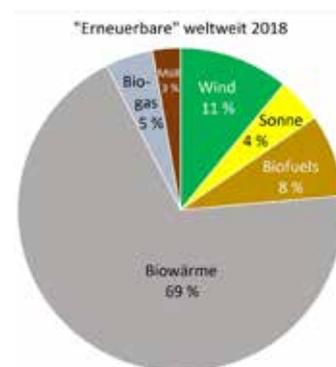
Zusammengefasst: Kohle, Erdgas und Erdöl lieferten 85 % der Weltenergie und verursachten 89 % der Kohlendioxid-Emissionen!

Bleibt noch zu erwähnen, dass der globale Primärenergiebedarf im Jahr 2000 noch bei 116.580 TWh und der CO₂-Ausstoß bei 26,5 Mrd. Tonnen lag, in 18 Jahren also ein Anstieg um 38 % (Primärenergie) bzw. 40 % (CO₂-Ausstoß) zu verzeichnen ist und die Vereinten Nationen bis 2050 einen weiteren Anstieg um 40 % voraussagen. Dabei ist unterstellt, dass der Verbrauch fossiler Energieträger weiter zunimmt.

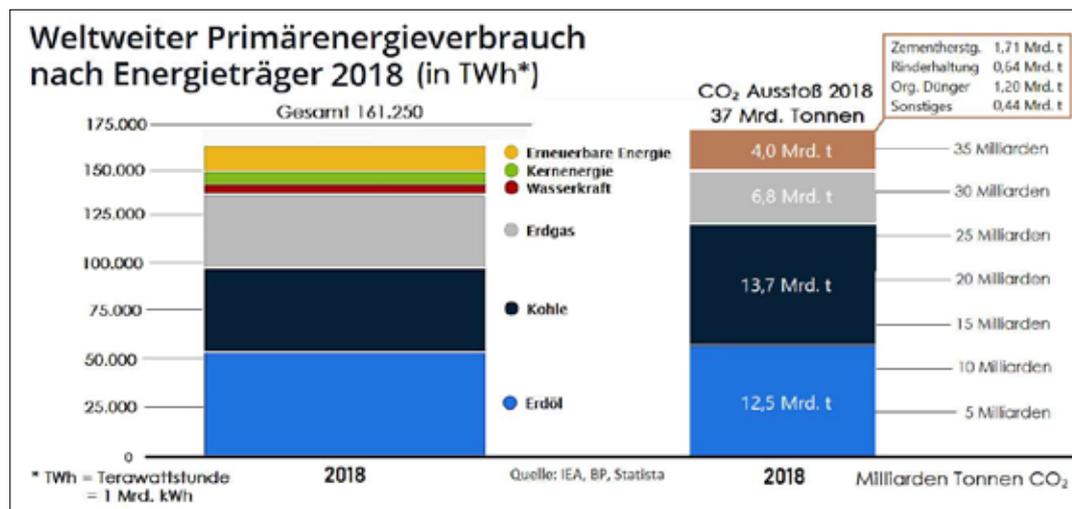
Was können wir nun tun, um möglichst bald auf fossile Brennstoffe verzichten zu können? Schauen wir uns einmal den obersten Teil des Primärenergieverbrauchs an, der mit dem Begriff „Erneuerbare Energie“ zusammengefasst ist.

Biomasse

Biomasse ist ein nicht so einfach zu definierender Begriff. Die verschiedenen verfügbaren Statistiken weisen hier auch Widersprüche auf. In meiner Graphik setzt sich die Biomasse zusammen aus den Biokraftstoffen (Biofuels), dem Biogas (Methan), der Biowärme und der Müllverbrennung und macht damit bereits 85 % der erneuerbaren Energie aus.



Holz ist ein nachwachsender Brennstoff und wird zum Beispiel in Form von Pellets oder Hackschnitzeln



verheizt, also in der Statistik unter Biowärme verbucht. Auch landwirtschaftlicher Abfall gehört dazu, aus dem u.a. durch Vergärung Biogas (Methan) erzeugt wird. Beides zählt man zu den erneuerbaren Energieformen, weil Ernteabfälle regelmäßig anfallen und Holz nachwächst und dabei das CO₂ bindet, das dann bei der Verfeuerung wieder freigesetzt wird.

Auch in vielen sich entwickelnden Ländern wird Holz noch zum Kochen oder Heizen benutzt. Auch Kaminöfen werden mit Holz beheizt, ebenso wie Pellet- und Hackschnitzelheizungen, obwohl die Feinstaubemissionen solcher Heizungen deutlich über denen von Öl- und Gasheizungen liegen und im Winter die des PKW- und LKW-Verkehrs übersteigen. Zudem werden für die Trocknung,

Herstellung und den Transport von Pellets 18,5 % ihres Energieinhaltes benötigt. Meiner Meinung nach ist das nicht die Zukunftstechnologie, die uns in diesem Jahrhundert klimaneutral machen wird, aber ohne die Einrechnung der Biowärme sähe der Anteil der Erneuerbaren an der gesamten Primärenergieversorgung sehr viel magerer aus.

Biokraftstoffe

Auch Bioethanol bzw. Biodiesel werden aus nachwachsenden Pflanzen hergestellt. Pflanzen wie Weizen, Mais, Soja oder Zuckerrohr, aus denen diese Biokraftstoffe hergestellt werden, stehen aber in direkter Konkurrenz zur Lebensmittelversorgung der wachsenden Weltbevölkerung.

Im Jahr 2016 wurden weltweit knapp 120 Mio. m³, das

Feste/flüssige Brennstoffe	Faktor kg pro ltr.	Prod.-Strom in kWh/kg	GH-Preis* €-Cent/kg	GH-Preis* €-Cent/Ltr.	Zustandszahl	GH-Preis* €-Cent/kWh
Benzin	0,75	2,0	83	62	1,0	7,3
Ethanol	0,79	3,8	70	56	1,0	9,5
Biodiesel	0,88	4,5	90	79	1,0	8,8
Diesel/Heizöl	0,83	1,8	77	65	1,0	6,6

GH-Preis* Großhandelspreis ohne Steuern und Abgaben 28.02.2020

sind 120 Mrd. Liter Bioethanol und 34 Mio. Tonnen, das sind fast 39 Mrd. Liter Biodiesel, produziert. Der Brennwert liegt bei 6,51 kWh pro Liter Ethanol und bei 9,78 kWh pro Liter Biodiesel. Insgesamt haben die Biokraftstoffe also 1.127 TWh an Energie geliefert.

Weltweit lag der Primärenergiebedarf 2018 wie gezeigt bei 161.250 TWh. Biokraftstoffe haben dazu also nur mit 0,7 % beigetragen, dafür allerdings 5 % der Welt-Ackerflächen belegt.

Hinzu kommt, dass der Anbau von Pflanzen mit Aufwand verbunden ist. Die Felder müssen gedüngt werden, die Landmaschinen verbrauchen Kraftstoff und die Kraftstoffproduktion selber ist kapital- und energieintensiv.

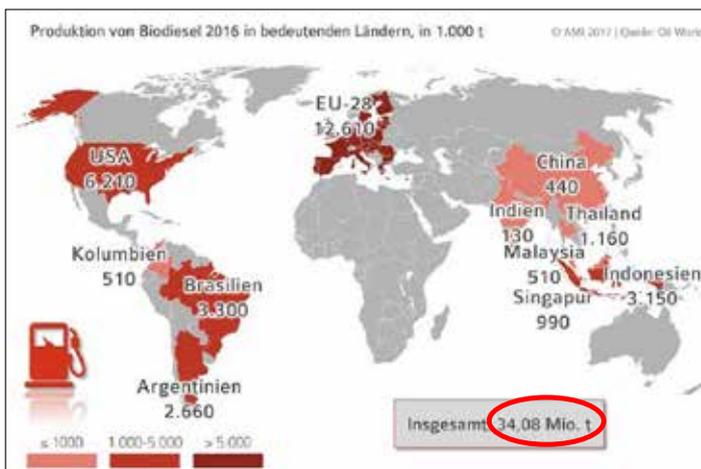
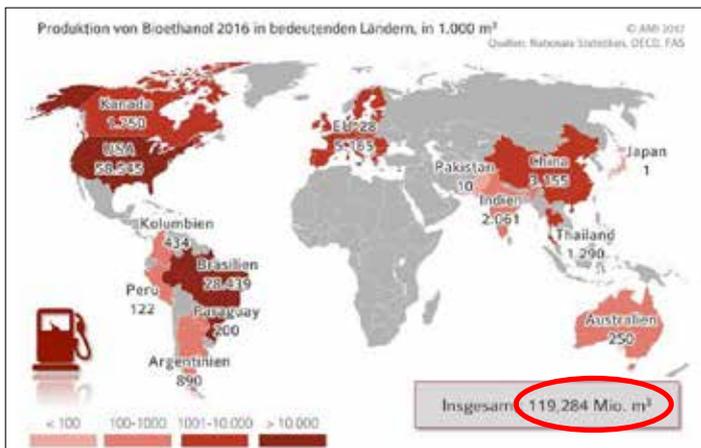
So wird fast die Hälfte des Energieinhaltes von Biokraftstoffen, also 3,8 kWh bei Ethanol und 4,5 kWh bei Biodiesel bereits verbraucht, bevor diese Brennstoffe zum Einsatz kommen.

Auf der Tabelle (oben) sieht

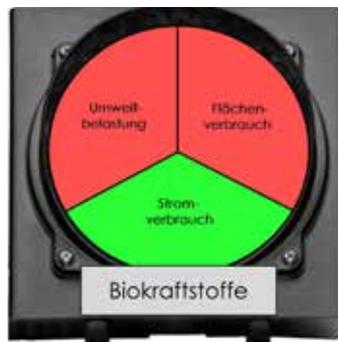
man, wo die Preise von Benzin und Diesel nach Abzug von Steuern und Abgaben aktuell liegen. Ein Liter Biodiesel ist ca. 20 % teurer als ein Liter normales Diesel, Ethanol ist pro Liter sogar günstiger als Benzin.

Doch Vorsicht, diese Biokraftstoffe haben nicht denselben Energieinhalt wie ihre fossilen Kollegen. Deshalb sollte man auf die Kosten pro kWh schauen, und da sind Biokraftstoffe rd. 30 % teurer. Diese Differenz wird derzeit durch staatliche Subventionen ausgeglichen.

Bleibt zu erwähnen, dass Biokraftstoffe über die vorhandene Infrastruktur an die Verbraucher geliefert werden können; das ist sicher ein großer Vorteil. Die Verbrennung von Biodiesel oder Ethanol verursacht aber auch Emissionen ähnlich denen von Benzin oder Diesel. Da es Lösungen gibt, die lokal emissionsfrei sind, bleiben Biokraftstoffe unter diesem Aspekt nur zweite Wahl. Ich habe einmal die drei Kriterien Flächen- und Stromverbrauch sowie Umweltbelastung, die zur Beur-



teilung von klimaneutralen Energieformen heranzuziehen sind, graphisch in einer Klimaampel dargestellt:



Da synthetische Kraftstoffe – wie wir noch sehen werden – einen sehr hohen Strombedarf haben, ist das Feld Stromverbrauch bei Biokraftstoffen grün. Aber sowohl beim Flächenverbrauch als bei der Umweltbelastung weisen Biokraftstoffe eine miserable Bilanz auf. Man muss sich nur die riesigen Anbauflächen, meist Monokulturen vorstellen, die zum Teil durch Abholzen von Urwäldern geschaffen werden.

Ich persönlich halte Biokraftstoffe deshalb nicht für zukunftsfähig.

Bleibt die Frage, welches Technologie-Potential hier noch in den nächsten 10 bis 20 Jahren erschlossen werden kann.

Zu landwirtschaftlich erzeugten Biokraftstoffen



habe ich hier nichts gefunden. Aber es gibt noch ganz andere Wege, Biokraftstoffe zu erzeugen: Die Zucht von Algen in Bioreaktoren zum Beispiel. Und dies ist ein Thema, das gerade wieder stärkere Beachtung findet, nachdem es fast 10 Jahre ruhig war.

Die Firma Hypergiant aus Texas will solche Bioreaktoren mit dem Namen EOS bauen und behauptet, dass sie 400 mal so viel CO₂ aus der Luft holen können wie Bäume bezogen auf dieselbe Fläche. Wenn das stimmt, würde die Sahara ausreichen, um den gesamten CO₂-Ausstoß der Menschheit von Algen aus der Luft saugen zu lassen. Damit wäre das Thema des Flächenverbrauches und vermutlich auch der Umweltbelastung gelöst.

Das Verfahren ist jedoch noch in der Entwicklung, weshalb ich hier nicht detaillierter darüber berichten kann. Aber man sollte dieses Thema im Auge behalten ...

So, das waren für diesen ersten Teil genug Daten und Informationen! Als nächstes werde ich mich mit Wirkungsgraden beschäftigen, also mit der Frage, wo es Ansätze zur Senkung des Primärenergiebedarfs gibt.

Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 10. August und am Montag, den 14. September (jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Rechtssprechtag

Vavrovsky Heine Marth Rechtsanwälte GmbH
MMag. Lisa Pirker

lisa.pirker@vhm-law.at, Tel. 0662/84 95 16

Telefonische Erstauskünfte von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr möglich; Beratungstermin im Gemeindeamt Westendorf nach Voranmeldung möglich.

Bei ins dahoam

Anfang Juli erschien die aktuelle Ausgabe des Halbjahresmagazins „Bei ins dahoam“, die auch wieder

einen Beitrag aus Westendorf enthält. Der Text widmet sich den jungen Gastronomen von der Alten Mittel.

Richtigstellung

Wie aufmerksame Leser vielleicht bemerkt haben, ist der Text über den Japanischen Staudenknöterich (Juliausgabe, Seite 8) mit einem falschen Bild versehen. Das Foto zeigt nämlich das Indische Springkraut (auch als Drüsisches Springkraut bekannt).

Auch diese Pflanze ist eingeschleppt worden und breitet sich rasant bis in höhere Lagen aus. Das Springkraut

ist einjährig und lässt sich eigentlich leicht bekämpfen, indem man es vor der Verbreitung der Samen ausreißt. Das sollte aber über einige Jahre erfolgen, da der Samenvorrat im Boden bis zu fünf Jahre lang keimfähig bleibt.

Das Foto unten zeigt den Rest einer Kolonie des in der Juliausgabe beschriebenen Japanischen Staudenknöterichs im Mühlthal.



*Unser Leben gleicht dem Radfahren.
Um die Balance zu halten, muss man in Bewegung
bleiben.*

Albert Einstein

Online-Handel mit moralischen und ökologischen Bedenken

Paket zurück zur Vernichtung!

Das Einkaufen im Internet hat eine wenig beachtete Schattenseite: In Europa werden jedes Jahr Millionen von Rücksendungen vernichtet, weil die Zerstörung vieler zurückgeschickter T-Shirts oder Schuhe häufig billiger ist, als diese auszupacken, zu überprüfen und wieder neu zu versenden.

Online-Händler haben allein in Deutschland im vergangenen Jahr 7,5 Millionen zurückgeschickte Artikel entsorgt, obwohl sie diese spenden oder wiederverwerten hätten können.

Das entspricht 40 Prozent aller weggeworfenen Retouren.

Ob die Ergebnisse eins zu eins auf Österreich übertragbar sind, ist schwer zu beurteilen, aber durchaus anzunehmen.

Vorwiegend werden Mode-Artikel entsorgt, weil einfach der größte Anteil der Retouren darauf zurückzuführen ist, aber auch Elektro- und Freizeitartikel, Möbel und Haushaltswaren sowie Produkte des täglichen Bedarfs landen oft auf der Müllhalde.

Das Vernichten der Waren erscheint auf den ersten Blick logisch, denn die Entsorgung kostet im Schnitt nur 85 Cent. Es wäre viel teurer, diese Ware weiterzu-

verwerten - und noch dazu aufwändiger. Die meisten weggeworfenen Produkte kosten nämlich weniger als 15 Euro. Ein Gutteil der verschrotteten Produkte kann auch gar nicht mehr aufbereitet werden oder ist technisch defekt.

Das Wegwerfen gesetzlich zu verbieten, erscheint wenig sinnvoll und wäre auch schwer kontrollierbar. Stattdessen sollten Anreize entwickelt werden – etwa mit der Einführung eines Nachhaltigkeitssiegels. Außerdem müsste die Entsorgung teurer werden.

Doch nicht nur Händler müssten umdenken. Rund

eine Million Artikel werden laut Studien nur entsorgt, weil es die Marken- oder Patentinhaber so verlangen.

Im weltweiten Onlinehandel werden laut Handelsverband mittlerweile rund 286 Millionen Pakete pro Jahr zurückgeschickt. Würde man all diese Pakete aneinanderreihen, könnte man damit fast dreimal die Erde umrunden.

In Österreich werden im Distanzhandel (Online-Shops und Versandhandel) aktuell 41 Prozent der Pakete wieder retourniert. Das geht aus der „E-Commerce-Studie Österreich 2019“ hervor. Bei Kleidung und Texti-



Modern
Konzeption
Planung
Ausführung





Überlegene Technik mit attraktivem Design

BORA Kochfeldabzüge und Kochfelder werden von qualitätsbewussten Kunde besonders geschätzt, denn Bora gibt Küchengerüchen keine Chance. Der Dunst wird dort abgesaugt wo er entsteht – direkt am Kochfeld.



Möbeltischlerei Manfred Manzl, Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334 / 6296, www.tischlerei-manzl.at



41 Prozent der Pakete im Online- und Versandbereich werden wieder zurückgeschickt. Ein großer Teil dieser Waren wird vernichtet (Symbolbild: pixabay).

lien wird sogar jedes zweite Teil zurückgeschickt.

Rund 5,1 Mio. Österreicher kaufen bereits online oder im Versandhandel ein – Tendenz weiter steigend. Zwischen Mai 2018 und April 2019 gaben unsere Landsleute in Summe 8,1 Milliarden Euro aus. Das sind um 200 Millionen oder drei Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Fast zwei Milliarden zahlten die Österreicher online für Mode und Textilien, 1,2 Milliarden für Elektrogeräte und 600 Millionen für Bücher und Zeitschriften.

Jeder zehnte Euro, der in Österreich ausgegeben wird, fließt somit in den Internet-Einzelhandel. Hier profitieren nach wie vor vor allem zwei internationale Konzerne, wie eine Marktstudie zeigt: Der bei Weitem größte Online-Shop in Österreich ist Amazon. Der US-Gigant machte hierzulande zuletzt 643 Millionen Euro Umsatz, den er aber (wie die meisten Global

Player) nicht in Österreich versteuert. Dahinter folgt Moderiese Zalando mit 230 Millionen Euro. Der Universal-Versand kommt laut der Studie auf 133,6 Millionen. Dahinter folgen mit zweistelligen Millionenumsätzen der Ottoversand, die Elektronik-Shops E-Tec und Electronic4you, Eduscho, Mediamarkt, Apple und H&M.

Marktführer Amazon hat mittlerweile auf die wachsende Kritik an vernichteten Retouren reagiert. Seit September kostet die Entsorgung nach Angaben des Unternehmens statt 10 Cent mindestens 25 Cent – genauso viel wie der Rückversand.

Dass mit dem immer weiter steigenden Online-Versand auch ein ganz wesentlicher Beitrag zum CO₂-Belastung der Erde geleistet wird, sei ebenfalls erwähnt. Millionen von Klein-LKWs sind täglich auf den Straßen unterwegs, um die vielen Pakete zuzustellen (und dann

die Retourware wieder abzuholen).

Dass die Retour-Quote bei manchen Artikeln mehr als 40 Prozent beträgt, hat aber nun findige Unternehmer auch auf eine andere Idee gebracht. Ein Teil von diesen Waren wird knapp tausend Kilometer weit nach Bulgarien transportiert, wo sich eine neu entstandene Industrie auf das Geschäft mit ungewollter Kleidung spezialisiert hat. Sie wird dort geprüft und desinfiziert, bevor sie ein weiteres Mal (unter anderem Namen) im Online-Handel landet (und sich somit ein drittes Mal auf einen weiten Weg macht).

Rund 50.000 Tonnen Kleidung verarbeitet diese neue Branche mittlerweile jährlich. Was nicht als Kleidung wieder verkauft werden kann, landet als Dichtungsmasse für Türen, Fenster etc. im Baugewerbe.

Mittlerweile kommen sogar aus den USA Textilien nach Bulgarien.

Was auf den ersten Blick als sinnvolle Warenverwertung aussieht, ist in Wirklich-

keit höchst hinterfragenswert. Über 8000 Menschen arbeiten in der boomenden Gebrauchttextilienbranche, zum Teil unter erschreckenden Lohn-, Arbeits- und Hygienebedingungen.

Das Secondhand-Angebot ist zudem ein Nährboden für Steuerbetrug in großem Stil, denn Händler versuchen, auch neue Kleider unter Titel „gebraucht“ einzuführen, die wesentlich niedriger besteuert ist.

Außerdem verursacht diese Art der Weiterverwendung durch die langen Transportwege eine hohe Umweltbelastung. Also ist auch diese Art von Weiterverwertung nicht nachhaltig.

Wer etwas für die Umwelt tun will, kauft Qualitätsware (möglichst in der Nähe) und trägt diese dann lange – auch wenn sie vielleicht nicht mehr dem allerneuesten Mode-Ideal entspricht. Außerdem sollte man sich grundsätzlich stets die Frage stellen, ob man ein neues Stück überhaupt braucht ...

Quellen.

Die Furche, TT

Rechtswidrig

waren einzelne Maßnahmen, die die Regierung gegen die Ausbreitung des Corona-Virus verordnet hatte.

So hätte man auch längere Spaziergänge machen und Freunde einladen dürfen. Der Verfassungsgerichtshof stellte fest, dass ein derart weitreichendes Ausgehverbot nicht rechtskonform ist.

Wer von der Polizei in einer derartigen Sache bestraft

wurde, kann unter Umständen die Rückzahlung der Strafe einklagen.

Ebenfalls rechtswidrig war, dass Geschäfte mit mehr als 400 m² Verkaufsfläche nicht geöffnet werden durften. Baumärkte und Gartencenter waren von dieser Regelung ausgenommen gewesen.

Quellen:

derstandard.at, TT

Problembereich Lesen

Die Eltern sind der wichtigste Faktor

Bei allen Testungen in der letzten Zeit fällt die schlechte Lesefähigkeit vieler Kinder auf. Mittlerweile ist allgemein bekannt, dass das Lesen die wesentlichste Grundvoraussetzung für Bildung ist.

Als Grund für die schlechten Leseleistungen werden oft die Zuwanderer genannt, das ist aber nur zu einem kleinen Teil richtig, denn ganz allgemein hat die Bereitschaft der Eltern, das Lesen ihrer Kinder zu fördern, rapid abgenommen.

In Tirol liegt der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund im Schnitt bei 22 Prozent. Von rund 30.000 Volksschülern stammen 6500 nicht aus Österreich. Aufgrund sehr schlechter Sprachkenntnisse tun sich Kinder mit Migrationshintergrund oft beim Lernen schwer. Die Kinder der

zweiten Generation können oft schlechter lesen als die der ersten Generation.

Das Hauptproblem im Bildungsbereich ist daher die schlechte Leseleistung vieler Kinder – und diese ist in erster Linie nicht von der Muttersprache abhängig, sondern davon, ob und wie den Kindern zu Hause vorgelesen würde. Die Basis für ein gutes Lesen wird nämlich nicht erst in der Volksschule gelegt, sondern viel früher. Und: Ohne Eltern geht es nicht. Nur wenn zuhause vorgelesen wird und (später) täglich geübt wird, kann die Lesekompetenz gesteigert werden.

Wenn es im Haushalt kein einziges Buch gibt, wenn die Eltern selbst nie ein Buch lesen, dann ist die Chance, dass ein Kind gern liest und gut lesen kann, minimal. Neben dem Vor-

lesen im Kleinkindalter ist die Vorbildfunktion der Erwachsenen der zweite wesentliche Grundpfeiler einer positiven Leseerziehung.

Einen wesentlichen Beitrag zur Lese-Misere liefern natürlich die elektronischen Medien. Wenn Kinder zur Beschäftigung ständig das Handy zum Spielen bekommen, werden sie kaum interessiert sein, ein Buch in die Hand zu nehmen.

Viele Eltern sind in dieser Hinsicht auch keine guten Vorbilder, denn auch sie

nützen ihre Freizeit in erster Linie, um sich mit dem Mobiltelefon zu beschäftigen. Man sieht Kinder, die beim Essen mit dem Handy beschäftigt sind, aber man sieht auch deren Eltern, die während des Essens nicht auf dieses Gerät verzichten können.

Ein Tipp: Es gibt auch interessante Kinderbücher zum Ausleihen! Erkundigen Sie sich in der Gemeindebücherei oder in den Schulen!

*Quellen: Die Furche, TT
Symbolbilder: pixabay*



Mit dem regelmäßigen Vorlesen beginnt jede sinnvolle Leseerziehung. Das Handy sollte für kleine Kinder tabu sein.



Gedichte

*Gedichte sind umwoben von einem Hauch Poesie,
weise Begleiter begeisterter Phantasie.*

*Alles kann sich formen zum poetischen Gedicht,
die Wunder der Natur bis hin zum hellen Licht.*

*Die lachenden Sterne auf der Erde
oder die Gestirne mit ihrer leuchtenden Herde.*

*Ein Gedicht umfasst alles mit einem wachenden
Auge, es ist Poesie,
ordnet sich strikt in beglückender Harmonie.*

*Aus dem Buch „Ein Bündel voller Glück“ von
Kathi Pöll, erhältlich in der Sennerei, bei „Meine bunte
Welt“ und in der Kunstschmiede Unterrainer*

Redaktionsschluss: 24. August

Zum Nachdenken (von Hans Laiminger)

Glauben oder zweifeln?

„Papa, da müssen wir hin!“ Lisa hat die Anzeige der schönsten Wanderregion entdeckt, die Familie den Urlaub aber nicht im Außerfern gebucht. Mama beruhigt: „Schau, das schreiben sie nur so, sie wollen Gäste anlocken, aber es gibt noch viele gleich schöne Gegenden in den Bergen.“ Das Kind erfährt nicht zum ersten Mal, dass es nicht immer glauben darf, was die Werbung verspricht.

Am Anfang unseres Lebens können wir nur glauben: Den Eltern und einigen vertrauten Menschen. Überall auf der Welt hören Kinder Märchen, früher oder später aber kommt die Zeit, wo sie erkennen, dass es sich nicht um die „Wirklichkeit draußen“ handelt. Einen 14-Jährigen, der noch an das Christkind glaubt, hielte man zurecht für „zurückgeblieben“ - nämlich auf einer früheren kindlichen Entwicklungsstufe. Für manche Kinder mag der Verlust dieser Illusion eine herbe Enttäuschung sein, wir nehmen an, dass sie die meisten richtig „verdauen“, als Vortraining für später, wo sie immer wieder lieb gewordene Vorstellungen aufgeben müssen.

Wir verwenden „glauben“ in verschiedenem Sinne: „Ich glaube dir“ bedeutet Vertrauen. Einem geliebten Menschen fraglos vertrauen zu dürfen, gehört zum Wertvollsten, was wir erleben können. Ohne persönliche Bindung glauben wir anderen, weil wir annehmen, dass sie etwas besser wissen.

„Ich glaube, der Zug fährt um acht Uhr“, verwenden wir, wenn wir es nicht genau wissen. „Ich glaube an das Gute im Menschen“ drückt die Hoffnung aus, dass sich Einsicht und Güte letztendlich durchsetzen, obwohl man weiß, dass es wenig wahrscheinlich ist.

Wer an den Einfluss von Sternzeichen glaubt, tut das genau so wenig auf Grund von Beobachtung oder Überlegung wie jene, die ihm das eingeredet haben. Solche Glaubensüberzeugungen verbreiten sich wie Viren in Gruppen gleichgeschalteter Gehirne - und je mehr im Umkreis dasselbe glauben, desto überzeugter ist der Einzelne. Dass Andersdenkende in einem solchen „Überzeugungs-Cluster“ stören, liegt auf der Hand.

Mit dem kritiklosen Glauben an die abenteuerlichsten Produkte und Praktiken ergaunert der Esoterik-Markt laut Süddeutscher Zeitung in Deutschland jährlich 15 bis 20 Milliarden Euro. Sektenmissionare ködern vornehmlich Menschen in Notlagen mit Heilsversprechungen und dem Angebot der Geborgenheit in einer Gemeinschaft Gleichdenkender. Oberste Forderung und Tugend: Zweifel an der Lehre erst gar nicht aufkommen lassen. Gerade die aber sind die einzige Chance, dem geistigen Gefängnis zu entkommen. Welche Konflikte damit verbunden sind, belegen erschütternde Berichte von Aussteigern.



Sonderbeilage TT vom 12.7.2020

Jeder von uns ist gefordert, zu einem guten „moralischen Klima“ beizutragen, sodass wir gegenseitig vom Vertrauensgrundsatz ausgehen können wie im Straßen-

verkehr. Alle Heilsprediger aber verdienen umso mehr Zweifel, je überzeugter sie auftreten. Wer mit Argumenten überzeugen kann, braucht keine Werbung.

CHRISTIAN
ASCHABER
Immobilienvermittler

6363 Westendorf, Unterdorf 1

Tel. +43 (0)664 511 00 66

Mail: aschaber.christian@aon.at



Vermittlung des An- und Verkaufes von Immobilien

Selbstankauf von Immobilien bei dringendem Geldbedarf

Vermittlung von Miet- und Pachtobjekten

Liegenschaftsschätzungen und Beratung

www.aschaber-immo.at

Von der Gemeinderatssitzung am 9. Juni

Raumordnung und Flächenwidmungen

Eine ganze Reihe von diesbezüglichen Beratungen und Beschlüssen stand auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 9. Juni. Die einzelnen Diskussionsbeiträge, Beschlüsse und Auflagefristen können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Lindacker

Im Zuge der Vermessung und Parzellierung der Baugrundstücke beim Siedlungsgebiet Lindacker wurden für den Erschließungsweg das Gst. 1415/1 und für den öffentlichen Spielplatz das Grundstück 1425/25 gebildet. Der Tiroler Bodenfonds überlässt und übergibt die

Grundstücke unentgeltlich an die Gemeinde Westendorf.

Das Grundstück 1415/1 wird in das öffentliche Gut übernommen und als Gemeindestraße im Sinne des Tiroler Straßengesetzes gewidmet. Diese Fläche ist nicht bebaubar. Das Grundstück 1415/25 wird in das öffentliche Gut übernommen und als öffentlicher Spielplatz gewidmet. Die Fläche ist ebenfalls nicht bebaubar.

Straßensanierungen

Die Kosten für aktuelle Sanierungsarbeiten (Kreuzungsbereich Vereinshaus, Lenderstraße von der Waldhofkapelle bis zum Holzlagerplatz) betragen laut

Angebot der Firma Strabag (Bestbieter) insgesamt brutto € 55.222,80.

Tagsätze für das Wohn- und Pflegeheim

Die in der Novembersitzung 2019 bereits beschlossenen Tagsätze für das Jahr 2020 waren vom Land Tirol nicht genehmigt worden.

Die nunmehr geänderten Sätze wurden vom Gemeinderat einstimmig rückwirkend ab dem 1.1.2020 genehmigt.

Tarife für das Schwimmbad

Gegenüber dem Vorjahr haben sich nur die Kombikarten mit den Bergbahnen Westendorf geändert, da die Bergbahnen eine Tarifierhö-

hung vorgenommen haben. Alle anderen Tarife wurden gleich belassen.

Jahresrechnung 2019

Die Gesamteinnahmen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt ergeben € 12.279.091,76, die Gesamtausgaben € 9.380.423,09. Es ergibt sich daher ein Gesamtsollüberschuss von € 2.898.668,67.

Der Verschuldungsgrad beträgt im Jahr 2019 9,80 %. Der Leasingrest für das „Försterauto“ beträgt € 8.652,62. An Rücklagen hat die Gemeinde € 1.006.699,26. Die Haftung für das Klärwerk beträgt € 1.672.914,02 und für die Golfplatz Hohe Salve-Brixental Errichter GmbH

www.kia.com



Mehr leben – weniger zahlen.

#KiaMovingWithYou

Bei Finanzierung und Versicherung ab
€ 122,-¹⁾ mtl.



7

**MONATE
FREIE
FAHRT**

3 + 4 = 7

Leasingraten
geschenkt

Leasingraten
gestundet

Monate
freie Fahrt



The Power to Surprise

Der Kia Stonic. Jetzt leasen und erst in 7 Monaten mit den Ratenzahlungen starten.

AUTOHAUS
KIRCHBICHL **BRUNNER**

Hans Brunner GmbH
 Lofererstraße 10 • 6322 Kirchbichl • Tel.: 05332 – 725 17
 office@autobrunner.at • www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 154–130 g/km, Gesamtverbrauch: 5,0–6,8 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Stonic Titan € 17.190,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 600,00 Österreich-Bonus und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenunfall und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindefrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.09.2020. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH, Stand 07/2020. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Die 7 Monate Freie Fahrt-Aktion gilt für alle neuen Kia-Modelle, ausgenommen e-Niro, e-Soul und Stinger, bei Leasingfinanzierung mit Kia Finance und unter den folgenden Bedingungen: mind. 36 Monate Laufzeit; mind. 20% Leasingentgeltvorauszahlung; mind. 35% Restwert. Den Kundinnen werden die ersten drei Brutto-Leasingraten am Leasingkonto gutgeschrieben. Die folgenden vier Raten können auf Kundenwunsch gestundet werden. Die gestundeten Raten werden individuell nach Rücksprache auf die folgenden max. 12 Raten aufgeschlagen, sodass in dieser Zeit ein erhöhtes Leasingentgelt zu zahlen ist. Berechnungsbeispiel am Modell Kia Stonic Titan: € 16.190,00 Barzahlungspreis; € 4.857,00 Leasingentgeltvorauszahlung; € 7.609,30 Restwert; 48 Monate Laufzeit; die ersten 3 Monate beträgt die monatliche Rate € 0,00, danach werden 4 Monatsraten gestundet und auf die folgenden 12 Monatsraten aufgeteilt, das ergibt für die Monate 4–7 eine Rate von € 0,00 ab dem 8. bis zum 20. Monat eine erhöhte monatliche Rate von € 162,75; ab dem 21. Monat beträgt die monatliche Rate € 122,06; € 23,31 Stundungszinsen; € 107,15 gesetzl. Vertragsgebühr; € 156,00 Bearbeitungsgebühr; 5,19% Sollzinssatz; 6,13% Effektivzinssatz; € 2.265,64 Gesamtkosten; € 13.621,67 Gesamtleasingbetrag; € 18.455,64 zu zahlender Gesamtbetrag. Bei vorzeitiger Kündigung des Leasingvertrages, muss der Kunde die geschenkten Leasingraten zurückzahlen. Keine Barablässe möglich. Nicht mit anderen Aktionen wie dem Finanzierungsbonus kombinierbar. Aktion gültig bis 30.09.2020. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

€ 241.783,04. Das Partizipationskapital an den Bergbahnen Westendorf weist einen Wert von € 310.000,-, die Beteiligungen am Golfplatz € 205.000,- und an den Bergbahnen Westendorf € 1.224.000,- auf.

Der Schuldenstand beträgt € 4.241.697,53. Die Tilgung beläuft sich auf € 61.858,43, der Zinsendienst auf € 43.262,70.

Der Gesamtkassenstand beträgt mit 31.12.2019 € 3.282.672,95.

In den Stellungnahmen wurde die positive Entwicklung anerkannt, aber darauf verwiesen, dass infolge der Corona-Pandemie diese Entwicklung sicher unterbrochen ist. Ebenso werden die Abgabenertragsanteile sicherlich um einiges weniger werden.

Die Jahresrechnung 2019 wurde einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei den Steuerzahlern und Betrieben für die gute Zahlungsmoral und bei der Buchhaltung für die sehr gute Arbeit.

Covid-Investitionsprogramm

Positiv kann berichtet werden, dass laut Schreiben des Finanzministers Mag. Gernot Blümel die Gemeinde Westendorf aus dem Investitionsprogramm € 386.105,16 erhält, um aktuelle Herausforderungen bewältigen, neue Projekte verwirklichen und Betriebe unterstützen zu können.

Hochwasserschutzverband

Die konstituierende Sitzung des Hochwasserschutzver-

bandes Brixentaler Ache/Brixenbach fand am 18.5.2020 in Hopfgarten im Brixental statt. Von Westendorf wurde Vizebürgermeister Leitner-Hölzl in den Vorstand und Gemeinderat Schroll in den Schlichtungsausschuss gewählt.

Projekt Schedererfeld

Im Bereich des „Schedererfeldes“ erfolgt der Baubeginn laut Auskunft von der Alpenländischen Heimstätte Mitte des nächsten Jahres. Vorinformationen dazu sind für Herbst 2020 angedacht.

Ausschuss für Gewerbe und Tourismus

In einer Ausschusssitzung wurde unter anderem über die Errichtung eines Personalhauses, die Sanierung des Holzwurmweges sowie die Erweiterung des Wohlühlweges berichtet. Stefan Bannach vom TVB Westendorf möchte das Projekt „Errichtung eines Personalhauses“ in der nächsten Bauausschusssitzung bzw. im Gemeindevorstand vortragen.

Breitbandförderung

Das Ansuchen der Gemeinde Westendorf bezüglich einer Breitbandförderung wurde leider negativ behandelt.

Die nächste Einreichung eines neuerlichen Förderantrages wird voraussichtlich im Jahr 2021 möglich sein.

Wasserleitung Bichling

Im Bereich des Straßenverlaufes Bichling 85 bis 176 wird eine neue Wasserleitung verlegt. Da sich auf dieser Trasse der öffentliche Kanal befindet, sollte eine eventuell anstehende Sanierung durchgeführt werden.

Tagesordnung

Bei der Gemeinderatssitzung am 14. Juli 2020 - wegen der Abstandsbestimmungen im Alpenrosensaal - wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten für den Kindergarten
- Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten für die Schule
- Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten im Gemeindeamt
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Gemeindegewinnung
- Antrag auf Änderung der Verordnung zum Regionalprogramm betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für den Planungsverband Brixental - Wildschönau, LGBl. Nr.7312020, im Bereich einer Teilfläche von Grundstück Nr. 306/1
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Straßensanierungsarbeiten
- Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines weiteren Standesbeamten
- Beratung und Beschlussfassung der Kindergartengebühren, der Verpflegengebühren für die Krabbelstube, Kindergarten und Schule und der Gebühren für die schulische Nachmittagsbetreuung ab dem Kindergarten-/Schuljahr 2020/2021
- Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren für die Ferienbetreuung ab dem Kindergartenjahr 2020/2021
- Information der Bürgermeisterin und der Ausschüsse

Fahrradwettbewerb

Alle sind aufgerufen, sich am Tiroler Fahrradwettbewerb zu beteiligen. Den Gewinnern winken bei dieser Aktion von Land Tirol und Klimaüdnis Tirol tolle Preise. Anmelden kann man sich unter tirol.radelt.at.



Die Gemeinde Westendorf im Internet: www.westendorf.tirol.gv.at

Richtlinien für den Heizkostenzuschuss

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2020/2121 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtig sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtig sind Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs- oder Grundversorgungsleistung beziehen, Bewohner von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen sowie Schüler- und Studentenheimen.

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 950,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.500,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- 240,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 170,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 520,00 pro Monat für die erste weitere erwach-

sene Person im Haushalt
- € 350,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden (gemeldeten) Personen zufließen, zu berücksichtigen.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12-mal jährlich bezogen werden (z.B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschäftigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG

- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind, in Abzug zu bringen.

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

Zur teilweisen Abdeckung der durch die verordneten Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 angefallenen Mehrkosten wird zusätzlich ein Covid-Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 100,00 pro Haushalt gewährt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November 2020 gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter <https://www.tirol.sv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare> abrufbar.

Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, wohnhaft außerhalb der Stadtgemeinde Innsbruck, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Für die-

sen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung.

Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren.

Für die Neu- und Folgeantragstellung ist ausschließlich das beiliegende Formular mit der Einwilligung zur Datenverarbeitung zu verwenden. Dieses ist ausgefüllt, vom Antragsteller unterschrieben und vom Gemeindeamt melderechtlich bestätigt, mit den erforderlichen aktuellen Unterlagen in Kopie zu übermitteln.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche monatlichen Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gem. Haushalt
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.

Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgen durch das Land Tirol.

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit 1.4. gilt wieder die Sommerregelung:
Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr und
Samstag von 9 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr
Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

Lärmschutz

Die Lärmschutzverordnung der Gemeinde Westendorf sieht vor, dass im gesamten Gemeindegebiet in der Zeit **vom 20. Juni bis 20. September** und vom 20. Dezember bis 20. März eines jeden Jahres in der Zeit von 20.00 Uhr bis 8.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr laut der im Landespolizeigesetz § 2 Abs. a) und b) festgehaltene Lärmentwicklung verboten ist.



An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist besagte Lärmentwicklung zu jeder Tages und Nachtzeit untersagt.

Die Gemeinde bittet auch um Rücksichtnahme, was das Rasenmähen betrifft. **In der Mittagszeit sowie nach 20 Uhr** ist auf das Rasenmähen ebenso zu verzichten wie an Sonn- und Feiertagen.

Symbolbild: AdobeStock



Auf das Rasenmähen muss man während der Sommersaison zur Mittagszeit und am späteren Abend ebenso verzichten wie auf andere laute Arbeiten (Symbolbild: pixabay).

Seniorenberatung

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen und ein Beratungsgespräch führen. Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag (8:00 bis 16:00 Uhr) ein persönliches Beratungsgespräch!

Dietmar Strobl

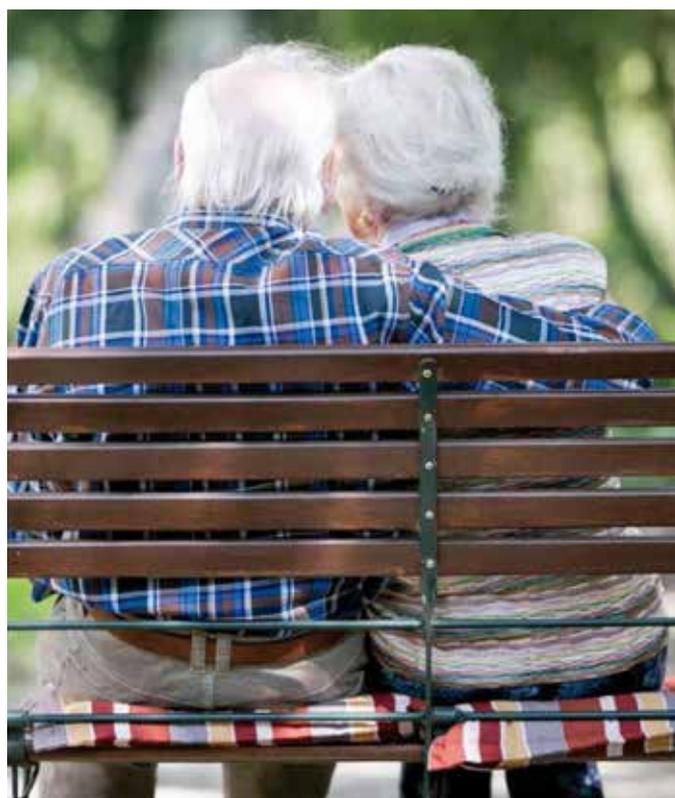
akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg



Servicestelle Demenz

Gesprächskreis und Beratung für Betroffene und Angehörige von Menschen mit Demenz

In Kitzbühel:

jeden ersten Montag im Monat

Einzelberatung: 15.00 bis 17.15 Uhr

Gesprächskreis: 17.30 bis 19.00 Uhr

Altenwohnheim Kitzbühel, Hornweg 20,
6370 Kitzbühel

In St. Johann:

jeden dritten Montag im Monat

Einzelberatung: 15.00 bis 17.15 Uhr

Gesprächskreis: 17.30 bis 19.00 Uhr

Caritas-Zentrum St. Johann,
Fieberbrunnerstraße 10, 6380 St. Johann

Die Beratung und der Gesprächskreis werden geleitet von

DGKS Katja Gasteiger (Caritas-Demenzreferentin)

Tel. 0664/22 50 203

katja.gasteiger@aon.at

Auskünfte zur Gruppe erhalten Sie auch bei Andrea Wieser (Caritas-Zentrum St. Johann), Tel. 05352/63 973 oder unter andrea.wieser@caritas-salzburg.at

Bioabfall ist
wertvoller Rohstoff...

für Kompost und Energie.



Eine Umweltaktion Ihrer Gemeinde und
des Abfallwirtschaftsverbandes Bezirk Kitzbühel.

Bioabfall ist wertvoller Rohstoff

Damit Bioabfall in den heimischen Kompostier- und Biogasanlagen bestmöglich verwertet werden kann, muss er richtig getrennt und gesammelt werden.

Leider landen Plastiksackerl und andere Verpackungen aus Plastik, Metall oder Glas oft im Bioabfalleimer – Störstoffe, die erst mühsam aussortiert und dann kostenintensiv entsorgt werden müssen.

Im Rahmen der tirolweiten Kampagne „Apfelbutzn rein, Plastik nein“ gibt es verschiedene Aktionen, um die Qualität des gesammelten Bioabfalls nachhaltig zu verbessern.

Die Zahl der Gegenstände aus Plastik, Metall, Glas etc. soll deutlich zurückgehen,

damit der Bioabfall zu qualitativ hochwertigem Kompost und Energie weiterverarbeitet werden kann.

Wir bitten alle Bewohner und Bewohnerinnen der Gemeinde, zum Erfolg der Kampagne beizutragen: **Bitte achten Sie noch mehr auf die richtige Trennung von Bioabfällen im Haushalt!**

„Apfelbutzn rein, Plastik nein“ ist eine gemeinsame Initiative von Land Tirol, ARGE Kompost und Biogas Tirol, den Tiroler Obst- und Gartenbauvereinen und mehreren Tiroler Abfallverbänden, gefördert vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Weitere Informationen unter: www.kompost-tirol.at

Richtige Notrufnummer entscheidend

112 oder 140?

Die Wahl der richtigen Notrufnummer kann im Ernstfall entscheidend sein. Darauf weist die Tiroler Bergrettung hin.

Im Falle eines Bergunfalls wird mit der Wahl der Notrufnummer 140 die Landeswarnzentrale (Landesleitstelle) informiert, die dann die erforderlichen Hilfskräfte anfordert. Wählt man den Euronotruf 120, landet man bei den Bezirkszentralen der Polizei. Von dort muss dann erst wieder die Landesleitstelle informiert werden, sodass es in heiklen Fällen

zu Zeitverlusten und Kommunikationsproblemen kommen kann. Aus diesem Grund sollte bei alpinen Unfällen die Notrufnummer 140 gewählt werden.

Ausnahme: Wenn man mit dem Handy keinen Empfang hat, funktioniert nur die Nummer 112. In diesem Fall muss das Handy aus- und wieder eingeschaltet werden, wobei statt des PIN-Codes die 112 eingegeben werden muss. Der Notruf wird dann über das Mobilfunknetz mit dem stärksten Signal abgesetzt.



Bei einem Unfall im alpinen Bereich empfiehlt sich die Notrufnummer 140 (Symbolbild).

Grillverbot

In der hinteren Windau nehmen immer wieder verschiedene Grillfeste ein derartiges Ausmaß an, dass eine massive Beeinträchtigung der Natur zu beobachten ist.

Grillabfälle, Verpackungsmüll und menschliche Exkremente sind aber auch für den normalen Almbetrieb ein massives Problem.

Aus diesem Grund wird darauf hingewiesen, dass die Grundeigentümer im Einvernehmen mit der Gemeinde und mit dem Tourismusverband ein **Grillverbot** verfügt haben. Dieses gilt an **allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen**.

Die örtliche Bergwacht wurde beauftragt, dieses Verbot zu überwachen.

Der Westendorfer Bote im Internet:
www.westendorferbote.at

Pilzschutz

Maximal zwei Kilo

Pilze können mikroskopisch klein sein oder einen Durchmesser von einem halben Meter haben - oberirdisch, denn unterirdisch können sie bis zu hundert Hektar groß werden.

Ein großer Teil der Pilze ist essbar und viele Menschen schätzen sie als wertvolle Nahrungsergänzung. Das „Schwammerlbrocken“ ist allerdings mehr als nur das Sammeln eines Nahrungsmittels, es ist für manche Menschen eine echte Freizeitbeschäftigung.

Dabei gehen manche offenbar zu weit, sodass Reglementierungen nötig sind. Pro Tag dürfen nur **maximal 2 kg Pilze** (pro Person) gesammelt werden, und das auch nur in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr.

In Tirol sammeln die meisten „Schwammerlbrocker“ für den Eigenbedarf, aber es gibt auch solche, die mit den Pilzen Geld verdienen wollen. Ein besonderes Problem scheinen in manchen Gegenden italienische Urlauber darzustellen, die tagtäglich auf Schwammerljagd gehen und die Pilze kofferraumweise nach Hause transportieren, wenn sie nicht von der Bergwacht erwischt werden.

Nach den neuesten Erkenntnissen ist es völlig egal, ob

man Pilze abschneidet oder herausdreht. Falls Sie Pilze herausdrehen, denken Sie bitte daran, das entstandene Loch wieder zu verschließen. Die Pilze sollten jedoch nicht herausgerissen werden.

Auf keinen Fall dürfen Pilze in Plastiktaschen transportiert werden. Dies beschleunigt den Verderb enorm. Sie brauchen Luft und dürfen nicht zerquetscht werden! Benützen Sie Körbe oder im Notfall ein Stoffsackerl.

Lassen Sie zu junge und zu alte Pilze stehen! Zu junge Exemplare können oftmals nicht korrekt bestimmt werden, zu alte Pilze können zu einer Vergiftung führen. Sie haben einen großen, leicht verderblichen Eiweißanteil.

Pilze, die man nicht kennt, sollte man ebenfalls stehen lassen. Einerseits könnten sie für andere Sammler von Nutzen sein, andererseits sind sie vielleicht Nahrung für Tiere des Waldes. Geben Sie den Pilzen die Chance, ihre Sporen abzuwerfen und für den Artenhalt zu sorgen. Schließlich möchten Sie ja auch in Zukunft noch Pilze sammeln.

Tiroler Pilzschutzordnung (Auszug):

Erlaubt ist das Sammeln



Pilze, die man nicht kennt, sollte man nicht zerstören.

und Befördern von Pilzen in der Zeit von 7 bis 19 Uhr in einer Menge von maximal zwei Kilogramm pro Person und Tag.

Verboten sind das mutwillige Zerstören oder Beschädigen von Pilzen oder ihrer Teile, das Sammeln und Be-

fördern von mehr als zwei Kilogramm pro Person und Tag sowie die Verwendung von mechanischen Hilfen beim Sammeln. Zuwiderhandlungen werden bestraft.

Quellen:

TT, Echo, pilzforum.eu

Symbolbild: pixabay

Redaktionsschluss: 24. August



Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6203-34

E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr,
DI-FR 7.00 - 12.00 Uhr

Brandaktuell: Die Feuerwehr informiert

Ausgeschiedenes Drehleiterfahrzeug geht nach Kroatien

Kürzlich war ein Freudentag für eine „Handvoll“ ange-reister Mitglieder der Feuerwehr Orahovica (Kroatien, Landesteil Slawonien). Diese Feuerwehrkollegen durften unsere alte Drehleiter (Baujahr 1984) in Empfang nehmen.

Das Land Tirol hilft seit vielen Jahren gemeinsam mit dem Landes-Feuerwehrverband bei der Verbesserung der Infrastruktur der Feuerwehren im kroatischen Hinterland. Die Feuerwehren in diesen Gebieten können häufig nur die laufenden Kosten decken und könnten sich kein neues Fahrzeug kaufen.

Die Freude der kroatischen Kameraden war groß und die Einschulung wurde mit Interesse verfolgt. Bei einer abschließenden Jause, welche die Kroaten aus der Heimat mitgebracht hatten, wurde noch über verschiedene Einsätze geplaudert. Gemeinsam mit dem Kommandanten Martin Antretter übergab Bürgermeisterin Annamarie Plieseis dann den Schlüssel der alten Drehleiter an den kroatischen Kollegen.

Bei der Abfahrt ertönte dann das Martinshorn unserer Leiter zum letzten Mal in Tirol – in Zukunft wird es in Orahovica bei Einsätzen zu hören sein.

„Unsere Leiter wurde durch eine neue Drehleiter mit modernster Technik ersetzt,



Das ausgeschiedene Drehleiterfahrzeug, abfahrtbereit nach Kroatien

wir sind glücklich, dass wir die Feuerwehr in Orahovica damit unterstützen können“, meint auch Kommandant Martin Antretter.

Koordiniert wird diese Aktion seit Jahren vom ehemaligen Bezirksfeuerwehrinspektor Hubert Ritter und Peter Logar. Wie bereits berichtet, werden auch im Jahr 2020 zahlreiche ausgeschiedene Fahrzeuge der Tiroler Wehren nach Kroatien überstellt.

Die Feuerwehr Westendorf bedankt sich

Wie schon in den letzten Ausgaben des Westendorfer

Boten bekannt gegeben, hat die Feuerwehr und damit auch die Gemeinde Westendorf ein neues Drehleiterfahrzeug von der Firma Rosenbauer bekommen.

Die Feuerwehr Westendorf möchte sich beim TVB Westendorf für die Unterstützung zum Ankauf des Fahrzeuges sehr herzlich bedanken.

Die neue DLK ist auf den technischen neuesten Stand, die Einsätze bei Personenrettung und die Löscharbeiten sind leichter zu bewältigen.

Die Feuerwehr Westendorf



Schlüsselübergabe an die Kroaten

Redaktionsschluss: 24. August



Die neue DLK bei den ersten Übungen

Neue Bücher und erweitertes Sortiment

Endlich sind sie da, die heiß begehrten und neu bestellten Bücher! Ob für Kinder, für Jugendliche oder für Erwachsene, ob für Träumer, für Krimi-Freunde oder für Abenteurer – für jeden Lesertyp ist bestimmt das Richtige dabei. Jeden Dienstag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr könnt ihr im Sortiment stöbern, auch in den Ferien.

Harry Potter-Fans aufgepasst! Der gesamte Band ist eingetroffen und die magischen Bücher von J.K. Rowling über den Stein der Weisen, die Kammer des Schreckens, den Gefangenen von Askaban, den Feuerkelch und den Orden des Phönix warten schon darauf, das erste Mal in die Hand genommen und gelesen zu werden.

Mit den beiden Büchern „**Der unsichtbare Junge**“ von Trudy Ludwig und „**Liebe deinen Körper**“ von Jessica Sanders haben wir ab sofort zwei Juwelen in der Bücherei, die am besten gemeinsam mit der ganzen Familie gelesen werden.

Kinderaugen zum Leuchten bringen vor allem die Bücher der schwedischen Schriftstellerin **Astrid Lindgren**: Von Pippi Langstrumpf über Ronja Räubertochter bis hin zu den Brüdern Löwenherz ist alles mit dabei im Gepäck.

Jede Menge Abenteuer und Wissenswertes über den Umgang des Menschen mit Tieren verspricht die Kinderbuch-Reihe rund um **Liliane Susewind** der deutschen Kinderbuch- und Romanautorin Tanya Stevner: „Mit Elefanten spricht man nicht“, „Delphine in Seenot“ oder „Tiger küssen keine Löwen“ machen den Anfang.

Unter dem Motto „**Alt, aber neu**“ findet ihr zudem das ganze Jahr über immer wieder neue Bücher in den Regalen der Gemeindebücherei, die nur darauf warten, wieder neu entdeckt zu werden. Zudem haben wir unser Krimi-Sortiment erweitert sowie wundervolle neue Romane erhalten. Hier ein kleiner Vorschmack:



Die erste Bestellung neuer Bücher ist eingetroffen.

ZUM ABSCHALTEN und TRÄUMEN: „Einfach Losfahren“ von Fabio Volo. Ein amüsanter Roman über das Leben, den Alltag und den Aufbruch in ein Leben abseits vorgegebener Wege.

ZUM FESSELN: „Verity“ von Colleen Hoover. Das Buch ist voll von aufwühlenden Emotionen, faszinierend düster und macht extrem süchtig.

ZUM HERZ-ERWÄRMEN: „Unter den Sternen von Rio“ von Ana Volo-

so. Der historische Roman versetzt den Leser ins Jahr 1924, als der Bau der Christusstatue in vollem Gange war.

ZUM VERREISEN: „Auf den Gipfeln der Welt“ von Jon Krakauer. Ein brillanter Bericht über die Eiger-Nordwand und andere Gipfelträume.

ZUM GRUSELN: „Dunkel“ von Ragnar Jónasson. Ausgezeichnet als einer der 100 besten Krimis und Thriller seit 1945 (The Times).

PEUGEOT
BONJOUR SOMMER



JETZT BIS ZU
€ 6.000,- KUNDENVORTEIL
AUF SOFORT VERFÜGBARE NEUWAGEN*

MOTION & e-MOTION


PEUGEOT

AUTOHAUS
Fuchs

Brixentaler Str. 8
6305 Itter, 05335-2191-0
www.autofuchs.at

PEUGEOT PARTNER TOTAL. *Maximal Bonus setzt sich zusammen aus Eintauchbonus, Lagerbonus auf lagernde Fahrzeuge und Händlerbeteiligung sowie Finanzierungsbonus (Höhe modellabhängig, bei Finanzierung über die PSA Bank Österreich), € 500,- Servicebonus (bei Abschluss eines PEUGEOT OptWay Service) und € 500,- Versicherungsbonus bei Abschluss eines Versicherungsvorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht-, Kasko und Insassenunfallversicherung, über die PSA Autoversicherung, GARANTA Versicherungs AG Österreich. Mindestlaufzeit 36 Monate. Alle Angebote gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 31.08.2020. Weitere Details bei Ihrem teilnehmenden PEUGEOT Händler. Symbolfoto. WLTP Gesamtverbrauch: 4,5–6,8 l/100 km, CO₂-Emission: 118–162 g/km.

Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim

Sommer 2020.... Eigentlich nicht ganz das, was wir uns von einem richtigen Sommer erwartet haben.

Die Wettersituation ist ziemlich durchwachsen. Aber wen wundert das, nach diesem bis jetzt so eigenartigem Jahr? Covid-19 beherrscht nach wie vor unser Leben, neben allen Krankheiten, die es leider gibt, kämpfen wir weiterhin gegen das Virus.

Deshalb hier nochmal ein großes Danke an unser ganzes Team vom Wohn- und Pflegeheim, ein Danke auch unseren Bewohnerinnen und Bewohnern für die Geduld und die Einsicht, all die Entbehrungen und Einschränkungen zu ertragen. Ein großes Danke auch an alle Angehörigen, die uns auch

hier so großartig unterstützen.

Und gleichzeitig auch eine Bitte von uns allen an sämtliche Besucher im Pflegeheim: Bitte haltet euch weiterhin an die Regeln, sie sind eh überall im Haus angeschlagen. Man kann darüber geteilter Meinung sein, aber ich glaube einfach, dass Maske, Abstand halten, ... unheimlich wichtig ist.

Beim Schreiben dieser Zeilen hat die österreichische Bundesregierung gerade die Maskenpflicht in Supermärkten, Banken und Postämtern wieder eingeführt. Bitte unterstützt uns auch da weiterhin wie bisher, wir wollen einfach solche Monate wie im Frühjahr nicht mehr erleben!

Wir im Heim versuchen momentan die Normalität, so gut es geht, wieder zurückzuerlangen.

Wir haben wieder den Diens-tagsgottesdienst in unserer Kapelle. Wie ihr auf dem Bild sehen könnt, schaut das mit Abstand auch ein bisschen komisch aus, aber wir sind einfach dankbar dafür. Danke, Pater Peter, wir sind einfach glücklich darüber! Sonst nützten wir schon fast jede Sonnenminute um mit unseren Bewohnern Spaziergänge zu machen oder zumindest den Ausblick von unserer herrlichen Terrasse zu nützen.

Unseren großen jährlichen Ausflug, der uns heuer in die Erlebnisserei Mayrhofen ins schöne Zillertal geführt

hätte, mussten wir aufgrund der Gesetzeslage und aufgrund der Sicherheit leider absagen.

Das nächste größere Projekt, das wir planen, ist unsere all-jährliche Seniorenolympiade am 3. September, die wir, natürlich unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen, gerne abhalten würden. Dieser Wettstreit mit zehnerschiedenen Disziplinen ist immer ein großes Ereignis in unserem Haus. Wir bedanken uns jetzt schon bei unsere ehrenamtlichen Mitarbeitern, die uns sicher auch heuer wieder wie jedes Jahr großartig unterstützen werden.

Einen Bericht dazu gibt natürlich auch im Westendorfer Boten.



DOPPELTER E-BONUS

Hyundai verdoppelt den E-Mobilitätsbonus: sparen Sie bei Kauf eines E-Autos bis zu € 6.600,-. Prompte Verfügbarkeit und Lieferung inklusive. Noch nie war E-Mobilität so attraktiv und greifbar wie jetzt.



HYUNDAI

DOPPELTER E-BONUS | HOHE REICHWEITEN | PROMPT VERFÜGBAR

SO GEHT **E-MOBILITÄT** HEUTE!

nimo Automobile
Martin Niedmoser
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedmoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedmoser.at



Zum Schluss, einfach weil es mir ganz besonders am Herzen liegt, noch einmal ein großes Danke an viele Kinder und Jugendliche in Westendorf, an deren Eltern, an unsere Religionslehrerin Johanna für die vielen Zeichnungen, die wir in dieser schwierigen Zeit bekommen haben.

Ich glaube, dass fast alle

davon noch an den Zimmertüren oder in den Zimmern hängen. Es war einfach ein herrlicher Lichtblick in dieser schweren Zeit. Danke auch an viele andere Geschenke, Aufmerksamkeiten, nette Worte und schöne Gesten!

Und zum Schluss noch ein Danke an unseren Dienstgeber, die Gemeinde Wes-

tendorf, für die großartige Unterstützung und ein ganz großes Danke an unsere Bürgermeisterin Annemarie für so viele Hilfen, die ganz versteckt im Hintergrund abgelaufen sind und uns das Leben und Arbeiten im Heim einfach leichter gemacht haben.

Das musste auch einmal gesagt werden!

Zum Schluss wünschen wir, das gesamte Team des Pflegeheims, allen Lesern dieser Zeilen vielleicht doch noch ein paar wunderschöne Sommertage und - in Zeiten wie diesen - fast das Wichtigste: Bleibt's gesund!

Andi Holub,
stellvertretend für das gesamte Team des Pflegeheims Westendorf


 stadtwerke **WÖRGL**

Zeit für die wichtigen Dinge im Leben

energie | sicherheit | heimvorteil
stww.at

Alles aus einer Hand

IHR SERVICEPARTNER AUS DER REGION

Energie, Internet & Mobilität

50. INTERNATIONALER RAIFFEISEN-JUGENDWETTBEWERB

Unter dem Motto „Glück ist...“ zauberten die Kinder der Volks- und Neuen Mittelschule Westendorf auch heuer wieder besonders ideenreiche Bilder auf Papier.

Wir gratulieren ganz besonders den Gewinnern zu ihren hervorragenden Meisterwerken und bedanken uns auch bei allen anderen jungen Künstlern fürs Mitmachen und bei den Lehrern und Direktoren für die Mithilfe.



Gewinner Volksschule 3. und 4. Klassen (1. Reihe v.l.n.r.): Sara-Marie Krall (3b, 1. Platz), Taibe Halili (4a, 2. Platz), Hannah Sophie Gstrein (4a, 3. Platz), Richard Kiss (4b, 4. Platz), Anna-Lena Marath (3a, 5. Platz)

Gewinner Volksschule 1. und 2. Klassen (2. Reihe v.l.n.r.): Marie Kröll (2b, 1. Platz), Matthias Schneider (2b, 2. Platz), Magdalena Schipflinger (1b, 3. Platz), Stefanie Erharter (2a, 4. Platz), Thomas Vorderwinkler (1b, 5. Platz)



Gewinner Neue Mittelschule (v.l.u.n.r.o.): Theresa Hölzl (4b, 1. Platz), Robin Horngacher (4b, 2. Platz), Victoria Meyer (4c, 3. Platz), Anton Rettenwander (2b, 4. Platz), Paul Stöckl (1b, 5. Platz)



Schule hilft Alpenschule

Ein schönes Geschenk konnte uns das PORG Volders im Juni machen: Die Alpenschule durfte einen Nirosta-Küchenarbeits-tisch übernehmen, der im Oberstufenrealgymnasium einer neuen Einrichtung weichen musste.

Nachdem in der Alpenschule als Arbeitsfläche über all die Jahre ein aufgebockter Biertisch seinen guten Dienst getan hatte, war es nun ein günstiger Zeitpunkt, diesen auszutauschen. Obmann Franz Berger verpasste dem neuen Tisch den letz-

ten Schliff und im Herbst werden wieder viele gute Speisen von Köchin Elke Braun hier vorbereitet und vollendet.

Im Namen der Alpenschule möchten wir dem PORG Volders mit Direktor Gerhard Waldner und Haus-

meister Franz Tinauer für die großzügige Überlassung und die Hilfe beim Einladen unser Dankeschön aussprechen.

Uns freut die „neue“ Einrichtung sehr und wird so weiterhin als Arbeitsfläche fest im Einsatz sein.



vorher (oben) ... und nachher (unten)



Obmann Franz Berger beim Werkeln (Fotos: Alpenschule)



MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK

Küche und Wohnen
LEBEN mit
Leidenschaft!



BRIX
Küchen & Wohnen

A-6363 Westendorf, Mühlal 28
Tel. +43(0)5334/30106, office@moebel-brix.at
www.moebel-brix.at

Wohn(t)räume & designstarke Küchen

...so einzigartig und individuell wie Sie selbst!

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Neue Mittelschule Westendorf

Mit ausgezeichnetem Erfolg

Ganz anders als gewohnt verlief der Schulschluss im heurigen Corona-Jahr. Es gab keine Abschlussfeier, und bis zum Schluss konnten die Kinder nur im Schichtbetrieb unterrichtet werden, sodass sich die Schüler nie als ganze Klassen treffen durften.

Für viele waren die vergangenen Monate nicht leicht, etliche haben - vor allem durch die Quarantänezeit - auch den einen oder anderen seelischen Knacks erlitten, von dem sie sich nur langsam erholen. Trotzdem schafften es fast alle, das Schuljahr positiv zu beenden. Einige wenige hoffen, das im zweiten Anlauf im Rahmen einer Wiederholungsprüfung im September nachholen zu können.

Unsere Abschlusschüler streben - wie in den vergangenen Jahren - mehrheitlich eine weitere Schulaus-

bildung an, fast die Hälfte möchte die Matura machen. Aber auch die Lehrberufe scheinen wieder mehr gefragt zu sein.

Mit einem ausgezeichneten Erfolg haben 14 Schüler unserer vierten Klassen die Mittelschulzeit beendet. Es sind dies Raphael Aschaber, Johannes Strasser, Verena Hofer, Theresa Keuschnigg, Hannah Krimbacher, Elias Nagele, Robin Horngacher, Theresa Hölzl, Theresa Rieser, Lukas Scharf, Julian Reich, Julia Höller, Victoria Meyer und Anna Walter.

Außerdem haben 14 Schüler den Europäischen Computerführerschein (ECDL) erungen.

Wir wünschen allen Abgängern alles Gute für den weiteren Bildungs- und Lebensweg!

In den anderen Jahrgängen beendeten folgende Kinder

das Jahr mit ausgezeichnetem Erfolg: Alexander Brix, Peter Gastl, Felix Hofer, Andreas Pöll, Sebastian Schernthanner, Oliver Straif, Laura Aschenwald, Karin Fuchs, Luzia Margreiter, Julie Strobl, Laurenz Kachler, Lara Aschaber-Gollner, Rosa Fuchs, Paula Hölzl, Jana Kirchmair, Marie Pall, Eva Ullner, Eva Walter, Lisa Zaß, Lilly Zass (1. Kl.), Annalena Empl, Eva Farbmacher, Lina Grißmann, Antonia Hausberger, Antonia Süveg-Toth, Simon Strobl, Katharina Bosetti, Leonie Goßner, Theresa Hetzenauer, Katharina Meikl, Leni Pletzer, Hanna Unmuth,

Giulia Venier, Yasmina Wahrstätter (2. Kl.), Julian Haas, Hannes Hotwagner, Mathias Schönacher, Emily Achrainer, Pia Guderian, Mona Döttlinger, Martin Bosetti, Katharina Bucher, Sanja Kaufmann, Carina Juen, Katharina Klausner, Klara Pall und Matthias Fuchs (3. Kl.).

Die Lehrerschaft wünscht noch ein paar schöne Ferienwochen und dann einen guten Start in das neue, hoffentlich normal ablaufende Schuljahr.

Die Direktion ist auch in den Ferien (per E-Mail) erreichbar.

Pensionierung

Eine verdiente Lehrerpersönlichkeit geht mit dem heurigen Sommer in den Ruhestand.

Sonja Hartmann war bei uns viele Jahre die Fachkordinatorin für Mathematik und in dieser Funktion auch wesentlich an unseren Schulversuchen beteiligt.

Daneben war sie hauptverantwortlich für den Aufbau des Berufsorientierungsunterrichtes an unserer Schule. Schon vor etlichen Jahren wurde ein eigenes Fach gebildet, das im Laufe der Zeit stete Verbesserungen erhielt bis hin zu einem Gruppenunterricht nach Berufswünschen, wie wir ihn derzeit an den vierten Klassen anbieten können. Mittlerweile beginnen wir bereits in den zweiten Klassen mit dem Fach BO.

Frau Hartmann initiierte auch den alljährlichen Berufsorientierungsabend, an dem sich verschiedene weiterführende Schulen unseren Dritt- und Viertklassler präsentieren. Bis zuletzt füllte sie zudem die Funktion einer Erste-Hilfe-Koordinatorin aus.

Für die vorbildliche Arbeit wurde Sonja Hartmann vor drei Jahren vom Unterrichtsministerium mit dem Berufstitel Schulrätin ausgezeichnet.

Eine entsprechende Verabschiedung konnte aufgrund der Corona-Bestimmungen noch nicht stattfinden. Die Kollegenschaft dankt daher auf diesem Weg für die geleistete Arbeit und den Einsatz und wünscht alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.



Alles mit Abstand

Die Polytechnische Schule berichtet

Erste-Hilfe-Kurs

In der letzten Schulwoche absolvierten unsere Schüler, unter Einhaltung der notwendigen Abstandsregeln, einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Nachdem dieser auch für den Autoführerschein Gültigkeit hat, war die Motivation entsprechend groß und außerdem sind wir der Meinung, Erste Hilfe gehe uns alle an!

Wir bedanken uns bei Herrn Wimmer für die unkomplizierte Durchführung des Kurses.

Erfolgreicher Abschluss eines sehr besonderen Schuljahres

Nach sechs schulischen Präsenzwochen im Schichtbetrieb nach dem Corona-Lockdown konnten wir den letzten Schultag gemeinsam verbringen und uns noch einmal auf dieses spezielle Schuljahr mit zehnwöchiger Online-Lernphase besinnen. Letztlich waren sich alle einig, dass gemeinsames Lernen im Klassenzimmer be-

deutend mehr Spaß mache als das individuelle Lernen vorm PC. Mit Sicherheit wird unseren Schülern ihr letztes Pflichtschuljahr noch lange in Erinnerung bleiben.

Mit Stolz konnten Lisa Schwertberger für ihren ausgezeichneten Erfolg und Mia Morandi, Claudia Pirchl und Johann Hirzinger für ihren guten Erfolg im Abschlusszeugnis mit Glaspreisen, dankenswerterweise gesponsert von der Raiffeisenbank Brixen im Thale, geehrt werden.

Informationen zum Schulbeginn für das Schuljahr 2020/21

Schulbeginn (Montag, 14. September):
08.00 Uhr: Überprüfung der Meldungen, Kurzinformation über Berufe in den einzelnen Fachbereichen und vorläufige Fachbereichswahl, Neueinschreibungen.

Hausschuhe, letztes Zeugnis und Schreibzeug mitbringen!



Die geehrten Schüler und Schülerinnen mit Schulleiter W. Leitner-Hölzl und Klassenvorstand K. Schwingenschlögl



Klassenfoto mit Abstand

Dienstag, 15. September:
08.00 Uhr: Gruppeneinteilung und Einweisung in die Klassen, organisatorische Dinge
10.00 Uhr: Eröffnungskonferenz

Mittwoch, 16. September:
08.00 Uhr: Beginn des stundenplanmäßigen Unterrichtes

Die Lehrer der PTS wünschen erholsame Ferien!

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage:

www.pts-brixen.tsn.at

E-Mail: direktion@pts-brixen.tsn.at
Telefon: 05334 82012
Fax: 05334 82014



Wichtige praktische Übungen, in Zeiten wie diesen natürlich mit Schutzmaske

Hochwertige Möbel und weiteres Inventar
(bei Selbstabholung) zu verkaufen!
Besichtigungstermin ab dem 10. August 2020 in Westendorf.
Fotos können vorab gesendet werden.

Tel.-Nr: 0049 171 813 55 66

Der Westendorfer Bote im Internet:
www.westendorferbote.at

Dein Vermieter-/Betriebscoach

Alle TVB-Themen bei dir zu Hause in gewohnter Atmosphäre besprechen!



Dein Vermietercoach berät dich in allen Angelegenheiten rund ums Vermieten. Angebote und Aktionen des TVBs erfährst du aus einer Hand.

Wir sind nicht nur bei technischen Herausforderungen hilfsbereit, gerne beantworten wir dir auch alle Fragen zum Thema „Vermieten“ und zu den Angeboten vom Tourismusverband.

Zudem kontrollieren wir gerne mit dir deine Datenaktualität und sind jederzeit eine Unterstützung bei deiner Vermarktung.

Wir bieten viele nützliche Leistungen an, die jederzeit von dir verwendet werden können um deine Vermietung noch attraktiver und leichter auffindbar für die Gäste zu machen.

Gerne kommen wir auch persönlich zu dir, um alles mit dir einzustellen und deine Daten durchzugehen. Oder du kommst zu uns, in unsere Schulungsstube.

Service von deinem Vermieter-/Betriebscoach

Du bist Neu in der Vermieterwelt:

- Persönliche Erstberatung und Betreuung
- Kostenlose Präsentation auf dem Regionsportal kitzbueheler-alpen.com – alle Daten können von dir selbst gewartet werden
- Einrichtung deiner Vermietung mit sämtlichen Unterkunftsdaten im Buchungssystem Feratel Deskline
- Persönliche Einschulung in das Buchungssystem Feratel Deskline WebClient 4.0 (In-House-Schulungen)

Service

- Tipps über Marketingmöglichkeiten
- Verbesserungsvorschläge der Verkaufsmöglichkeiten
- Hinweis zu Kooperationsmöglichkeiten
- Infos und Tipps für Social Media, Bewertungen, ...
- Gutschein für ein Fotopaket deines Hauses und der Räumlichkeiten von einem Profifotografen
- Zugang zu unserem internen Infoportal „Mitglieder-Manager“ für die wichtigsten Infos rund ums vermieten
- Wir unterstützen dich beim Texten deiner Beschreibung für dein Haus – Übersetzung auf Englisch, Niederländisch und Tschechisch inklusive

- Seminare, Webinare und Workshops speziell für unsere Mitgliedsbetriebe organisiert
- Kostenloser Anfrageassistent
- Seminare und Workshops von hochqualifizierten Referenten

Angebote

- Mini-Homepages – ohne zusätzliche Datenwartung. Alle Daten werden aus dem Feratel Deskline WebClient übernommen ab € 99,-/Jahr
- Zusätzliche Vertriebskanäle (inklusive booking.com, fewo-direkt und viele mehr!)
- Digitaler Rezeptionist (€ 50,- einmalig) Regelmäßige Checks und Angebote
- Kontrolle eurer Datenaktualität für die bestmögliche Bewerbung eurer Vermietung (In-House)
- Webseiten Check / Online Check
- Regelmäßige Up-Date's der Region
- Up-Date's bei Neuigkeiten oder Veränderungen rund um das Vermieten
- Vermieterveranstaltungen & Ausflüge
- Kostenlose Widgets für deine Website inkl. provisionsübernahme dieser Buchungen.

Anna Krall, B.A.

Vermieter-/Betriebscoach

Telefon: +43 57507 2350

a.krall@kitzbuehel-alpen.com

Cindy Unterberger

Vermieter-/Betriebscoach

Telefon: +43 57507 2146

cindy@kitzbuehel-alpen.com

Neue Homepage

Nach mehr als fünf Jahren, erhielten die Kitzbüheler Alpen-TVBs Ende Juni eine neue Homepage. Das gemeinsame Projekt bildet die 20 Orte der Kitzbüheler Alpen unter einem Dach ab und soll das Regionsmarketing in Zukunft noch weiter stärken. Verbaut wurden neben modernster Technik auch einige wegweisende, neue Tools, die im Tourismus neue Maßstäbe setzen und den Service für Gäste und Vermieter deutlich steigern.

Die Homepage www.brixental.com ist aber nur Teil eines groß angelegten Digitalisierungsprojektes der Kitzbüheler Alpen. In weiteren Schritten verschmelzen die interaktiven Karten der vier KAM-TVBs zu einer einzigen, hochmodernen und innovativen Online-Karte. Bis Winter soll auch der bestehende Mitglieder-Manager (also das Vermieter-Intranet) auf völlig neue Beine gestellt werden und noch mehr Service bieten. Zusätzlich stehen sogenannte Widgets auf dem Entwicklungsprogramm – sogenannte kleine „Programme“, welche direkt und kostenlos auf der eigenen Hotel- oder Vermieter-Homepage eingebaut werden können.

So könnten in Zukunft auf der eigenen Homepage Wandertipps, Tourentipps, Informationen zu den Bergbahnen, Blogbeiträge, Webcams, Videos und weitere wertvolle Serviceinformationen angezeigt werden, die

immer aktuell gehalten sind – und das, ohne dass sich der Vermieter selbst um die Aktualisierung kümmern muss. Besonderes Highlight soll eine neue Buchungsmaschine mit integriertem Anfrageassistenten sein: Dieses kostenlose Programm kann ebenfalls direkt auf der vermietereigenen Homepage integriert werden. Damit wird der Betrieb direkt online-buchbar, spart sich dabei eine lästige und zeintensive Doppelwartung von verschiedenen Systemen und kommt garantiert kostenlos in den Genuss von Direktbuchungen. Die anfallenden Buchungsprovisionen übernimmt komplett der TVB!

Gleichzeitig erlaubt der Anfrageassistent ein schnelles und professionelles Gestalten von Angeboten. In nur wenigen Klicks können Textbausteine und verfügbare Angebote zusammengezogen werden, um dem Gast ein ansprechendes Angebot zuschicken zu können – eine enorme Zeitersparnis für den Vermieter bei gleichzeitiger Professionalisierung.

Dieses gesamte Digitalisierungsprojekt der Kitzbüheler Alpen ist so innovativ, dass die Kitzbüheler Alpen erstmals in der Tourismusgeschichte bei einem Leuchtturm-Förderprojekt aufgenommen wurden, welches die Kosten mit bis zu 50 % fördert. Der Abschluss des Gesamtprojektes ist für Winter 2020/21 geplant.

Redaktionsschluss: 24. August

Was ist los im

BRIXENTAL**August 2020**

Do	06	15:30	Schau zuichi Markt - Westendorf Wöchentlicher Markttag, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können mit tollem Kinderprogramm. Kasperltheater mit der Puppenbühne Zappelfetzn beim Musikpavillon ab 18:00 Uhr.
Fr	07	20:00	Platzkonzert der Musikkapelle Brixen
Fr	07	20:00	Platzkonzert der Musikkapelle Westendorf
Fr	07	20:15	Platzkonzert der Musikkapelle Kirchberg
Mo	10	20:30	Tiroler Abend in der arena365
Mi	12	18:00	s'Mittwochsfestl XXL mit Craftbier und KochArt ... widmen wir dem Bier mit Craft Beer-Verkostung, Guinness-Ausschank und irischer Musik der Band „Saint John Green Leaves“. Kulinarisch wird der Abend durch Spezialitäten der KochArt.tirol begleitet.
Do	13	15:30	Schau zuichi Markt - Westendorf Wöchentlicher Markttag, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können mit tollem Kinderprogramm. Mit dem Clown-Duo Herbert & Mimi beim Musikpavillon ab 18:00 Uhr.
Fr	14	20:00	Platzkonzert der Musikkapelle Brixen
Fr	14	20:00	Platzkonzert der Musikkapelle Westendorf
Fr	14	20:15	Platzkonzert der Musikkapelle Kirchberg
Mo	17	20:30	Tiroler Abend in der arena365
Mi	19	19:30	s'Brixner Mittwochsfestl Das wöchentliche Kult-Sommerfest am Dorfplatz in Brixen. Live Konzert mit der Band „SIMPLY REDNECKS“
Do	20	15:30	Schau zuichi Markt - Westendorf Wöchentlicher Markttag, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können mit tollem Kinderprogramm.
Fr	21	20:00	Platzkonzert der Musikkapelle Brixen
Fr	21	20:00	Platzkonzert der Musikkapelle Westendorf
Fr	21	20:15	Platzkonzert der Musikkapelle Kirchberg
Mo	24	20:30	Tiroler Abend in der arena365
Mi	26	19:30	s'Brixner Mittwochsfestl Das wöchentliche Kult-Sommerfest am Dorfplatz in Brixen. Live Konzert mit der Band „PENNY LANE“
Do	27	15:30	Schau zuichi Markt - Westendorf Wöchentlicher Markttag, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können mit tollem Kinderprogramm. Kasperltheater mit der Puppenbühne Zappelfetzn beim Musikpavillon ab 18:00 Uhr.
Fr	28	20:00	Platzkonzert der Musikkapelle Brixen
Fr	28	20:00	Platzkonzert der Musikkapelle Westendorf
Fr	28	20:15	Platzkonzert der Musikkapelle Kirchberg
Sa	29	21:00	Brixentaler Bergleuchten 2020 as „Bergleuchten“ entzückt jedes Jahr Einheimische und Gäste aufs Neue, wenn die Vereine aus Kirchberg, Brixen im Thale und Westendorf ihre Symbole, Wappen und Schriftzüge an den frisch gemähten, „natürlichen Leinwänden“ anbringen. Gegen 21:00 Uhr werden die Kunstwerke entzündet und verwandeln das Tal in einen Sternenhimmel. Die vielen Feuerbilder lassen sich am Besten mit dem Auto erleben, während einer Fahrt von Westendorf über Brixen nach Kirchberg. Der Gaisberglift ist von 17:00 - 23:00 Uhr geöffnet. Bergleuchtfest mit Live-Musik im Gaisbergstüberl (Tischreservierung erbeten unter 05357/35555) Sonderbetriebszeiten Alpenrosenbahn Westendorf 19:00 Uhr - 23:00 Uhr - Erwachsene €11,50 / Kinder €6,30 Saison-, und Wanderpässe gültig. Einzelabfahrten: ermäßigte Preise für Erwachsene und Kinder Tiroler Sonntagsmusik beim Panoramarestaurant Choralpe am Abend.
So	30	12:00	Bergmesse beim Heimkehrerkreuz Der Kameradschaftsbund Kirchberg lädt zur Bergmesse um 12:00 beim Heimkehrerkreuz am Ochsalmkopf ein (oberhalb Gasthof Ochsalm in Kirchberg).
Mo	31	20:30	Tiroler Abend in der arena365

TVB-Neuwahl im Herbst

Fast fünf Jahre sind seit der letzten Funktionärswahl im TVB nun schon wieder vergangen. Deshalb finden im Herbst 2020 die gesetzlich vorgeschriebenen Neuwahlen statt.

Einen konkreten Termin hierfür gibt es noch nicht. Dieser wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Schon jetzt wirft die Wahl

aber ihre Schatten voraus: Aus diesem Grund möchte der bestehende Funktionärskreis des Westendorfer Ortsausschusses eine Informationsveranstaltung für alle Mitglieder der Stimmgruppe 3 organisieren, um die Mitglieder darüber aufzuklären, wie man sich, bei Interesse, selbst einbringen kann, wie das Wahlprozedere funktioniert und warum es so wichtig

ist, dass möglichst viele Westendorfer ihre Stimme abgeben.

Termin für die TVB-Neuwahl-Informationsveranstaltung:

Dienstag, 15. September, Hotel Mesnerwirt, 19:00 Uhr

Interessierte Mitglieder sind herzlich zu diesem lockeren Zusammentreffen

eingeladen. Über eine möglichst zahlreiche Teilnahme freuen sich die derzeitigen Funktionäre. Der Form halber: Selbstverständlich sind auch Mitglieder der Stimmgruppen 1 und 2 eingeladen. Aufgrund der wesentlich geringeren Anzahl der Mitglieder in diesen Stimmgruppen werden die notwendigen Informationen über direktem Weg weiter gegeben.

Erste Brixentaler HerbstWanderWoche

Zum ersten Mal soll diesen Herbst die neue Themenwoche zur Verlängerung der Saison stattfinden.

Trotz coronabedingter Einschränkungen wird es möglich sein, ein attraktives Programm für Wanderfreunde anbieten zu können.

Umrahmt wird die Brixentaler HerbstWanderWoche von der kulinarischen „Goas Roas“ - quer durchs Brixental - und vom KitzAlp-Hike, der Erlebniswanderung durch die Kitzbüheler Alpen. Dazwischen finden jeweils kleine, aber feine Führungen und Wanderun-

gen statt:

- ✓ Einsteigerworkshop zum richtigen Kartenlesen und Orientieren am Berg.
- ✓ Hinter den Kulissen: Die Bergbahnen und die Berggastronomie stellen sich auf den Winter ein. Welche Herausforderungen hierbei auf die Betriebe zukommen, zeigt diese informative Thementour.
- ✓ Mit dem Fotograf unterwegs: Bei diesem Fotoworkshop erhalten die Teilnehmer nicht nur wertvolle Tipps und Tricks rund um die Land-

schaftsfotografie, sondern praktische Anwendungsmöglichkeiten auf den herbstlichen Bergen. Der Fotograf führt dabei zu den schönsten Naturplätzen und nutzt dabei die Stimmung des Sonnenuntergangs auf den Bergen für traumhafte Fotoergebnisse.

- ✓ Herbstliche Gipfelerlebnisse: Kaum eine Jahreszeit bietet klarere Sicht und schönere Panoramen als der Herbst. Geführte Gipfelerlebnisse dürfen dabei auf keinen Fall fehlen.
- ✓ Unterwegs am keltischen Ritusberg: Gemeinsam mit einem Geologieexperten erkunden die Teilnehmer die Hohe Salve und erfahren längst vergessenes Wissen und spannende Infos zu einem Berg, der eigentlich eher unscheinbar wirkt.
- ✓ Almwanderung: Die Themenwanderung gibt Einblick in das Almleben. Warum sind unsere Almen so wichtig? Was hat ein Senner / eine Sennerin zu tun? Natürlich darf

auch eine Produktverkostung nicht fehlen.

... viele weitere tolle Themenwanderungen ergänzen das Wochenprogramm. Dazu werden attraktive Rahmenprogramme gemischt: eine öffentliche Bergrettungsübung mit Gondelbergung, Yoga am Berg, Kräuter- und Kulinarik-Workshops und mehr.

Abgerundet wird die Brixentaler HerbstWanderWoche mit einem gemütlichen Blasmusik-Frühschoppen auf drei Brixentaler Berggipfeln. In Westendorf spielen z.B. die Kitzböhmischen auf der Sonnalm auf.

Situationsbedingt werden dieses Jahr sämtliche geführte Wanderungen mit maximal nur neun Teilnehmern durchgeführt. Trotz aller Einschränkungen soll den Gästen aber ein abwechslungsreiches, informatives und unterhaltsames Programm geboten werden.

Weitere Informationen zum Festival sind bereits jetzt unter www.herbstwanderfestival.at abrufbar.



Der Westendorfer Bote im Internet:
www.westendorferbote.at



BRIXENTALER HERBST WANDERWOCHE 03. – 11.10.2020

GOAS ROAS

SAMSTAG 03.10.2020

Eine kulinarische Wanderung von Hütte zu Hütte für den guten Zweck.

KITZALPHIKE

SAMSTAG 10.10.2020

Die Erlebniswanderung durch die Kitzbüheler Alpen.

MUSIKALISCHER FRÜSCHOPPEN

SONNTAG 11.10.2020

Zum Abschluss der Woche wird am Sonntag ein Früschoppen beim Berggasthof Nieding in Brixen, beim Gasthaus Obergaisberg in Kirchberg und beim Berggasthaus Sonnalm in Westendorf stattfinden.

**Kitzbüheler
Alpen**

Brixen - Kirchberg - Westendorf

Erleben Sie die bunte Jahreszeit von einer völlig neuen Seite! Täglich geführte Themenwanderungen und spannende Wanderhighlights zeigen Ihnen die schönste Jahreszeit der Kitzbüheler Alpen, wie Sie sie noch nie erlebt haben.

Mit dabei:

- Seilbahnwanderung
 - Kräuterwanderung
 - Fotografie-Wanderung
 - Bike & Hike Tour
- ...und noch viele Touren mehr

„MIT ABSTAND NAH“



Tegernseer Tanzmusi

Handgemachte, alpenländische Musik, echte bodenständige Tracht und unbegrenzte Spielfreude – das sind die Markenzeichen der Tegernseer Tanzmusi.



Schnopsidee

Der Name ist Programm! Sie erfinden das Eisen nicht neu, sie schmieden es zu Gold: Schnopsidee sind 6 zielstrebige Mostviertler aus dem Ybbstal, die sich gemeinsam ihrer Leidenschaft für alpenländische Volksmusik verschrieben haben.

	Waffentragender Verein	Kameradschaftsbund (alte Bez.)				Ballsportart (mit Filzbällen)		Opersänger aus Westendorf (Nachname)	Zahl one Wort		Stelle zum Ausruhen	
Installationsbetrieb												Abk.: unter anderem
			Höfliche Anrede		Abk.: Europäische Union			Österreich-Kennung bei E-Mails		Abk.: Austrian Airline		
Kurzform von Matthias				Askese, Verzicht	2							
	Autokenn.: Mistelbach			Abk.: Vereinte Nationen (engl.)		3	Deutscher Fernsehsender					Blutgefäße
Vorspingender Hausteil									Gaudi, Freude an etwas			
			Anerkennung, Würdigung		Teil eines Buches					Abk.: Landesdienst		
Teile der Füße						Amerikan. Präsident vor Trump			Hauptstadt Italiens		Umlaut	
	Abk.: Rechnungshof			Supermarkt im Mühlital		5			Abk.: Tiroler Tageszeitung		Vereine zur Brauchtumpflege	
Organ							Farbe				Abk.: Zink	
	Autokenn.: Reutte			Größtes Säugetier im Meer				Autokenn.: Murtal	6		Verein für Hilfe auf dem Berg	Ortsteil
		merkwürdig		Vereinigung unserer Geschäfte				Beeindruckende Erfahrung	Autokenn.: Lilienfeld		Autokenn.: München	
Verein (mit Instrumenten)												
						Rettung (2 Wörter)			Schirmbar beim Lift			
Fischart			Zeitmesser						Du in der Höflichkeitsform		10	
			Abk.: Edition				Sächliches Fürwort		Autokenn.: Krems (Stadt)		weich, mild, sanft	
von Wasser umgebenes Land					Abk.: Langspielplatte		Fahrrad (engl.)					
	Weibl. Vorname						Brutplatz von Vögeln					Behörde
	Autokenn.: Amstetten			Paketdienst			Umlaut				Autokenn.: Wolfsberg	
	Modewort für Kinder (engl.)	Autokenn.: Gmünd		Abk.: Betriebsleitung		Liebeszeichen			Abk.: unseres Wissens			Autokenn.: Hannover
Abk.: Kommanditgesellschaft			Strauchfrucht		14			engl.: Männer	Vereinte Nationen (Abk.)			Pension mit Reitstall
Vorbild					Autokenn.: Hermagor	Abk.: Altes Testament		Autokenn.: Steyr an der Enns (Land)	Abk.: Raumgewicht			Abk.: außer Dienst
			Installationsunternehmen (Manuel ...)					16			Autokenn.: Linz	Abwertende Bezeichnung für Deutsche
Verein (genaues Zielen)								18				

Lösung:

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

engl.: Spiele		Material für Asphalt		Überbringer	Abk.: United States			Vorwort		eng, beinahe		alkohol. Getränk	Abk.: Nachname	
	absolut verboten					super, hervorragend	ein Schiff "parken"							Länderkennzeichen: Deutschland
			Himmelsrichtung								Bindewort			1
								Elternteil	Sommerquartier der Kühe				Begeisterter Anhänger (engl.)	Autokennz.: Freising (Bayern)
	Wintersportverein				dem Wind zugewandte Seite				Abk.: Los Angeles		Schlusswort beim Gebet	Abk.: Freiwillige Feuerwehr		
	4		letztmöglicher Termin (Mz.)		Teil des Gesichts		Lamagattung (Mz.)							
gebogen, nicht gerade						Fußballverein (Abk.)	Autokennz.: Tamsweg			Gastbetrieb im Golfhotel (2 Wörter)				männl. Vorname
				Abk.: Ultraschall					Autokennz.: Wels (Stadt)			flach	Autokennz.: Regensburg	
		Schmerz, Qual, Unheil		Abk.: Durchwahl			Ortsteil	Abk.: Altherren	Abk.: Nationalrat		So sagt man bei uns zu "Junge"			
Laubbaum			7			Baumaterial								8
Mädchenname (Kurzform)				große Militäreinheit	Tischler in Feichten				9					
	Abk.: italienisch								Abk.: Hockeyclub			Lebenssaft in unseren Adern	Länderkennz.: Norwegen	
						angenehm (es tut ...)					Autokennz.: Baden			Erdäpfel
	Elend, Unglück	Abk.: Nanometer			Abk.: Mittelwelle (Radio)	ital.: ja		Modewort für schön, nett, erfreulich, ...						
			fleißig, eifrig	11									Autokennz.: Augsburg	
			nie zu Ende gehend					Abk.: Sportklub	alles, was nicht vom Menschen stammt	12				
		beliebtes Heißgetränk		Länderkennz.: Luxemburg	Nadelbäume	Fürwort (sächlich)			ungekocht			Autokennz.: Schärding		
Autokennz.: Hamburg	Verein (organisiert Veranstaltungen)										13		Himmelsrichtung (Abk.)	
				Autokennz.: Innsbruck				selten		Chefkellner	Schrei			
												Abk.: Straße	Abk.: im Einzelnen	
Länderkennz.: Portugal	Vorwort		Abk.: Forstdirektion			Autokennz.: Radkersburg			eingeschaltet (engl.)		Fürwort (weiblich)	15		
		17				beliebte heimische Speise								
Abk.: Medizin				Autokennz.: Neunkirchen				Abk.: Nationalrat					Autokennz.: Nürnberg	

12	13	14	15	16	17	18
----	----	----	----	----	----	----

waagrecht	senkrecht
-----------	-----------

Kombiticket Austria - ein junges Unternehmen

Ein junges Westendorfer Unternehmen, Kombiticket Austria, stellt diverse Kombitickets zur Verfügung. Seit dem 15. Juli sind die ersten Produkte auf dem Markt:

- „1 Region, 2 Unternehmen“ ermöglicht den einmaligen Besuch eines Unternehmens in der Steiermark und in Kärnten.
- „1 Region, 3 Unternehmen“ ermöglicht den einmaligen Besuch eines Unternehmens in Wien, NÖ und dem Burgenland.
- „1 Region, 4 Unternehmen“ ermöglicht den einmaligen Besuch eines Unternehmens in Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg. In Tirol ist Aggstein-Edelbrände dabei.

- „1 Land, 9 Unternehmen“ ist ein Package der drei genannten Regionaltickets. Man hat somit pro Bundesland einen Unternehmensbesuch beinhaltet und kann somit ganz Österreich kennenlernen.

Kombiticket Austria will

- den Leuten das Land Österreich bzw. einzelne Bundesländer näherbringen,
- Tagesausflüge ermöglichen und somit zumindest tageweise für Urlaubsfeeling zu sorgen,
- Geld sparen helfen (gegenüber dem Kauf von Einzeltickets)

Die Unternehmen bekommen pro verkauftem Ticket einen fixen Anteil und pro-

fitieren daher auch, was in so einer schwierigen Phase eben nicht unterschätzt werden darf.

Die beiden Firmengründer Constantin Badawi und Robin Berger haben das Projekt ursprünglich als Diplomarbeit für die Matura gestartet. Im Rahmen einer Crowdfunding-Kampagne haben sie versprochen, pro gespendetem Euro einen Kilometer von Wien Richtung Tirol zu gehen. Sie haben das Zielbudget längst erreicht und wollen die knapp 380 Kilometer in zehn Tagen absolvieren.

Vertrieben werden die Regionaltickets ausschließlich über den eigenen Webshop. Ein Ticket ist ab dem Kauf-



datum zwei Jahre lang gültig.

Weitere Informationen unter Kombiticket Austria
E-Mail: office@kombiticket-austria.at
Webseite: www.kombiticket-austria.at
Telefon: 0660 9092002
Unterdorf 3/6, Westendorf

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



**IMMER GUT
AUFGELEGT.**

**HOL DIR DEIN CLUB-KONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 560BT HEADPHONES.**

Mogelpackungen verärgern Konsumenten

Mogelpackungen, irreführende Preise, versteckter Zucker und falsche Inhaltsstoffe - die Österreicher haben es nicht gerne, wenn sie beim Einkauf „gepflanzt“ werden.

5300 Leser des Verbraucherschutzmagazins *Konsument* haben die dreistesten Schmäh der Hersteller gewählt, die Konsumenten in die Irre führen. Am häufigsten wurden Tricksereien an der Verpackung kritisiert.

Die Verbraucher konnten das ganze Jahr über Beanstandungen melden. 2019 waren es 450 Beschwerden. Mogelpackungen gaben 2019 am meisten Anlass zur Kritik. So war es auch bei „Kelly's“ Chips. Früher enthielt die Packung 175 Gramm Rohscheiben um 1,99 Euro. Jetzt sind für den gleichen Kaufpreis nur noch 150 Gramm zu bekommen. Laut *Konsument* ist das mit

freiem Auge kaum ersichtlich, nur im Vergleich kann der Kunde erkennen, dass die Packung schmaler geworden ist. Der Hersteller erklärt den Preisanstieg mit Ernteausfällen bei Erdäpfeln.

Oft kritisiert wurde auch das Kürbiskern-Pesto von „Brunch“. In dem Produkt ist viel enthalten: Magermilchjoghurt, Palmöl, Kokosfett, Basilikum, Paprika, Melanzani, Zucchini, Speisesalz und Milcheiweiß. Erst an zehnter Stelle folgt jener Inhalt, der dem Produkt eigentlich den Namen gegeben hat: die Kürbiskerne. Diese machen gerade einmal ein Prozent Anteil aus.

An der dritten Stelle bei den Beschwerden schaffte es das Bio-Urkorn-Knuspermüsli Amaranth-Mandel von „Spar Natur pur“, das zu großen Teilen aus Zucker besteht. Auch der eher gro-



Vieles, was in unserer Lebensmittelmärkten angeboten wird, ist unnötig groß verpackt.

ße Verpackungskarton wäre überhaupt nicht notwendig, weil das Müsli darin laut Konsument gar nicht so viel Platz benötigt. Verbraucher würden sich angesichts dieser Dimension mehr erwarten.

Verärgert waren Konsumenten auch oft über die Inhaltsstoffe so mancher Erzeugnisse. Auf der Verpackung der Kokoskuppeln der Fir-

ma „Blaschke“ etwa steht „Original, seit 1921“. Aber das darin enthaltene Palmöl, der Glukosesirup und die Aromen gab es damals noch gar nicht. Der Dinkel-Toast von „Ölz“ versteckte in seiner Zutatenliste den Weizensauerteig unter dem Kleingedruckten. Für Allergiker kann das gefährlich werden.

*Quellen: APA, TT
Symbolbild: pixabay*

Gratulation

Wir gratulieren unserer Tochter und Mitarbeiterin Melanie Fuchs zur erfolgreich bestanden Prüfung als Ingenieurin für Gebäudetechnik.

Nach Absolvieren der fünfjährigen HTL für Gebäu-

detechnik und drei Jahren praktischer Ausbildung bei uns in der Fa. Fuchs Installationen GmbH, sind wir stolz, Melanie bei uns im Team zu haben.

Die Geschäftsleitung mit Team



**brennt gut,
tut gut:
wir stehen
auf Holz**



Mühlthal 27 • 6363 Westendorf • T 05334 20880
www.fuchs-installationen-westendorf.at



Andere Bäume braucht der Wald

Kürzlich wurde in der TT berichtet, dass allein heuer in Tirol fünf Millionen Euro zusätzlich aufgewendet werden müssen, um das viele Schadholz aufzuarbeiten. Als Ursache für die großen Schäden werden starke Schneefälle und Stürme, aber auch ganz allgemein der Klimawandel (mit längeren trockenen Perioden) genannt.

Die Tatsache, dass die weitverbreitete Fichte bei uns eigentlich die falsche Baumart ist, wird uns alljährlich spätestens bei Nachrichten über Windwurfschäden oder Borkenkäferbefall bewusst.

Als Flachwurzler steht die Fichte nun auch in der Waldwirtschaft in der Diskussion. Mittlerweile kostet oft das Entfernen von Schadholz mehr, als der Ertrag durch den Holzverkauf einbringt, vor allem wenn der Borkenkäfer einen Wald befallen hat. Die Anpassung an höhere Temperaturen sowie hohe Schäden im Wirtschaftswald machen einen Austausch der Baumarten notwendig. Laut Bundesforste wird sich der Wald bis zum Jahr 2100 massiv verändern und zu einem „Wald der Vielfalt“ werden. Mischwälder, in

denen Eichen, Buchen, Lärchen, Tannen und Douglasien im Vordergrund stehen, sind das erklärte Ziel.

Allerdings: Ein Baumsterben gibt es nicht, die Waldflächen wachsen in Österreich seit Jahren, was sich auf die CO₂-Bilanz positiv auswirkt. Durch die ständig steigende Baumgrenze – man rechnet mit einem Vorrücken um 200 bis 300 Metern – wird die Waldfläche auch weiter wachsen.

Die Probleme sind großteils selbst verschuldet. Fichtenholz ist ein beliebtes Bauholz, das schnell wächst und sich gut verkaufen lässt. Daher wurde in der Vergangenheit sehr auf Fichten-Monokulturen gesetzt, und so stehen heute dort Fichten, wo sie nicht heimisch waren. Aber die Fichten sind im Wald das erste Opfer des Klimawandels. Noch bedeckt der Brotbaum der österreichischen Holzindustrie mehr als 50 Prozent der Waldflächen, doch dieser Anteil verringert sich schnell. Laubbäume kommen mit der Trockenheit besser zurecht und Tiefwurzler wie Lärchen und Tannen haben eine höhere Sturmstabilität.



Laub- und Mischwälder vertragen den Klimawandel eher als Fichten-Monokulturen.

Allerdings sind Lärchen und Tannen auch die Lieblings-speise des Rotwildes. Deshalb wird wohl auch eine verstärkte Kontrolle des Wildbestandes notwendig sein.

In hochalpinen Lagen wird es die Fichte (als Teil eines Baumbestandes) weiterhin geben. Aber auch neue Baumarten könnten die Situation verbessern. So versucht man es in der Steiermark derzeit mit der Baum-Hasel (auch als „Türkische Hasel“ bekannt). Sie stammt aus Südosteuropa, benötigt wenig Regen und ist sehr schädlingsresistent.

Aber auch hier gilt: Monokulturen sind gefährlich, ökologisch sinnvoll ist nur ein Mischwald, auch wenn er mühsamer zu bewirtschaften ist.

Was geschieht mit Wäldern, in denen die Bewirtschaftung nicht mehr rentabel ist?

In diesen werden sich wahrscheinlich für die Gegend typische Hölzer wie Weiden, Birken, Hainbuchen und Sträucher ansiedeln. Aus dem Nadelwald wird

(in tieferen Lagen) ein Laubwald mit lockerer Kronendichte werden, der zwar der Erholung, aber nicht der Holzgewinnung dienen kann. „Zehn Jahre werden die Sägewerke noch mit der Verarbeitung von Fichten beschäftigt sein“, heißt es beim Institut für Holztechnologie und nachwachsende Rohstoffe an der Universität für Bodenkultur (Boku) in Wien, „dann werden sie sich umstellen müssen.“

Ein wichtiges Kapitel sind auch die Schutzwälder in den Bergen. Da die Schädlinge aufgrund der steigenden Temperaturen immer weiter in die Höhe dringen, müssen die Fichten auch in diesem Bereich vielfach weichen. Ahorn, Buchen, Tannen und Kiefern sind gefragt. Bei der Boku heißt es dazu, dass dieser Umbau viel zu wenig vorangetrieben werde. Um den Wildschaden in Grenzen zu halten, wird auch angeregt, das Wild im Winter nicht zu füttern und auch durch die Jagd weiter zu dezimieren.

Quellen: profil, Kurier, TT



Manchen Stürmen sind die Fichten als Flachwurzler nicht gewachsen (Bilder: A. Sieberer).



WESTENDORFER KAUFLEUT



Zuichi schau am

„Schau zuichi Tag“

den 27. August 2020 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Machen Sie mit beim „Schau zuichi Tag“-Würfelspiel:

- 1. Preis:** fünf Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 100,-
 - 2. Preis:** drei Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 60,-
 - 3. Preis:** vier Brixentaler-Münzen im Wert von Euro 40,-
- Sowie verschiedenste Sofortgewinne!**

„Schau zuichi Markt-Tag“ mit langem Einkaufsabend!

Folgende Vorteilsgeschäfte haben an den „Schau zuichi Markt-Tagen“ bis 20.00 Uhr geöffnet!

› **Geschenks ABC**

› **Meine bunte Welt**

› **Spirituosen A. Strasser**

› **Schauraum Damen & Herren**



Großer Zuspruch für die neue Brixentaler APP!

1.500 Registrierungen, über 600.000 gesammelte Punkte: die neue Brixentaler App wurde begeistert angenommen.

Die Aktionen und Angebote werden bereits eifrig genützt – täglich kommen neue Registrierungen dazu und es werden eifrig Punkte gesammelt – jeder bei einem Mitgliedsbetrieb ausgegebene Euro zählt einen Punkt.

Es gibt laufend neue attraktive Angebote der Mitgliedsbetriebe, die in der App aufgelistet und über das Smartphone abgerufen werden können.



Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,

Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Sprengelauto getauscht

Das Sprengelfahrzeug, das in der Gemeinde Brixen stationiert ist, war ein zuverlässiges Transportmittel für viele Jahre. Jetzt wären einige teure Reparaturen angestanden und so haben wir beschlossen, dass es Zeit für eine Neuanschaf-

fung ist. Der Großteil des Kaufpreises unseres neuen Suzuki Swift konnte aus unserem Spendentopf finanziert werden. Dafür an alle fleißigen Spender ein herzliches Vergelt's Gott und dem Sprengelteam eine gute und unfallfreie Fahrt!



Mit dem neuen Sprengelfahrzeug ist das Pflegeteam wieder gut gerüstet, um unsere Klienten in ihrem Zuhause zu betreuen.

*Reich wird man erst durch Dinge, die man nicht be-
geht.*

Mahatma Gandhi

Redaktionsschluss: 24. August

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (20.8., 17.9.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge/Dechantstall.

In Westendorf findet die Beratung am zweiten Donnerstag (13.8., 10.9.), jeweils

zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter 0699-10416556.

Sprengelleistungen

Neben den medizinischen und gesundheitlichen Diensten bietet der Sozialsprengel auch Unterstützung im Haushalt für Menschen an, die aus gesundheitlichen oder altersbedingten Grün-

den selbst dazu nicht mehr in der Lage sind. Falls Sie Bedarf an Hilfe in den eigenen vier Wänden haben, informieren Sie sich bitte unverbindlich im Sprengelbüro unter 05334/2060.



Evi und Ike sind unser „Haushaltsexpertinnen“ und unterstützen Sie gerne, wenn es aus eigener Kraft nicht mehr geht.

Der Sprengel dankt

allen Personen, die dem Sprengel etwas zugute haben kommen lassen oder eine Blumen- oder Kranzspende eingezahlt haben.



SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

Jürgen Ascher GmbH

Mühlthal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

Kinderkrippe Simba



*Sand, Sand, Sand rieselt durch die Hand.
Im Sandkasten ist was los,
da spielen heute Klein und Groß.
Sand, Sand, Sand, der rieselt durch die Hand.*



Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis in dieser besonders schwierigen Corona-Zeit.

Vergelt's Gott sagen wir Gabi und Wast von der Sennerlei für das tägliche Brot, dem Hausmeister Hans, der Wäscherei, Küchenchef Robert mit Team und unseren Nachbarn vom Betreuten Wohnen und dem Wohn- und Pflegeheim, in deren Mitte wir uns sehr wohl füh-

len.

Sommerferien von Montag, 17. August 2020 bis Montag 7. September 2020!

Wir freuen uns schon auf ein spannendes und lustiges Kinderkrippenjahr, welches am Dienstag, den 8. September 2020 beginnt, und wünschen uns einen gewohnten Krippenalltag für den Herbst.

Schöne Ferien wünscht euer Simba-Team (Tel. 0664-88501772).

FeinSinn

Cafe Bar Restaurant

Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf



Pizza

& more

+43 (0)5334
30111

pizzawestendorf.com

Online-Bestellungen werden vorrangig gereicht.

Zustellservice von 18.00 bis 21.00 Uhr. Mindestbestellwert € 20,-

Margarita	Tomaten, Käse, Oregano	€ 7,80
Funghi	Tomaten, Käse, Champignons	€ 9,50
Prosciutto	Tomaten, Käse, Schinken	€ 9,50
Prosciutto e Funghi	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons	€ 10,20
Americana	Tomaten, Käse, Salami	€ 10,20
Diavola	Tomaten, Käse, scharfe Salami, Pfefferoni	€ 11,50
Mafioso	Tomaten, Käse, Salami, Champignons, Knoblauch	€ 10,80
Capriciosa	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Artischocken, Oliven	€ 11,00
Tonno	Tomaten, Käse, Thunfisch, Zwiebel	€ 10,80
Hawaii	Tomaten, Käse, Schinken, Ananas	€ 10,20
Calzone originale	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Ei	€ 11,10
Quattro Stagioni	Vier Jahreszeiten: Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Artischocken, Spargel, Thunfisch, Zwiebel	€ 12,50
Prosciutto Crudo	Tomaten, Käse, Ruccola, original Südtiroler Rohschinken	€ 12,50
Oskar	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Speck, Salami	€ 12,00
Spinaci	Tomaten, Käse, Spinat und Gorgonzola	€ 11,80
Frutti di Mare	Tomaten, Käse, Meeresfrüchte, Knoblauch	€ 12,50
Shoarma	Tomaten, Käse, gegrilltes Schweinefleisch, Salatstreifen, Knoblauchsauce	€ 13,00
Tyrolese	Tomaten, Käse, Speck, Champignons, Zwiebel	€ 12,00
FeinSinn	Tomaten, Käse, Salami picante, Ruccola und Parmesan	€ 12,50
Formaggio	Tomaten, Käse, Gorgonzola, Camembert, Mozzarella	€ 12,50
Gamberetti	Tomaten, Käse, Shrimps, Knoblauch	€ 12,50
Primavera	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Spargel und Spiegelei	€ 12,00
Modena	Tomaten, Käse, frische Tomaten, Mozzarella, Balsamico	€ 12,50
Vegetaria	Tomaten, Käse, Champignons, Artischocken, Spargel, Spinat, Zwiebel	€ 12,50

Hier ausschneiden und für Bestellungen aufheben !!

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

Noch mehr Auswahl finden Sie ONLINE auf pizzawestendorf.com

Das Rote Kreuz Brixental informiert

Das Vereinsleben beim Roten Kreuz war in den letzten Monaten sehr eingeschränkt. Aktivitäten wie Reparatur-Café und Flohmarkt mussten leider abgesagt werden, und es war auch kein Zusammenkommen auf der Ortsstelle mehr möglich. Unsere 16. Jahreshauptversammlung, welche für den 13. März angesetzt war, musste schlussendlich noch sehr kurzfristig abgesagt werden.

Die letzten Monate haben uns alle gefordert, im Speziellen den Bereich Rettungsdienst, in dem unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitglieder ihren Dienst unter besonderen Umständen leisteten. Laufend gab es

Neuerungen, Richtlinien und Informationen von der Bezirksstelle, welche bei der Arbeit berücksichtigt werden mussten. Da ein persönliches Zusammentreffen nicht möglich war, gab es zum ersten Mal eine Ausschusssitzung via Skype.

Fleißige Mitglieder der Tafel nähten Mund-Nasen-Schutz, die SEG-Technik stand mit dem KAT-Last mehrmals im Einsatz und die SEG-San leistete eine Brandbeistellung unter Corona Schutzmaßnahmen.

SEG-Technik im Corona-Einsatz

Elfmal kam die SEG-Technik in den letzten Monaten zum Einsatz. Rund 4.100



SEG-Technik beim Abholen und Verteilen der Schutzausrüstung



km legten die 13 Herren der Sondereinsatzgruppe zurück, um Material für die Bezirke Kitzbühel und Osttirol aus dem Zentrallager in der Landesfeuerwehrschule Telfs zu holen und an die Krankenhäuser und niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte zu verteilen. SEG-Technik-Kommandant Hermann Kiederer bedankt sich bei allen seinen Mitarbeitern für die großartige Leistung: „Wir haben nicht nur die Materialversorgung sichergestellt, sondern auch beim Auf- und Abbau der COVID-Station im BKH St. Johann geholfen und den Normalbetrieb mit einem Versorgungseinsatz aufrechterhalten.“

Selbstgenähter Mund-Nasen-Schutz

Einige Mitglieder der Lebensmitteltafel haben Mund-Nasen-Schutz-Mas-

ken genäht. In Kooperation mit den Brixentaler Kaufmannschaften wurden die Masken an Geschäfte und örtliche Betriebe ausgegeben.

Die Ortsstelle bedankt sich bei den fleißigen Näherinnen und allen Spendern für diesen tollen Beitrag zur Bewältigung der Corona-Krise.



Mund-Nasen-Schutz, genäht von den Mitarbeiterinnen der Lebensmitteltafel

ROTES KREUZ | ORTSSTELLE BRIXENTAL | BEZIRKSSTELLE KITZBÜHEL | WWW.ROTESKREUZ.AT




ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

„Sammeln statt vergammeln,
verwenden statt verschwenden“

Rotes Kreuz Brixental
Westendorf, Mühlthal 30

Freiwillige Helfer der Tafel sammeln überschüssige, einwandfreie Lebensmittel und verteilen diese kostenlos auf der Ortsstelle an Personen mit geringem Einkommen. Scheuen Sie sich nicht und nehmen Sie dieses Angebot in Anspruch.

Jeden Samstag
von 17.00 - 18.00 Uhr

Info werktags 8.00-16.00 Uhr unter 0664/4091868

Für die Tafel kann auch Geld gespendet werden:
Rotes Kreuz Brixental, IBAN: AT63 3624 5000 0003 9222

 www.rk-brixental.at
 facebook.com/RKBrixental
 ZVR 320217130

An alle wanderfreudigen Westendorfer und Gäste!

Die Freiwillige Feuerwehr Westendorf gibt bekannt, dass sich der von ihr betreute Weg Lagfelden bis Steinbergstein wieder im besten Zustand befindet.

Berg Heil!

Golf Juniors starteten aktiv in die Ferien

Das Training der Golf Juniors Westendorf ist auch in den Sommerferien in vollem Gange.

Am 14. Juli fand am GC Kitzbüheler Alpen Westendorf auch einer von zwei österreichischen Schüler-Golfcups der Saison statt. Junge Talente aus ganz Tirol stellten dabei ihr Können unter Beweis, unter ihnen auch die Westendorfer Golf Juniors, welche mit tollen Leistungen am Heimatclub aufzeigen konnten. Janik Wurzrainer konnte den Bruttosieg in der U18-Wertung mit einer Par-Runde für sich

entscheiden. Seine Schwester Melina holte den Sieg in der U10-Wertung und konnte dadurch ihre Führung in der Gesamtwertung ausbauen. David Schipflinger erzielte in der U12-Wertung den ersten Platz.

Neben dem regulären Kindertraining fanden im Sommer auch immer Golf-Summer-Camps statt. Kinder zwischen sechs und 18 Jahren, Anfänger und Fortgeschrittene, trainierten miteinander, perfektionierten ihre Fähigkeiten im Golfspiel und übten alle Facetten des Golfspiels. Ab-



Spiel und Spaß beim Golf Summer Camp am GC Kitzbüheler Alpen Westendorf

gerundet wurden die beiden jeweils mit einem 9-Loch-Summer-Camps im Juli Turnier.

HC Kufstein Dragons golften für Juniors

Die bereits sechste Auflage der HC Kufstein Charity Golf Trophy wurde am 27. Juni 2020 im Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf ausgetragen.

Wie in den vergangenen Jahren stand dieses Turnier ganz im Zeichen der Nach-

wuchssportlerinnen und -sportler des HC Kufstein und der Golf Juniors Westendorf.

Insgesamt 73 Turnierteilnehmer und -teilnehmerinnen fanden sich zu dieser Veranstaltung in Westendorf ein, unter ihnen auch Golf-

Proette Christine Wolf und Nationalteamspieler Maximilian Steinlechner, welche auch als Sieger des Turniers hervorgingen.

Besonders erfreulich, dass am Tagesende - durch die Unterstützung von zahlreichen Sponsoren - 1.030 Euro an die Nachwuchsabteilung der HC Kufstein Dragons und die Golf Juniors Westendorf übergeben

werden konnten.

Auf eine siebte Auflage im kommenden Jahr freuen sich der HC Kufstein und der GC Kitzbüheler Alpen Westendorf bereits jetzt. Die Turnierverantwortlichen bedanken sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die aktive Beteiligung zu Gunsten junger Talente am Eis und am Green!



Jugend-Sportwart Herbert Pircher nahm den Scheck für die Golf Juniors Westendorf entgegen.

Redaktionsschluss: 24. August

Meine kleine Familie und ich suchen verzweifelt ein **Haus, eine Wohnung, ein Mehrfamilienhaus oder einen Bauplatz** direkt in Westendorf zum Kauf (gerne auch in Höhenlage)! Es wäre schön, wenn sich auf diesem Wege eine nette Verkäuferin oder ein Verkäufer melden würde.

Bitte kontaktieren Sie uns unter Tel. 00492621/9219318 oder per Mail unter amos.vom.steyerberg@gmail.com.

Wir würden uns sehr über einen netten Kontakt freuen.

Volles Haus bei der Kitz-Alps-Trophy

Es meldeten sich über 100 Teilnehmer, als Christian Küchl am 5. Juli 2020 zum fünften Turnierstopp der Turnierserie KITZ ALPS TROPHY powered by SR.Schauraum lud.

Neben besten Spielbedingungen wurde das Turnier von strahlendem Sonnenschein begleitet und bereitete allen Teilnehmern einen herrlichen Golf-Sonntag in Westendorf.

In der Bruttowertung der Damen siegte die Gesamtführende Anna Mauz (GCC Lärchenhof) vor Lisa Maria Eberl vom GC Kitzbüheler Alpen Westendorf. Bei den Herren überzeugte

Christoph Kogl vor Philipp Huber, beide GCG Lärchenhof. Mit seinem dritten Bruttostern liegt Kogl auch in der Gesamtwertung der Bruttoklasse in Führung. In der Seniorenklasse siegte Andreas Köhler (GLC Berlin-Wannsee) vor Elfriede Gappmaier (Gut Bandlhof) und Maria Buchmayr vom GC Kitzbüheler Alpen Westendorf.

In der Mannschaftswertung waren die Hausherren und Damen vom GC Kitzbüheler Alpen Westendorf nicht zu biegen und reihten sich damit in der Gesamtwertung mit 789 Punkten hinter der führenden Mannschaft



Organisator Christian Küchl, Bruttosiegerin Anna Mauz, Bruttosieger Christoph Kogl, Präsident Jakob Haselsberger und Clubmanager Christopher Scheiring (v.l.n.r.)

des GCG Lärchenhof (890 Punkte) auf dem zweiten Platz ein.

Alle Detailergebnisse sind nachzulesen auf www.kitz-alps-trophy.golf.

Westendorfer Rydercup

Zum wiederholten Mal stand am 3. Juli 2020 das vermeintlich wichtigste Golfturnier der Saison am Turnierkalender des Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf – der Westendorfer Rydercup (Würstl-Flight vs. Seitä-Flight).

Nach der grandiosen Revanche im letzten Jahr, ging heuer das Team des Seitä-Flight rund um Kapitän Christoph Aschaber als Titelverteidiger ins Rennen und benötigte daher „nur“ 3,0 Punkte, um den neuerlichen Sieg in trockene Tücher zu bringen.

Bis zum letzten Loch heizte sich die Spannung im Teilnehmerfeld auf. Nachdem Andreas Ruetz das Team Seitä-Flight auf einen Punkt hergebracht hatte, fiel

die Entscheidung über den Sieg am letzten Loch zwischen Toni Margreiter und Lukas Haselsberger. Letzterer fixierte mit einem 155m-Eagle-Schlag über das Was-

ser die Titelverteidigung für das Team des Seitä-Flights. Mit einem Endstand von 3,0 zu 3,0 und einem Abendessen im Gasthaus Alte

Mittel fand ein spannender Turniertag zwischen „Alt“ und „Jung“ seinen Ausklang. Alle Beteiligten freuen sich bereits jetzt auf eine Wiederholung in der nächsten Spielsaison.



Zwischen „Alt“ und „Jung“ ging es heiß her beim Westendorfer Ryder Cup - Würstl- vs. Seitä-Flight - am 3. Juli.

Golf in Westendorf

BEWEGUNG | FRISCHE LUFT | GESUNDHEIT | NATUR

EINSTEIGER SPECIAL



GOLFSCHNUPPERN: (90min)

Golf einfach einmal mit einem Golf-Trainer ausprobieren, ohne Verpflichtungen und ohne Vorkenntnisse!

GOLFSCHNUPPERN Termine:

Jeden Montag von 10:00 bis 11:30 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten.
Kosten: EUR 10,- pro Teilnehmer

PLATZERLAUBNIS-KURS

nach Richtlinien des ÖGVs unter der Anleitung eines Golf-Trainers. Einführung in die Golfregeln, Etikette, erste Spielerfahrungen am Platz (Kein Vorkenntnisse erforderlich)

Der Kurs beinhaltet: Leinhschläger und Bälle, PE-Zertifikat nach erfolgreichem Abschluss und **Gratis-Schnuppermonat** am GC Kitzbüheler Alpen Westendorf

PLATZERLAUBNIS-KURSE Termine:

ERSTER KURS:
FR, 07. Aug. 2020 17:00-20:00 Uhr
SA, 08. Aug. 2020 10:00-13:00 Uhr
SO, 09. Aug. 2020 08:00-11:00 Uhr

ZWEITER KURS:
FR, 21. Aug. 2020 17:00-20:00 Uhr
SA, 22. Aug. 2020 10:00-13:00 Uhr
SO, 23. Aug. 2020 08:00-11:00 Uhr

DREITER KURS:
FR, 11. Sept. 2020 17:00-20:00 Uhr
SA, 12. Sept. 2020 10:00-13:00 Uhr
SO, 13. Sept. 2020 08:00-11:00 Uhr

Anmeldung bis spätestens 3 Tage vor dem Termin
direkt im Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf unter
+43 5334 20691 oder office@gc-westendorf.com.

Vorzugspreis: € 260,- pro Person inkl. GRATIS-Schnuppermonat

Souveräner Auftritt des Mid-Am-Teams

Vom 17. bis 19. Juli fanden die alljährlichen Mannschaftsmeisterschaften der über 30-Jährigen am GC Weitra, nahe der tschechischen Grenze, statt. Nach letztjährigem Aufstieg in die Division 5C stellte sich auch dieses Jahr die MidAm-Mannschaft des GC Kitzbüheler Alpen Westendorf dieser sportlichen Herausforderung.

Nachdem am ersten Spieltag die burgenländische Mann-

schaft vom GC Golfschaukel klar mit 4 zu 1 besiegt werden konnte, kam es am Tag zwei zum Duell gegen den GC Almenland. Bei Dauerregen und widrigen Bedingungen mussten sich die Westendorfer Golfer trotz hartem Kampf am Ende knapp 2 zu 3 geschlagen geben.

Am letzten Spieltag führte ein Sieg über den Golfclub Rankweil zum zweiten Gesamtrang in der Division 5C

und sicherte dem GC Kitzbüheler Alpen Westendorf damit den Klassenerhalt für die nächste Spielsaison. Playing Captain Andreas Ruetz freut sich über den

starken Teamgeist innerhalb der MidAm-Truppe und möchte mit seiner Mannschaft im kommenden Jahr wieder ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden.

Redaktionsschluss: 24. August

Aqua Fit - fühl Dich leicht

startet wieder !

**Montag, 10. August, bis 26. Oktober 2020
um 19.00**

10er Block – 90 €

Hotel Schermer Westendorf

ACHTUNG: Um den Sicherheitsabstand zu gewährleisten, ist eine Teilnahme nur mit Anmeldung möglich. Begrenzte Teilnehmerzahl!!

Infos unter **0676/5206901**

Christa Gugglberger,
zert. Sport- und Freizeittrainerin

Ich freu mich auf Euch!



Die MidAm-Mannschaft des GC Kitzbüheler Alpen Westendorf mit Roland Luchner, Hansi Fuchs, Andreas Ruetz, Peter Balogh, Erich Eberl, Maximilian Köck, Hanspeter Oberhauser (v.l.n.r.)

Neues vom Tennisclub

Neuer Vorstand

Im Zuge der Jahreshauptversammlung Ende Juni wurde der Vorstand des Tennisclubs neu gewählt. Es fand ein kompletter Generationswechsel statt:

- Obmann: David Aschaber
- Obmann-Stv.: Stephi Nageler
- Kassier: Günther Aschaber
- Kassier Stv.: Tina Margreiter
- Schriftführer: Babsi Weiser
- Schriftführer-Stv.: Simone Angerer
- Jugendwart: Daniela Perthaler
- Sportwart: Florian Luxner

Unseren „alten“ Obmann Toni Margreiter konnten

wir nach 18-jähriger Zeit im Amt zum Ehrenpräsidenten ernennen.

Die Mannschaftsmeisterschaftssaison ist für dieses Jahr beendet. Es war, wie in jeder anderen Sportart auch, eine besondere Saison für alle, die jedoch ohne Probleme über die Bühne gebracht werden konnte.

Sportlich gesehen konnten wir viele Siege verbuchen, mussten jedoch auch einige, wenn auch knappe, Niederlagen einstecken.

Eine verkürzte Saison war es diesmal für die allgemeinen Damen, welche aufgrund des Rückzugs der Gegnermannschaften nur vier der geplanten sieben Runden spielen konnten.



Der neue Vereinsvorstand

Der Damentrupp 35+ steht auf Platz 1 der Tabelle, auch die Nachtragspartien änderten nichts, sodass es für den fantastischen Wiederaufstieg in die Landesliga reicht. Herzliche Gratulation! Die restlichen Mannschaften konnten guten Plätze in der Tabellenmitte erzielen.

Die Ergebnisse:

- Allg. Damen – Bezirksliga 1 – Platz 3 v. 5
- Allg. Herren – Bezirksliga 2 – Platz 4 v. 8
- Damen 35+ - Bezirksliga 1 – Platz 1 und Meistertitel
- Herren 1 – 45+ - Landesliga B – Platz 5 von 8 (genaue Platzierung noch offen, Nachtragsspiel)
- Herren 2 – 45+ - Bezirksliga 2 – Platz 5 von 7

Seit Mitte Juli läuft das interne Kräfteressen der Clubmeisterschaft, welche am 8.8.2020 den Höhepunkt mit dem Finaltag findet. Sage und schreibe mehr als 70 Teilnehmer kämpfen in sechs Kategorien um den begehrten Titel „Clubmeister“. Viele neue Gesichter im Hobbybewerb konnten bereits gute Ergebnisse erzielen, und so finden täglich spannende Paarungen statt.

Das Sommertraining der Kids und Jugendlichen ist bereits voll im Gange, und wir zählen die unglaubliche Anzahl von 83 Kindern, die sich für den Tennissport begeistern. Nicht zu stoppen sind unsere Next-Gen-Spieler, gleich drei Spieler stellten sich im Juli an gleich zwei ÖTV-



TENNIS LADINER TURNIER

TC-WESTENDORF

Datum:	29.08.2020
Auslosung:	14.00 Uhr
Start:	14:30 Uhr
Nenngeld:	€ 10 p. Person

Kontaktperson:
Daniela Perthaler
Tel.: 0676 | 406 40 41






Simon Perthaler beim ÖTV-Kat-I-Turnier in Stans

Turnieren im U9-Bereich in Stans der österreichweiten Konkurrenz und konnten sogar erste Siege verbuchen.

Als nächstes freuen wir uns auf die erste Auflage des „Familien-Doppel-Turniers“ (siehe Plakat unten) und den Beginn der Kids-Mannschaftsmeisterschaften im September. Erfreuli-

cherweise können wir dieses Jahr mehr als doppelt so viele Mannschaften wie noch im Vorjahr melden.

Besonders bedanken möchten wir uns noch bei allen Mitgliedern, Kids-Eltern, Zuschauern etc. für den reibungslosen Ablauf und die Einhaltung der vorgegebenen Covid-19 Maßnahmen.

FAMILY TENNIS
It's tennis time!
DOPPEL

05. September 2020

13:00 Uhr

1 Erwachsener & 1 Kind

U11 & U18 verkürzter Modus

€ 15,- Nenngeld/Paar

Anmeldungen bei
Daniela Perthaler
0676/406 40 41

Seniorenstube

Die Seniorenstube startet nach langer Zwangspause am **27. August** (gleicher Ort, gleiche Zeit).

Weitere Termine:

- 10. und 24. September
- 8. und 22. Oktober
- 5. und 19. November

- 3. und 17. Dezember
- Weihnachtsmarkt am 29. und 30. November (voraussichtlich)
- Weihnachtsfeier am 17. Dezember

Die Betreuer freuen sich auf euch alle!

Platzkonzerte

Die Musikkapelle Westendorf hat bereits einige Platzkonzerte in dieser Sommersaison durchgeführt!



Jeden Freitag im Sommer marschieren wir um 20.00 Uhr zum Musikpavillon in Westendorf und laden alle recht herzlich zu unseren Konzerten ein.

Folgende Vereine bewirten Sie bei unseren nächsten Konzerten:

- 14. August Trachtenverein: Pressknödel mit Krautsalat
- 21. August Schützen: Schopfbraten aus dem original Smoker
- 28. August Bäuerinnen: Bohne Nudeln
- 4. September Feuerwehr: Käsekrainer
- 11. September Skiclub: Fleischkäsesemmel
- 18. September Trachtenverein: Pressknödel mit Krautsalat
- Die genaue Einteilung ist auch unter www.musikkapelle-westendorf.at zu finden.

Für musikalische Unterhaltung durch die Musikkapelle Westendorf und Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf viele einheimische Zuhörer und Gäste!

Der Veranstalter bittet, die geltenden Corona-Abstandsregelungen einzuhalten.



Aus den Sechzigerjahren stammt dieses Foto, das die Musikkapelle unter der Leitung von Alois Brugger beim Einmarsch zum Dorfplatz zeigt (Bild: Archiv Fam. Margreiter).

Alpenvereinsinformationen

Auch wenn der Sommer in den heimischen Bergen ein spezieller wird, die Pächter der Hütten der alpinen Vereine freuen sich zum Ferienaauftakt auf zahlreiche Tages- wie Nächtigungs-gäste. Aktuell rufen die alpinen Vereine einmal mehr die notwendige Reservierungspflicht bei Hüttennächtigungen in Erinnerung. Auch den selbst mitgebrachten Schlafsack sowie Kopfkissenbezug gilt es diese Saison zusätzlich zu beachten. Die alpinen Vereine empfehlen, trotz der Corona-Lockerungen weiterhin die Hygienemaßnahmen und die Abstandsempfehlungen bei der Bergsportausübung im Freien zu beachten, Details: <https://www.alpenverein.at>

Freitag, 14. August: Bergsteiger-Treff

Beim AV-Abend werden wir diesmal vom Sägewerk Unterwindau aus eine Wanderung nach Straubing machen; Treffpunkt um 18:00 Uhr.

Hans Erharter,
0664 33 87 319



Bei unserer Mountainbiketour auf die Starkenburger Hütte (Stubai Alpen) waren 13 sportliche Radler dabei. Das wunderschöne Panorama reichte von Serles, Habicht, Stubai Gletscher bis zu den Kalkkögeln.

Alpinteam

Samstag, 15., - Sonntag 16. August: Hochtour auf den Hochfeiler

Wir planen eine Hochtour mit Hüttenübernachtung. Es ist möglich, dass die Tour noch auf ein Ziel in Österreich geändert wird.

Original-Tour: Am ersten Tag Anstieg aus dem Pfitschertal bis zur Hochfeilerhütte, am zweiten Tag Aufstieg zum Gipfel - mit 3509 m der höchste Punkt der Zillertaler Alpen. Anstieg von der Hütte zum Teil über mit Drahtseil gesicherte Felsstufen. Bei hoffentlich gutem Wetter werden wir ein grandioses Gipfelpanorama genießen können.

Bitte verlässliche Anmeldung (Hüttenreservierung)!

Thomas Krimbacher und Marian Koller,
0664 15 92 885

Sonntag, 30. August: Bergtour Hochtennspitze

Die Kalkkögel - ein Teil der Stubai Alpen - sind für ihr „Dolomiten-Feeling“ ganz



Bei idealem Radlwetter machten sich 14 E-Biker auf zur Walleralm am Wilden Kaiser. Wir fuhren über Bruckhäusl nach Söll, über den Eibergradweg nach Egerberg, von dort ging's teilweise steil bergauf zur Walleralm. Nach einer gemütlichen Rast auf der Stöffelhütte war für die Abfahrt sicheres Radfahren für einige steile Passagen gefragt. Entlang des schönen Hintersteinersees radelten wir nach Scheffau und über Reith zurück zu unseren Ausgangsorten. Eine schöne anspruchsvolle Rundtour mit ca. 70 km, die von allen bravourös bewältigt wurde (Tourenführerin Otti Hetzenauer und Hans Astner).

in der Nähe“ bekannt. Wir werden eine herrliche, anspruchsvolle Rundtour mit der Hochtennspitze (2549 m) als Gipfelziel unternehmen.

Anforderungen: ca. 1200 Hm im Anstieg - gesamt 6 h Gehzeit. Trittsicherheit, absolute Schwindelfreiheit.

Edi Welebil,
0664 34 26 382

Freitag, 4., - Sonntag, 6. September: Berg-Wochenende im Defreggental

Wir fahren für drei Tage ins Osttiroler Defreggental und erkunden die Villgratner Berge. Das auch „Defregger Alpen“ genannte Gebiet bietet malerische Bergseen und eine vielfältige Pflanzenwelt. Abseits der großen Gipfel der hohen Tauern gibt es viele Ziele für schöne Bergtouren. Bitte um recht-

zeitige Anmeldung.

Hans Astner, 0664 27 41 228

Seniorengruppe

Mittwoch, 19. August: E-Bike-Tour Salzburger-Seen-Runde

Wir fahren mit dem Bus nach Seekirchen. Mit den Radeln geht es dann entlang des Waller-Matt-Grabens und des Obertrumer See durch das „Zweirad-Paradies Salzburger Seenland“ zurück nach Seekirchen. Ca. 65 km u. 400 Hm.

Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte um frühzeitige Anmeldung.

Wolfgang Eisenbach,
0664 43 22 772

Mittwoch, 2. September: Bergtour Seebergspitze

Die Seebergspitze (2085 m) ist einer der schönsten Aus-sichtsberge am Achensee.

Startpunkt der Wanderung ist Pertisau, Details bei der Anmeldung!

Hans Erharter,
0664 33 87 319

„Extrem gmiatlich“

Dienstag, 11. August: Gottschaunalm und Aller- heiligenkapelle - Virgental

Unsere nächste Wanderung geht auf die Gottschaunalm, eine der urigsten und schönsten Almen im Virgental. Hier werden Köstlichkeiten ausschließlich aus eigener Produktion angeboten, die wir natürlich auch genießen werden. Beim Abstieg machen wir noch einen Abstecher zur Allerheiligenkapelle die

recht imposant auf einem Felskopf steht.

Zu dieser Wanderung fahren wir mit einem Bus.

Da wir aber unsere Wanderungen nach wie vor mit beschränkter Teilnehmerzahl unternehmen, bitten wir um rechtzeitige Anmeldungen.

Marianne und Hubert Kofler, 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen, sowie Infos zu News auf WhatsApp, Instagram und per Email gibt's auf alpenverein.at/brixen-im-thale



Anfang Juli sind wir mit der Extrem-gmiatlich-Gruppe zum Stuibenfall ins Ötztal gefahren, mit 160 m Fallhöhe der höchste Wasserfall Tirols. Die Wanderung über eine 80 m lange Hängebrücke und ein Aufstieg über 700 Stufen boten beeindruckende Blicke auf aufstäubende Wasserfontänen inkl. mehrerer Regenbögen. Gestärkt von der Kaffeepause im Gasthof Stuibenfall ging es auf dem Blumen- und Kräutertweg weiter nach Niederthai. Hier wurden wir zum Abschluss im Ötztaler Brauhaus mit einem guten Essen und köstlichen Biersorten verwöhnt.

Wer keine üblen Angewohnheiten hat, hat wahrscheinlich auch keine Persönlichkeit.

William H. Faulkner

Praxis Gleichklang
Physiotherapie
Heilmassage | Lymphdrainage
Osteopathie
www.praxis-gleichklang.at
Daniel Mayr | Pfarrgasse 2 | 6363 Westendorf
Tel: +43 664 9101121

Redaktionsschluss: 24. August

Vermarktungsbörse

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Rieser, Eichtl,

Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:

Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ... Bitte um rechtzeitige Bestellung!

Fam. Schroll, Rainbichlhof,

Tel. 6698 oder 0664-5109667:

Verschiedene **Edelbrände**, wie Williams,- Vogelbeer-, Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen. Getrocknetes **Waldhackgut** - beste Qualität - Zustellung möglich.

Fam. Kammerlander, Schafkäserei Oberfasser,

Tel. 0664-2443288:

Schafmilchjoghurt, Schaffrischkäse, gereifter Schafkäse, Lammwurzn, versch. Kuhmilchkäse (SB-Hofladen täglich geöffnet!)



phytocarotin® Bräunungs- und Hautschutzkapseln

Nahrungsergänzungsmittel **zum Schutz** und zur Regeneration **sonnengestresster Haut** von innen. phytocarotin® ist ein hochwertiges Nahrungsergänzungsmittel zur gezielten Versorgung des Körpers mit wertvollen Vitalstoffen zum Schutz und zur Regeneration der Haut insbesondere bei starker Belastung der Haut durch die Sonne.



30 Kapseln
nur
9,90

Aloe Vera Gel

Das nährstoffreiche ALOE VERA **pflegt sanft und spendet wohltuende Feuchtigkeit** für jeden Hauttyp. Das leichte Pflegegel enthält 98% reinen Saft aus den frischen Blättern der Aloe Vera, die Wirkstoffe der Kamille und Dexpanthenol.

Ideal zur Pflege für:

- extrem trockene Haut
- stark schuppende Haut
- irritierter, geröteter und juckender Haut z.B. bei Sonnenbrand (kühlend), nach Insektenstichen, bei Neurodermitis, ...

August
AKTION
nur **12,90**



Apoforce®

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Obst- und Gartenbauverein

Besichtigung

eines Gemüsebaubetriebes

Für den OGV Westendorf bietet sich die Möglichkeit den Gemüsebaubetrieb Hüttschader in Kirchdorf zu besichtigen. Der engagierte Landwirt Anton Baldauf hat nach dem Studium der Agrarwissenschaften seinen Betrieb auf Gemüseanbau

umgestellt. Die Erhaltung von alten und raren Gemüsesorten ist ihm ein Anliegen. Bei der Führung am Acker werden wir viel Wissenswertes über das Hüttschader Biogemüse erfahren.

Mittwoch, 12. August,
Treffpunkt um 17:45 beim
Vereinshaus



Seniorenbund

Sehr geehrte Mitglieder des Seniorenbundes Westendorf!

Nach unserem sehr netten und geselligen Picknick auf der Choralpe und anschließendem Kaffee und Kuchen beim Max am Talkaser dürfen wir euch zu unserem nächsten Ausflug einladen, der am 18. August stattfindet und uns zur Fischbachalm ins Kaisertal führt.

Weiters möchten wir in der Nähe der Fischbachalm eine Latschenkiefer-Brennerei besichtigen, die dort ihre Produktion betreibt und

öffentlich zugänglich bzw. besichtigt werden kann.

Die Abfahrt ist vorgesehen um 12:30 Uhr von der Sennerie in Westendorf (mit dem Bus).

Unkostenbeitrag € 25,00 (pro Person)

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, und bitte vergesst eure Maske nicht! Für alle, die mitfahren wollen: Bitte wegen des Busses rasch bei Erika Schipflinger anmelden (05334-2515)!

Euer Obmann mit dem Ausschuss

Westendorfer Kulturkreis

Konzert mit dem Winter-Wittrich-Trio

Der Westendorfer Kulturkreis lädt am 23. August zu einem Kirchenkonzert mit dem Winter-Wittrich-Trio in die Pfarrkirche ein.

Beginn ist um 20 Uhr (freiwillige Spenden).

Achtung: Aufgrund der Corona-Bestimmungen nur begrenzte Zuhörerzahl in der Kirche!

Außerdem ist beim Eintritt ein Mund-Nasen-Schutz notwendig.

Bei schönem Wetter gibt es nachher vor der Kirche eine kleine Weinbar (mit einigen musikalischen Zusatz-Beiträgen).

Das Winter-Wittrich-Trio spielt Werke von G. F. Händel, W. A. Mozart, A. Glasunow, P. Wittrich und A. Piazzolla.

Elisabeth Winter (geb. Hirzinger) wurde schon mit zehn Jahren Mitglied der Musikkapelle Brixen im Thale. Nach absolviertem Musikgymnasium in Innsbruck folgte das Instrumentalpädagogikstudium am Tiroler Landeskonservatorium bei Mag. Marco Treyer. Parallel dazu studierte Elisabeth Winter Konzertfach Horn an der Universität für Musik und darst. Kunst Wien bei Prof. Roland Berger sowie Prof. Thomas Jöbstl (Abschluss mit Auszeichnung 2009).

In der Saison 2007/2008 war sie beim Kärntner Sinfonieorchester Klagenfurt engagiert, seit 2008 ist er Orchestermitglied der Volksoper Wien. Seit 2003 unterrichtet

sie auch an der Landesmusikschule Kufstein.

Fritz Winter wurde in Wolnzach geboren und begann bereits mit acht Jahren als 3. Tenorhornspieler in der hinteren Sitzreihe der örtlichen Blaskapelle. Während seiner Schulzeit am Musikgymnasium Freising war er Jungstudent am Leopold-Mozart-Konservatorium Augsburg bei Prof. Hansjörg Profanter. Anschließend studierte er Posaune an der Hochschule für Musik in München bei Prof. Michael Stern. Nach dem Examen folgten Fortbildungs- und Meisterklasse. In dieser Zeit durfte Fritz Winter einige Konzerte für Posaune und Klavier beim Bayerischen Rundfunk einspielen. Von 1993 bis 1994 war er stellvertretender Soloposaunist beim Philharmonischen Orchester Augsburg. Seit 1994 ist Fritz Winter Soloposaunist des Staatstheaters am Gärtnerplatz.

Neben seiner Orchestertätigkeit gilt seine Leidenschaft der Blasmusik sowie der Kammermusik mit dem Ensemble German Brass, das 2016 den renommierten Echo-Klassik-Preis erhielt.

Peter Wittrich wurde am 28. November 1959 im oberbayerischen Freising geboren. Nach dem Abitur studierte er an der Münchner Musikhochschule zunächst Lehramt am Gymnasium. Wenig später nahm er ein Kompositionsstudium bei Prof. Dieter Acker am selben Haus auf, das er mit einem Meisterklassen-Dip-



lom abschloss. Schon während des Studiums erzielte er erste Kompositionspreise, darunter den 1. Preis beim Internationalen Kompositionswettbewerb Erdinger Orgelmusik 1985 für das Orgelwerk *Fantasie über D-S-C-A*. Es folgten zahlreiche weitere Preise, insbesondere für Chor- und Instrumentalwerke, wie z. B. ein 1. Preis für „Trinklied aus dem 16. Jh.“ beim Kompositionswettbewerb zum internationalen Franz-Schubert-Chorfest in Wien (1997), 1. Preis der Franz-Josef Reinl-Stiftung, Wien für *Segnali*

capricciosi für Trompete und Orchester (1998).

Von 1989 bis 2004 war Peter Wittrich hauptamtlicher Dozent für Musiktheorie an der Hochschule für Musik und Theater in München. Seit 2004 ist er dort Professor für Musiktheorie und schulpädagogisches Klavierspiel.

Die Schwerpunkte seines Schaffens liegen in den Bereichen der Chor-, Kirchen- und Instrumentalmusik, wie die 2020 für Fritz Winter geschriebenen Metamorphosen des *Tuba mirum* aus Mozarts Requiem beweisen.



Redaktionsschluss: 24. August



Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag: 8 Uhr - 12 Uhr
(oder telefonisch unter
05334-6236)

**Freitag, 7. August,
Hl. Xystus II., Hl. Kajetan**
19.00 Gotteslob in der

Kirche

**Samstag, 8. August,
Hl. Dominikus**

13.00 Trauung Gertraud
Mettler & Nikolaus
Achrainger
15.00 Trauung Katharina
Dornacher & Markus
Fohringer
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Geden-
ken an Martin, Katha-
rina und Johann
Zass – Ursula Treichl
und Adelheid Schmid
z. StA. – Johann
Stöckl m.E. Margreth
Mair – Martin Antret-
ter z. StA.

**Dienstag, 11. August,
Hl. Klara von Assisi**

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an arme See-
len

**Freitag, 14. August,
Hl. Maximilian Maria
Kolbe**

19.00 Gotteslob in der Kir-
che

**Samstag, 15. August,
Mariä Aufnahme in den
Himmel**

8.30 Hl. Messe mit Ge-
denken an Johann
Nagele z. Gbtg. – Jo-
hann Zaß m.E. Ma-

ria, Johann Josef
Rauter m.E. Hermann
und Adelheid Schnei-
der, Christina Ascha-
ber – Josef Auer z.
Gbtg. – Hilda Krusel-
burger z. Gbtg. m.E.
Franz, Rosa und
Siegfried Pinggera –
Ursula Steindl z. StA.
m.E. des Vaters – f.
Anna Hölzl z. StA.
m.E. Josef und aller
Verstorbenen der Fa-
milie Hölzl

**Sonntag, 16 August,
20. Sonntag im Jahres-
kreis**

8.30 Hl. Messe mit Geden-

Aus dem Pfarrleben

Anfang Juli konnten wir unsere Ministranten zum ersten Mal wieder bei einer Messe begrüßen. Wir freuen uns wirklich sehr, dass wir wieder gemeinsam mit euch den Gottesdienst feiern dürfen. Auch musikalische Gestaltungen sind wieder erlaubt.

Es ist einfach wunderschön und festlich, wenn die Gottesdienstfeiern musikalisch umrahmt werden. Wer in diesem Bereich etwas für unsere Gemeinschaft beitragen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Inzwischen ist wieder ein“ fast normaler“ Kirchenbesuch möglich, trotzdem gilt weiterhin – wie überall – die Abstandsregel von mindestens einem Meter. Personen im gleichen Haushalt sind davon natürlich ausgenommen.

Die Einhaltung der Vorschriften, die von der Diözese einheitlich vorgegeben wurden, war für so manch

Gläubigen sicher nicht immer einfach, wir bedanken uns aber für euer Verständnis – die Umsetzung der Schutzmaßnahmen dienen einfach unser aller Gesundheit.

Hoffentlich stabilisiert sich die Lage weiterhin, damit wir im Herbst die bevorstehenden Feierlichkeiten wie Firmung, Erstkommunion, Erntedank und das Priesterjubiläum mit Pfarrer Josef Gossner gemeinsam und würdig feiern können!

Genau zum Redaktionsschluss bekamen wir die Meldung, dass die **Maskenpflicht beim Betreten und Verlassen der Kirche sowie beim Kommuniongang** wieder angeordnet wird!

So schnell ändern sich im Moment unsere „Bestimmungen“! Eben noch haben wir uns gefreut, dass die „Normalität“ wieder halbwegs einkehrt, und innerhalb von einigen Tagen, kann alles wieder anders



sein! Wir bitten euch alle um Verständnis, wenn die Ordnerdienste diesem Folge leisten und die Verordnungen, die wir seitens der Diözesen bekommen, durchführen.

Alle aktuellen Maßnahmen finden Sie im Pfarrblatt und im Schaukasten! Bitte helfen wir alle zusammen, um die Sicherheit für die anderen gewähren zu können!

ken an Ursula Auer, Eckart, z. StA. m.E. aller Verstorbenen der Familie Aschaber

Dienstag, 18. August

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Freitag, 21. August, Hl. Pius X.

19.00 Gotteslob in der Kirche

Samstag, 22. August, Maria Königin

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Franz Hemmer z. StA. m.E. Katharina Klausner z. Gbtg. und Leonhard-Wolfgang – Theresia Holzner z. StA. m.E. Josef Holzner – Barbara Aschaber, Eckart, z. StA.

Dienstag, 25. August, Hl. Ludwig, Hl. Josef von Calasanz

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Freitag, 28. August, Hl. Augustinus

19.00 Gotteslob in der Kirche

Sonntag, 30. August, 22. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Hl. Messe mit Gedenken an Josef Plieseis und Cäcilia Grader – Anton Schmid z. StA. – Sebastian Leitner z. StA. m.E. Johann Leitner-Hölzl – Katharina Suitner

z. Gbtg. m.E. Ludwig Suitner und Familie Manzl

Dienstag, 1. September

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Freitag, 4. September

19.00 Gotteslob in der Kirche

Samstag, 5. September, Marien-Samstag

18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Thomas und 2 Franz Berger m.E. aller verstorbenen Angehörigen und Anna Zass und Marianna Berger

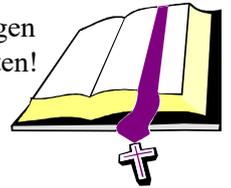
Dienstag, 8. September, Mariä Geburt

9.30 Hl. Messe im Alten-

wohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Bitte beachten: Die Messfeier am Dienstag ist derzeit nur für Bewohner des Altenwohnheims erlaubt!

Änderungen vorbehalten!





Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Theresia Holzner

Mit Dankbarkeit und Erinnerung gedenken wir unserer Mutter zum 10. Jahrestag am Samstag, den 22. August 2020.

Die Angehörigen



In liebevoller Erinnerung gedenken wir beim 25. Jahrestag unseres lieben

Kaspar Aschaber, „Eckart-Kaspar“

am Sonntag, den 2. August um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Wir danken allen, die für ihn beten und im Stillen seiner gedenken.

Die Angehörigen



Bis wir uns wiedersehen, begleitest du uns jeden Tag. Das ist unser Trost, weil du im Herzen bei uns bist.

In liebevoller Erinnerung gedenken wir unserer lieben Mama, Frau

Maria Steindl,

zu ihrem 5. Todestag am 7.8.2020

Herzliches „Vergelts Gott“ an alle, die sich gerne mit uns an sie erinnern, für sie beten und eine Kerze anzünden!

Wir gratulieren zum Geburtstag!

9.8.	Simbeni Balthasar, Bichling 201	83 J.
9.8.	Geisler Margarethe, Bahnhofstraße 2	70 J.
10.8.	Mairhofer Friedrich, Moosen 129	71 J.
17.8.	Margreiter Elisabeth, Bichling 110	79 J.
18.8.	Erharter Brunhilde, Mühlthal 1	80 J.
19.8.	Fuchs Balthasar, Dorfstraße 22	84 J.
25.8.	Haas Georg, Au 29	82 J.
4.9.	Fohringer Anna, Oberwindau 113	70 J.
8.9.	Karer Maria, Oberwindau 27	85 J.
9.9.	Kirchmair Johann, Bichling 170	75 J.

Bitte nicht vergessen, die Datenschutzerklärung für die Geburtstagsliste im Pfarrbüro abzugeben. Ohne euer Einverständnis ist es uns leider nicht mehr erlaubt, die Geburtstage zu veröffentlichen!

Urlaubsankündigung

Das Pfarrbüro bleibt aufgrund von Urlaub vom
- 3. August – 9. August und vom
- 17. August – 30. August
geschlossen!

TelefonSeelsorge Reden hilft!

Erreichbarkeit > rund um die Uhr
Gebührenfreiheit > kostenlos, ohne Vorwahl
Vertraulichkeit > durch Schweigepflicht
Offenheit > für Ihre Anliegen
Information > über weitere Hilfsangebote

Kröndlhornmesse

Sonntag, 9. August, 11 Uhr

Abschied

Wie vermutlich den meisten schon bekannt, ist im Mai unser langjähriger Pfarrgemeinderatsobmann, Hannes Schwaiger, von seinem Amt zurückgetreten. Wir vom Pfarrgemeinderat bedauern es wirklich sehr, dass es Hannes nicht mehr möglich war, seine ehrenamtliche Tätigkeit weiterzuführen.

Mit vollem Elan war Hannes seit 2007 beim Pfarrgemeinderat, seit 2012 war er ein sehr engagierter Obmann. Viele Höhen und Tiefen gab es in dieser Zeit zu bewältigen, letztlich führten aber einige Unstimmigkeiten in der Pfarrgemeinde zu seinem Rücktritt. Die Entscheidung war für Hannes sicher nicht einfach und wir wünschen

ihm für die Zukunft nur das Beste. Sobald es die Situation wieder zulässt, werden wir ihn im Pfarrgemeinderat gebührend verabschieden.

**Terminankündigung**

- 20.9. Firmung (9.00 Uhr)
- 3.10. Erstkommunion (9.00 Uhr)

Gerne möchten auch wir uns den Glückwünschen zum Priesterjubiläum von Pfarrer Josef Goßner im Juli anschließen! Gottes Segen möge ihn weiterhin begleiten auf allen seinen Wegen! Hoffentlich haben wir bald eine gute Gelegenheit, ihm zu seinem Jubiläum persönlich zu gratulieren! Die Feierlichkeiten werden im nächsten Boten bekanntgegeben!



Am 18. März 2020 verstarb

Josef Kurz, „Alpenrosen-Sepp“.

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Ein großes Danke an Pfarrer Hans Kurz für die schöne Messegestaltung und an Andreas für die musikalische Begleitung! Wir danken auch Vorbeter Josef Manzl, Herrn Dr. Kröll und seinem Team, dem Team der Trauerhilfe Kitzbühel und dem Palliativ-Team St. Johann. Ein ganz besonderer Dank dem Altenwohnheim Westendorf für die menschliche und liebevolle Begleitung!

Herzlichen Dank allen, die ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Kerzen und Gebet bekundet haben!

Die Trauerfamilie

Aus dem Bericht der Orgelkommission

Pfarrer i.R. Gerhard Erlmoser hat die wesentlichen Aussagen des Berichts der Orgelkommission zusammengefasst.

Es handelt sich um ein hochwertig gebautes Instrument (Pirchner 1977), das bei ordnungsgemäßer Instandhaltung eine praktisch unbegrenzte Lebensdauer aufweisen kann.

Das Pfeifenwerk ist an sich gut erhalten und von exzellenter Qualität, weist jedoch einige Stimm Schäden auf. Im Orgelwerk ist sichtbar, dass die Raumfeuchte zu bestimmten Jahreszeiten viel zu hoch ist (bzw. war) und daraus ein überaus massiver Schimmelbefall resultiert (siehe auch Bild).

Offenbar sind zwei verschiedene Schichten des Schimmelbefalles sichtbar: Eine ältere Schicht, die sich in einem teilweise eher getrockneten Zustand befindet und zumeist schwarz gefärbt ist, sowie eine neue, aktive Schicht weißen Schimmels,

der vor allem die Holzpfeifen befallen hat. Dieser Schimmelbefall an der Orgel muss bereits seit vielen Jahren bestehen und hat sich sogar schon auf anorganische Teile wie Metall und PVC ausgebreitet.

Die allgegenwärtige, starke Verschmutzung liefert zudem einen idealen Nährboden für Schimmel. Wichtig ist also eine gute Belüftung. So sollte z.B. das „Heilig-Geist-Loch“ (Kirchendecke) geöffnet werden. Wichtig ist der Luftaustausch in der Kirche.

Zunächst am wichtigsten erscheint die Messung des Raumklimas über ein Jahr hindurch mit einem geeigneten Datenlogger.

Folgende Maßnahmen wurden empfohlen:

- * Reinigung sämtlicher Komponenten der Orgel
- * Behandlung mit Schimmelmittel
- * Revision des Pfeifenwerkes (vorhandene Stimm Schäden behandeln)



- * Intonation der Pfeifen
- * Gebläse reinigen und schmieren
- * Pedal- und Manualklavatur neu einstellen
- * Einige elektrotechnische Maßnahmen

Die Orgelbaufirma Christi-

an Erler (Schlitters) wird in nächster Zeit einen entsprechenden Kostenvoranschlag unterbreiten.

Die Mitglieder der Orgelkommission: Mag. Michaela Aigner, Mag. Werner Reidingner, Dr. Philipp Pelster



www.installationen-schernthanner.com



Installationen
Schernthanner KG

Bad • Wasser • Gas • Heizung • Photovoltaik

Westendorf, Tel. 05334/30804, Mobil 0699/16627011



Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

Holzrätsel

Kannst du im Buchstabensalat die angegebenen Produkte aus Holz finden? Sie haben sich waagrecht, senkrecht und diagonal versteckt.

Schaukelpferd, Fensterrahmen, Besenstiel, Brücke, Kommode, Dachstuhl, Tisch, Hütte, Sessel, Bleistift, Buch, Baumstamm



H	D	K	L	D	Z	H	B	A	E	R	V	P	E	L
G	B	A	U	M	S	T	A	M	M	R	H	T	K	S
E	F	M	C	A	T	W	L	H	B	C	E	D	O	R
B	B	E	G	H	A	E	S	D	U	U	R	P	M	S
R	L	U	N	L	S	H	C	B	N	E	B	E	M	O
A	E	N	R	S	T	T	A	T	F	P	T	D	O	L
V	I	L	E	C	T	S	U	P	M	B	A	T	D	I
D	S	S	F	G	W	E	L	H	A	S	D	G	E	N
F	T	I	S	C	H	E	R	V	L	X	I	B	L	W
H	I	L	B	E	K	O	B	R	U	E	C	K	E	T
P	F	A	R	U	U	Y	A	K	A	U	E	L	B	M
O	T	E	A	G	D	P	N	R	H	H	E	S	F	F
L	T	H	I	M	S	Q	K	V	D	E	M	O	R	U
S	C	H	L	B	E	S	E	N	S	T	I	E	L	Z
S	M	O	P	U	B	I	M	A	K	L	B	O	N	L

Aus dem Bauernkalender

Im Bauernkalender gilt Laurentius am 10. August als der erste „Herbstbruder“, der den Beginn des Anbaus der Feldfrüchte des Herbstes ankündigt:

„Laurentius im Sonnenschein,
wird der Herbst gesegnet sein“



Du kannst uns gern ein Lied, das dir gefällt, schicken:

✉ Alpenschule Tirol
Salvenberg 45, 6363 Westendorf
✉ info@alpenschule.at
www.alpenschule.at



Laurenzia, liebe Laurenzia mein

Dieses Kinderlied lässt sich auch als lustiges Kreislied mit mehreren Kindern gemeinsam singen:

Spiellied: Alle stehen im Kreis, fassen sich an den Händen und machen Kniebeugen, wenn Namen und Wochentage genannt werden.

Die Strophen gehen von Montag bis zum Sonntag.

1. Laurenzia, liebe Laurenzia mein, wann werden wir wieder beisammen sein? Am Montag.
Ach, wenn doch wieder mal Montag wär und ich bei meiner Laurenzia wär, Laurenzia wär.
2. Laurenzia, liebe Laurenzia mein, wann werden wir wieder beisammen sein? Am Dienstag.
Ach wenn doch erst wieder Montag, Dienstag wär und ich bei meiner Laurenzia wär, Laurenzia wär.
3. Laurenzia, liebe Laurenzia mein ...

Sternschnuppen

Sternschnuppen sind millimeterkleine Gesteinsbrocken, die mit 60 Kilometern pro Sekunde (das sind 216.000 Kilometer pro Stunde) in die Erdatmosphäre eintreten und in 80 bis 300 Kilometer Höhe durch Reibungshitze verglühen. Und jeder Gesteinsbrocken, der auf diese Art verglüht, ist eine Sternschnuppe für uns. Die Himmelsfunken scheinen aus dem Sternbild Perseus zu kommen, daher kommt auch die Bezeichnung Perseidenschauer. Im Volksmund werden sie auch als „Tränen des Laurentius“ bezeichnet, weil um den Namenstag dieses Heiligen am meisten Sternschnuppen zu sehen sind. Der Heilige Laurentius gilt übrigens als Patron der Feuerwehrlente, Köche, Bäcker, Glasbläser und Köhler. Sein Namenstag wird am 10. August gefeiert.

Und gut aufpassen bei der Beobachtung des Nachthimmels: denn mit jeder Sternschnuppe geht ein Wunsch in Erfüllung, Hauptsache, man verrät ihn nicht!



Sachen zum Lachen

Eine kleine Sardine sieht zum ersten Mal ein U-Boot und fragt ihre Mutter: „Mama, was ist denn das?“ Antwortet die Sardinenmutter: „Ach, das sind nur Menschen in Dosen.“

Zwei Tausendfüßler schauen einer hübschen Biene hinterher. Meint einer der beiden: „Wow, die hat aber Beine!“ Darauf der andere: „Ja, aber so wenige ...“

Kammermusikfest Hopfgarten

„Corona“ hat unsere Planungen für das Festival 2020 leider gehörig durcheinandergebracht. Ein sehr schönes Programm mit fünf Konzertabenden – mit musikalischen Entdeckungsreisen vom Barock über hebräische Klänge bis zu musikalischen Wunderkindern – kann in der geplanten Form nicht durchgeführt werden. Corona wollte es anders. Wir haben uns jedoch entschlossen, das Kammermusikfest 2020 nicht ganz abzusagen, sondern an einem Abend mit einem opulenten Barockfest am Samstag, 22. August, in der Pfarrkirche Hopfgarten durchzuführen – ein Abend rund um den großen Johann Sebastian Bach, seine Familie und musikalische Zeitgenossen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen unter besonderen Umständen!

Passend zum Thema ist erstmals das THÜRINGER BACH COLLEGIUM in Hopfgarten zu Gast, ein Ensemble renommierter Musiker (v.a. von der Staatskapelle Weimar) unter der Leitung von Gernot Süßmuth (Solovioline), das sich ganz der Musik Bachs und des Barock verschrieben hat. Neben dem Ensemble sind der künstlerische Leiter des Kammermusikfestes, Ramon Jaffé (Violoncello), und Bach-Spezialist Hansjörg Albrecht (Orgel und Cembalo) als Solisten zu hören.

An diesem barocken Konzertabend steht die Musik der unsterblichen Giganten Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi ebenso im Mittelpunkt wie Komposi-

tionen des genialen Bach-Sohnes Carl Philipp Emanuel und von Bachs Cousin Johann Bernhard Bach. Eine wahre Entdeckung ist aber auch der hochbegabte Bach-Schüler Johann Ernst von Sachsen-Weimar, der bereits im Alter von 18 Jahren verstarb, aber dennoch nicht weniger als 19 Instrumentalwerke, darunter einige „italienisch“ angehauchte Konzerte hinterließ. Sachsen-Weimars Werk wurde vom Thüringer Bach Collegium in einer vielbeachteten Einspielung (Audite, 2019) musikalisch gewürdigt – drei seiner Violinkonzerte werden in Hopfgarten zu hören sein.

Aufgrund der Corona-Bestimmungen (Abstand) wird es in der Kirche nur ein begrenztes Platzangebot geben, es werden ausschließlich nummerierte, zugewiesene Sitzplätze vergeben, darüberhinaus werden umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen dem Publikum ein sicheres Konzerterlebnis garantieren.

26. Kammermusikfest Hopfgarten
EIN BAROCKFEST – MOSTLY BACH
Samstag, 22. August, Pfarrkirche Hopfgarten
20.15 Uhr Einlass,
20.30 Konzertbeginn

Ramon Jaffé, Violoncello
Hansjörg Albrecht, Orgel,
Cembalo
Gernot Süßmuth, Violine
THÜRINGER
BACH COLLEGIUM

Johann Bernhard Bach
(1676-1749)
Ouvertüre aus der
Orchestersuite Nr. 1 G-Dur



Prinz Johann Ernst von Sachsen Weimar (1696-1715)

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 B-Dur
Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Fantasie G-Dur BWV 572 für Orgel

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

Konzert für Violoncello u. Orchester A-Dur Wq 172
Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Konzert für Orgel und Orchester D-Dur BWV 1052

Prinz Johann Ernst von Sachsen Weimar
Konzert für Violine und Orchester Nr.4 d-Moll
Konzert für Violine und Orchester Nr. 3 e-Moll
Antonio Vivaldi (1678-1741)

Konzert für Violine, Violoncello und Orchester B-Dur

Kartenvorverkauf/

Reservierungen:

Aufgrund der Corona-Bestimmungen vergeben wir

nur namentlich reservierte, nummerierte Plätze. Reservierungen ausschließlich unter tickets@kammermusikfest.com oder telefonisch unter 0676 - 6137616

Achtung: begrenzte Platzanzahl – Vergabe nach Eintreffen der Reservierung! Um Wartezeiten und Stausituationen an der Abendkasse zu vermeiden, bitten wir um Vorabzahlung der Karten per Überweisung.

SICHERHEIT: begrenztes Platzangebot, Schachbrettverteilung mit 1-Meter-Abstand; mehrere Zugänge; Maskenpflicht beim Ein-/Austritt (nicht am Platz); Desinfektionsspender bei den Ein-/Ausgängen; kein Ausschank – wir achten auf Ihre und unsere Sicherheit!

Preise: € 25,- / € 22,- (Ö1-Clubmitglieder) € 15,- (junge Leute bis 26 Jahre)

Kinder bis 12 Jahre frei (Reservierung dennoch erforderlich!)

Redaktionsschluss: 24. August

Mobile Fußpflege
Manuela Fallert
Tel. 0677 633 42 280

Ernährungstipps von Belinda Gstrein (56)

Sommergemüse und die Wirkung nach TCM

Im Sommer dürfen wir die Vielfalt von heimischem Obst und Gemüse genießen, und wenn man es selbst gepflanzt hat, kann man stolz seine Ernte einbringen.

Wenn es oft heiß und schwül ist, gerät man gerne in Versuchung, ausschließlich kalt und roh zu essen. Man ist viel unterwegs, genießt das schöne Wetter und da bleibt dann auch nicht viel Zeit, um großartig aufzukochen. Ich beschreibe nun die Wirkung beliebter Sommergemüse und jeweils ein schnelles, gesundes Rezept dazu, das bei der Hitze kühlt, aber auch die Mitte stärkt.

Aubergine / Melanzani

Diese Frucht leitet Hitze aus, kühlt und bewegt das Blut und bewegt das Qi. Es ist günstig bei Blutungen, Hämorrhoiden, Aphten (Bläschen auf der Zunge und Mund-Schleimhaut), Zysten, Menstruationsschmerzen und Hauterkrankungen mit Juckreiz und Rötungen. Es empfiehlt sich wegen der stark blutbewegenden Wirkung weniger in der Schwangerschaft, kleine Mengen sind jedoch bedenkenlos.

Überbackene

Melanzanischeiben

Ca. 6 EL geriebener Parmesan, 12 Scheiben Melanzani, 80 g Basilikum, ca. 6 EL gewürfelte Tomaten, 80 g Mehl zum Bestauben, Öl zum Braten, Salz und Pfeffer

Melanzani waschen, in dünne Scheiben schneiden, würzen und in Mehl wenden. Im Öl beidseitig anbraten und

mit Küchenkrepp abtrocknen. Die Scheiben in eine Auflaufform schichten, mit den Tomaten leicht bedecken, nochmals würzen, und mit Basilikum bestreuen. Käse darüber streuen und bei ca. 220 Grad Unter-Oberhitze ein paar Minuten überbacken, bis der Käse schön geschmolzen ist. Dazu passen Reis oder Kartoffeln.

Gurke

Die Gurke leitet Hitze aus, kühlt bei Sommerhitze oder Hitzewallungen im Allgemeinen, wirkt entgiftend und leitet Feuchtigkeit aus. Sie ist günstig bei Entzündungen wie Hals- und Bindehautentzündung, Blasenentzündung oder Ödemen (Tee aus Gurkenschalen). Bei der Gurke ist zu beachten, dass sie roh sehr stark kühlend und befeuchtend wirkt. Sie ist daher eher ungünstig bei Durchfall und permanenten Kältesymptomen wie Frieren, kalten Händen und Füßen, Wassereinlagerungen, Übergewicht. Dann sollte man Gurken und auch Tomaten nur im gekochten bzw. gedünsteten Zustand verzehren. Bei innerer Hitze hingegen kann sie kurzfristig Erleichterung verschaffen, zum Beispiel bei Entzündungen, geröteten Augen (auch von außen anwenden), Nervosität, Akne, Sodbrennen und dergleichen.

Warmer Gurken-Kartoffel-Salat

1 kg Kartoffeln, 2 Salatgurken, 2 EL Butter, 1 EL hochwertiges Öl, Salz, Pfeffer, Essig, 1 TL Honig, Dill



Gurken kühlen in der heißen Sommerzeit (Bild: Obst- und Gartenbauverein).

Die Kartoffeln bissfest kochen, schälen, etwas auskühlen lassen und in Scheiben schneiden (auch am Vortag möglich).

Die Gurken waschen und in dünne Scheiben schneiden oder würfeln. Die Gurke etwas salzen und stehen lassen. Den Saft abgießen und mit den Gewürzen, dem Öl und dem Honig würzen. Die Kartoffelscheiben unterheben. In einer Pfanne die Butter bräunen den Salat darin kurz schwenken und anrichten.

Paprika

Paprika löst Schleim, stärkt das Qi, leitet Hitze aus und unterstützt den Magen und den Dickdarm. Sie beeinflusst positiv ein erhöhtes Cholesterin, Arteriosklerose, zu wenig Magensäure, Appetitmangel und gilt als Krebs-Prophylaxe.

Rollgerste-Salat mit Paprika und Mais

220 g Rollgerste, 1 EL Olivenöl, 170 g Mais, 1 Zuc-

chini in Würfeln geschnitten, eine rote Paprikaschote entkernt und in Würfel geschnitten, frische Petersilie, Salz und Pfeffer, 1 Schalotte, 1 kleine Knoblauchzehe, Saft und Schale einer Biozitrone, 2 EL Balsamicoessig, 1 EL Senf, 1 TL Honig, ½ TL Paprikapulver, etwas Chili, 4 EL Olivenöl, 1 TL Meersalz

Gerste am Vortag bissfest kochen und abgekühlt im Kühlschrank aufbewahren, Olivenöl in einer Pfanne erwärmen und Zucchini, Paprika und Mais darin schwenken, Schalotten, Knoblauch, Senf, Essig, Zitronensaft und geriebene Zitronenschale, Honig, die Gewürze und Salz gut zu einem Dressing vermischen, Petersilie waschen und fein hacken. Alles miteinander gut vermischen und mit der Petersilie bestreuen.

Tomate

Sie leitet Hitze aus, kühlt das Blut, tonisiert das Yin und das Blut und stärkt Le-

ber und Magen. Sie unterstützt bei Bluthochdruck, Kopfschmerzen, Durst, trockener Verstopfung, Zahnfleischbluten, trockenen Augen, Nachtblindheit, erhöhtem Cholesterin und gilt als Krebs-Prophylaxe.

Weniger zu empfehlen ist sie bei allen Kältethemen, Durchfall und Histaminintoleranz. Sie wirkt wie die Gurke stark abkühlend. Es ist dadurch auch verständlich, dass diese Gemüsearten im Winter nicht geeignet sind, vor allem nicht roh.

Gefüllte Tomaten

300 g frischer Babyspinat, 200 g Feta, 1 Knoblauchzehe, 4 EL Doppelrahmfrischkäse, 3 EL geröstete Pinienkerne, 4 Strauchtomaten, 1 EL Olivenöl, Salz, Pfeffer, etwas Olivenöl für die Pfanne, 1 Zweig Rosmarin

Backrohr auf 150 Grad vor-

heizen, Blattspinat waschen und Feta in Würfel schneiden. In einer Pfanne das Olivenöl erwärmen, Blattspinat beifügen und Knoblauch dazu pressen, würzen. Den Blattspinat in eine Schüssel geben und mit den Pinienkernen und Fetawürfeln vermischen und abschmecken. Tomaten waschen, den Deckel abschneiden und auslösen, das Fruchtfleisch der Spinatmasse beimengen und damit die Tomaten füllen, in eine feste Backform setzen, mit Olivenöl beträufeln, den Rosmarienzweig beifügen und im Rohr ca. 15 min backen.

Zucchini

Zucchini leitet Hitze und Feuchtigkeit aus, kühlt das Blut, stärkt Milz und Magen, fördert Harnlassen und reguliert sanft den Stuhlgang. Das Gemüse ist günstig bei Bluthochdruck, zu viel Ma-

gensäure, schwankendem Blutzucker, Ödemen, trockener Verstopfung, hartem Stuhl, träger Verdauung, Neurodermitis, Ekzemen und Akne.

Zucchini-Laibchen

600 g Zucchini, 1 kleine Zwiebel fein würfeln, 1 Knoblauchzehe gepresst, 2 Eier, 200 g feine Haferflocken, 70 g geriebener, würziger Käse, Salz, Pfeffer, Basilikum

Zucchini waschen und grob raspeln. Zwiebel und

Knoblauch hacken. In einer Schüssel Zucchini, Zwiebel, Knoblauch, Haferflocken, Käse und Gewürze gut vermengen. Eier unter die Masse rühren. Öl in einer Pfanne erhitzen und die Masse als Häufchen ins heiße Öl geben und flach drücken. Beidseitig braten, bis sie schön goldbraun sind.

Quelle: Praxisbuch Nahrungsmittel und Chinesische Medizin, Bacopa Verlag, Ernährungsberatung Wien, Katharina Ziegelbauer

Dank an die Ortsbäuerinnen

Wir, die Familie Krimbacher mit Sohnmann Christoph, möchten uns bei den Ortsbäuerinnen für ihre Unterstützung bedanken. Obfrau Astrid Werlberger rief an und überraschte uns mit einer Spende von 1.000 Euro.

Unser Sohn ist schwerst mehrfachbehindert und bedarf sehr vieler Hilfsmittel - aktuell Schienen- und Rollstuhlversorgung, da er immer größer wird (Preis: etwa 10.000 - 15000 Euro).

Im Frühjahr haben wir den Keller umgebaut, um einen Plattformlift für ihn zu bauen, damit wir mit ihm in den Garten und den unteren Stock können. (Kosten 28.000 Euro - nur der Lift). Da er eben wächst und schwerer wird, brauchen wir ein größeres Auto bzw. einen Kleinbus. Wir schaffen es nur noch sehr schwer, ihn ins Auto zu heben. Ab 30.000 Euro geht's los, nach oben offen!

Herzlichen Dank an Astrid und ihre Kolleginnen, die mit sehr viel Fleiß immer wieder ihre Tatkraft und Hilfsbereitschaft unter Beweis stellen! Zu allererst bekommen wir dadurch z.B. sehr g'smackige Sachen zum Essen aus unserer Region. bzw. von ihren Höfen, was gerade in der heutigen Zeit sehr wichtig ist, unsere heimischen Produkte zu kaufen und zu genießen.

In diesem Sinne herzlichen Dank für die Hilfe!

Familie Krimbacher

Frauentreff

Erdäpfel – Knollen der Vielfalt für den Gau- men und als Hausmittel

Erdäpfel nur als Lebensmittel? Was die Inkas schon wussten, empfahl 500 Jahre später Sebastian Kneipp seinen Patienten: Erdäpfel als Hausmittel. Der Einsatz bei Erkrankungen von Magen, Darm, Galle und der Einsatz bei Erkältungen sind nur Insidern bekannt. Die Knolle ist aber weit mehr als nur ein Lebens- und Hausmittel. Wegen des hohen Wasser- und Vitamin-C-Gehalts ist sie auch ein günstiges und wirkungsvolles Schönheitsmittel.

Der Chef der Eferdinger Landl-Erdäpfelbauern teilt

sein Wissen über die erdigen Knollen. Sie werden erfahren, dass Erdäpfel nicht gleich Erdäpfel ist.

Referent: Ing. Manfred Schauer, Gründer der Regionalmarke „Eferdinger Landl-Erdäpfel“, Wirtschaftspädagoge und Landwirt

Termin: Do, 17. September, 9.00 Uhr, Pfarrhof Brixen

Teilnehmerbeitrag: € 3,- + Materialkosten für Kostproben

Wir hoffen, dass wir mit diesem interessanten Vortrag die „Wiederauerstehung“ des Frauentreffs nach dem Corona-Lockdown feiern können.

An alle wanderfreudigen Westendorfer und Gäste!

Die Schilehrer der Schischule Westendorf (The "real" Reds) geben bekannt, dass sich der von ihnen betreute Weg Forsthütte bis Lagfelden nach Holzarbeiten wieder im besten Zustand befindet.

Berg Heil!

Schritt für Schritt für Sozialpreis nominiert

Eine Jury hat drei gemeinnützige Projekte für den Sozialpreis Tirol, der durch die Bank Austria vergeben wird, ausgewählt. Diese gehen nun bis 3. September 2020 in das Publikumsvoting. Hierzu ist jeder aufgefordert, seine Stimme einem der Projekte zu geben.

Für die Kinder von **Schritt für Schritt** können Sie Ihre Stimme hier abgeben:

[https://sozialpreis-bankaustria.at/voting.html?projekt\[7\]=2#tirol](https://sozialpreis-bankaustria.at/voting.html?projekt[7]=2#tirol)

Wichtig ist, sein Voting nochmals per E-Mail rückzubestätigen. Erst dann ist die Stimme gültig!

Neun Wochen Sommerferien sind für alle Eltern eine Herausforderung. Wenn es aber ein behindertes Kind in der Familie gibt, so ist dies noch viel schwieriger. Es gilt, die besonderen Bedürfnisse des beeinträchtigten Kindes zu berücksichtigen, aber auch gesunde Geschwisterkinder sollten nicht zu kurz kommen.

Betreuungsangebote für beeinträchtigte Kinder sind in Tirol schwer zu finden und

Omas und Opas sind mit der Situation oftmals überfordert.

In den letzten Monaten sind die meisten Eltern durch die Schutzmaßnahmen der Corona-Pandemie bereits sehr beansprucht worden, besonders auch dadurch, dass Schulen und Kindergärten geschlossen waren, dass Therapien nicht stattfinden durften, dass es keine pflegerische Unterstützung gab. Home-Schooling gab es für beeinträchtigte Kinder nicht. Wie denn auch, wenn das Kind keine gezielten Bewegungen machen kann, nicht sprechen kann und auf Betreuung und Hilfe angewiesen ist.

Der Verein **Schritt für Schritt** hat in den letzten Jahren in den Ferien bereits Sommer-Intensiv-Therapien für die Kinder angeboten, die das ganze Jahr bereits therapeutisch im Verein betreut und gefördert werden. Nachdem aber immer mehr Eltern aus verschiedensten Teilen Tirols konkret für die Sommerferien bei uns nachgefragt haben, bieten wir im Sommer 2020 ein



umfangreiches Sommerferienprogramm an. Dieses Ferienprogramm sollte für die Kinder Spiel und Spaß bedeuten. Spiel und Spaß kann aber auch unter therapeutischen Gesichtspunkten erfolgen. Das ist besonders jetzt wichtig, da viele Kinder aufgrund der Corona-Krise keine Therapien erhalten haben – teilweise fallen sie sogar bis zum Sommer aus!

Pro Ferienwoche können ca. zehn bis zwölf Kinder am Sommer-Intensiv-Programm teilnehmen. Dazu steht jeweils ein ca. zwölfköpfiges Team zur Verfügung, bestehend aus Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Behindertenpädagogen, Mitarbeiterinnen für die unterstützte Kommunikation, Schwimmtrainern, Krankenschwestern sowie Praktikanten aus den Berufsgruppen.

Die Sommer-Intensiv-Wochen erfüllen mehrere Ziele:

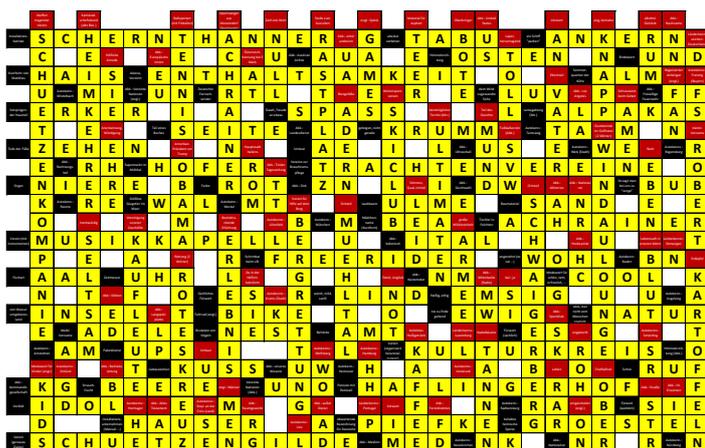
- intensive therapeutische Förderung (täglich ca. zwei Einzeltherapien, Gruppentherapien)
- Entlastung der Eltern

- Betreuung der Kinder für je drei Wochen in den Sommerferien
- tägliches Programm von 9 bis 17 Uhr, bei Bedarf bereits ab 8 und bis 18 Uhr
- pädagogisches Programm
- Einbinden der Möglichkeiten auf dem Bauernhof (Natur, Tiere, viel Bewegung)
- abwechslungsreiches Programm, das den Kindern viel Freude bereiten wird

Das Programm findet auf dem Lilienhof, einem Therapiebauernhof in Schwoich, statt. Am 13. Juli ist der Verein **Schritt für Schritt** in die neuen, extra für Therapiezwecke adaptierten, barrierefreien Räumlichkeiten eingezogen.

Die Mitbenutzung des gesamten Bauernhofes ist möglich. Daher können auch tiergestützte Einheiten stattfinden. Es kann in den zum Hof gehörenden umliegenden kleinen Wald spaziert werden, es kann „landwirtschaftlich mitgeholfen“ werden, Obst und Gemüse geerntet und auch gemeinsam zubereitet werden.

Rätsel-Auflösung



Schritt für Schritt dankt

Schritt für Schritt feiert nun sein zehnjähriges Bestehen und zieht in extra für den gemeinnützigen Verein adaptierte Räumlichkeiten. Das heißt aber auch, dass viele Investitionen zu tätigen sind: Einrichtung, Hilfsmittel, Therapieausstattung und vieles mehr.

Seit vielen Jahren unterstützt IKEA Innsbruck Schritt für Schritt. 2020 direkt mit IKEA-Einrichtung. Die Therapeuten von Schritt für Schritt durften sich ihre neuen Kästen aussuchen. Mit dem Online-Kasten-Planer wurden Kästen samt deren Innenausstattung geplant und schon wenige Tage später wurden sie direkt geliefert! Vielen Dank!

Stellvertretend für die Geschäftsführung besuchte Anil Dönmez Schritt für Schritt beim Aufbauen der Kästen. „Hier wird überragende Arbeit geleistet, deshalb ist es uns ein großes

Anliegen, dass IKEA neben großen Organisationen auch regionale Einrichtungen unterstützt. Und das auch nachhaltig.“, freute sich Anil Dönmez, als er die neuen Räumlichkeiten besichtigte.

Schritt für Schritt fördert entwicklungsverzögerte Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu größtmöglicher Selbstständigkeit. Die bestmögliche Bewältigung des Alltags steht im Vordergrund. Derzeit werden im Verein 35 Kinder und Jugendliche mit den verschiedensten Beeinträchtigungen gefördert. Diese Fördereinheiten werden zum größten Teil über Spenden finanziert. Ein Dankeschön an alle, die den Verein immer wieder unterstützen und großartiges ermöglichen!

Übrigens erweitert Schritt für Schritt sein Team und sucht eine/n engagierte/n Ergotherapeuten/in.



Anil Dönmez (IKEA Innsbruck) freut sich, Schritt für Schritt dieses Jahr mit Möbeln unterstützen zu dürfen (Foto: Schritt für Schritt).

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	Notruf 140
Euro-Notruf	112
Gesundheitservice	1450
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekenotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialspengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Trauerhilfe Kitzbühel	050-1717180
Trauerhilfe Wörgl	05332-72225



Wochenenddienst der Ärzte

- 8.8./ 9.8. Dr. Mair (05335-2000, Notordination: 12-14 Uhr)
 15.8./16.8. Dr. Kröll (Notordination: 10-12 Uhr)
 22.8./23.8. Dr. Brajer (Notordination: 10-12 Uhr)
 29.8./30.8. Dr. Müller (05335-2590, Notordination: 10-12 Uhr)
 5.9./ 6.9. Dr. Mair

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter www.aektirol.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

1.8., 8 Uhr - 8.8., 8 Uhr	Westendorf
8.8., 8 Uhr - 15.8., 8 Uhr	Hopfgarten
15.8., 8 Uhr - 22.8., 8 Uhr	Westendorf
22.8., 8 Uhr - 29.8., 8 Uhr	Hopfgarten
29.8., 8 Uhr - 5.9., 8 Uhr	Westendorf
5.9., 8 Uhr - 12.9., 8 Uhr	Hopfgarten

Wer über jeden Schritt lange nachdenkt, der steht sein Leben lang auf einem Bein.

Buddha

dr. med. jp kröll



Patienteninformation - Telefonzeiten

Ein Arztbesuch ist bis auf weiteres (COVID-19-Maßnahme) NUR nach Voranmeldung möglich!

Zur besseren Planung unseres Ordinationsablaufs gelten folgende Telefonzeiten:

Telefonzeiten für die Anmeldung eines Arztbesuches bei akuten medizinischen Problemen:

Mo, Di, Do, Fr: 7.30 – 8.30 Uhr

Mi: 09.00 – 9.30 Uhr

Mo, Mi: 15.00 – 15.30 Uhr

Telefonzeiten für die Anmeldung eines Arztbesuches bei nicht akuten medizinischen Problemen

(Blutabnahme, Befundbesprechung, Verbandswechsel, Infusion, Impfung, Mutter-Kind-Pass-Untersuchung, Vorsorgeuntersuchung, Muttermal-entfernung, ...),

zur Bestellung von Rezepten sowie für alle anderen Anliegen:

Mo, Di, Do, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Mi: 10.00 – 12.00 Uhr

Mo, Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Vielen Dank für Euer Verständnis und Eure Mithilfe!

Dr. Kröll mit Team

dr. med. jp kröll



URLAUB AUGUST/SEPTEMBER 2020

**GESCHLOSSENE PRAXIS VON
MO 24. AUGUST – FR 04. SEPTEMBER**

**NÄCHSTE ORDINATION:
MO 07. SEPTEMBER**

www.drkroell.at

T 05334 67 27

Das Wetter im Juli

Mit sehr schönen Tagen, die lediglich durch Gewitter unterbrochen waren, begann der Juli. Am 10. Juli wurde es zum ersten Mal richtig heiß, ehe ein Wettersturz diese Phase beendete. Danach war es wieder recht sonnig, allerdings deutlich kühler.

Mitte des Monats sorgte Tief „Yvonne“ neuerlich für viel Regen, ehe es am 19.7. für ein paar Tage wieder schöner wurde.

Danach war das Wetter wieder sehr wechselhaft. Zeitweise zogen heftige Schauer

durchs Land, bisweilen war es auch ziemlich kühl. Ein besonders schöner und heißer Sommertag war der 27. Juli, aber schon der nächste Tag war wieder sehr gewitterig.

Eine alte Bauernregel hatte offenbar auch diesmal recht: Ein „Mittåmunat“ (Monat mit einem Mittwoch als erstem Tag) taugt wettermäßig nicht viel.

Da diese Zeitung bereits Ende Juli gedruckt wurde, tragen wir die detaillierten Monatswerte in der nächsten Ausgabe nach.



Ein bisschen Phantasie braucht man, um das Tiergesicht zu erkennen, das die Wolkenformationen bilden ...

Redaktionsschluss: 24. August

Ein Optimist ist meist genauso im Irrtum wie ein Pessimist. Aber er ist dabei glücklicher.

Karl Neff

Dr. med. Peter Fuchs

Die Ordination bleibt von Montag, 10.8., bis Freitag, 21.8., geschlossen.

Nächste Ordination am Montag, den 24.8.



Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Freitag, 7.8.

+ Restmüllentsorgung

Sonntag, 9.8.

+ Gipfelmesse auf dem Kröndlhorn (11 Uhr)

Montag, 10.8.

+ Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)
+ Beginn des AquaFit-Kurses (Schermer, 19)

Dienstag, 11.8.

+ Wanderung der Gruppe „Extrem gmätllich“

Mittwoch, 12.8.

+ Besichtigung eines Gemüsebaubetriebs (OGV)

Donnerstag, 13.8.

+ Mütter-Eltern-Beratung

Samstag, 15.8.

+ Mariä Himmelfahrt
+ AV-Hochtour (Hochfeiler, zweitägig)

Sonntag, 16.8.

+ Ohrenschmausbrunch (Alte Mittel)

Dienstag, 18.8.

+ Seniorenbund-Ausflug (Fischbachalm)

Mittwoch, 19.8.

+ E-Bike-Tour der AV-Sen.

Freitag, 21.8.

+ Restmüllentsorgung

Samstag, 22.8.

+ Kammermusikfest (Hopfgarten)

Sonntag, 23.8.

+ Kirchenkonzert (20 Uhr)

Montag, 24.8.

+ Redaktionsschluss

Donnerstag, 27.8.

+ Schau-ziuchi-Tag
+ Seniorenstube

Samstag, 29.8.

+ Tennis-Ladiner-Turnier
+ Bergleuchten

Sonntag, 30.8.

+ AV-Sektionstour Hochtennspitze

Mittwoch, 2.9.

+ Bergtour der AV-Senioren (Seebergspitze)

Freitag, 4.9.

+ Restmüllentsorgung
+ AV-Bergwochenende im Defregental (dreitägig)

Samstag, 5.9.

+ Family-Tennis-Turnier

Dienstag, 8.9.

+ Kinderkrippenbeginn

Mittwoch, 9.9.

+ Kindergartenbeginn

Donnerstag, 10.9.

+ Mütter-Eltern-Beratung
+ Seniorenstube

Sonntag, 13.9.

+ Familiensonntag der Bergbahnen

Montag, 14.9.

+ Schulbeginn in Tirol
+ Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Dienstag, 15.9.

+ TVB-Informationsveranstaltung (Mesnerwirt, 19 Uhr)

Donnerstag, 17.9.

+ Frauentreff Brixen

Wöchentlich:

+ Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)
+ Jeden Donnerstag Schau-ziuchi-Markt

+ Jeden Freitag Platzkonzert

+ Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)

+ Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17-18 Uhr)

Vorschau:

+ Sonntag, 20.9.: Firmung

+ Samstag, 26.9.: Libro-Ballcup (Beginn)

+ Samstag, 3.10.: Beginn der HerbstWanderWoche

+ Samstag, 3.10.: Erstkommunion

+ Samstag, 3.10.: Kulinarischer Abend mit Sepp Kahn (Schermer)

+ Sonntag, 4.10.: Erntedank

+ Montag, 26.10.: Beginn der österreichweiten Herbstferien

+ Samstag, 14.11.: Cäcilienkonzert

+ Samstag, 28.11.: Konzert mit Martin Achraier

Die **Septemberausgabe** erscheint wahrscheinlich am 8. und 9.9., die Oktoberzeitung voraussichtlich am 8. und 9.10. Bitte senden Sie Ihre Daten, wenn möglich, nicht erst am letzten Tag!

RENThier
proshop in der Windau Lodge

Besuchen Sie uns auch unter www.golf-baelle.at

SALE

Öffnungszeiten im August 2020:

Mo-Fr 9.00 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr

Sa 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 17.00 Uhr

Sonntags nur an Turniertagen geöffnet!

Bekleidung, Strohhütte, Schuhe - 20 %

Regenbekleidung - 30 %

LUIS TRENKER Lifestyle-Mode - 30 %

Einzelteile bis zu minus
50%

Ausgenommen Accessoires | Angebote gültig solange der Vorrat reicht

*Wir drucken
schnell - genau -
zuverlässig ...
aus Leidenschaft.*

Aufkleber
Banner Citylights
Digitaldruck
Einladungen Flyer
Grafik Heißfolien-
prägung

Image-
broschüre
Jahresplaner
Kuverts Leinwände
Mailings Numme-
rierungen

Offsetdruck
Plakate Qualitäts-
drucksorten Rollups
Stanzen
Transparente

UV-
Lackierung
Visiten-, Weih-
nachtskarten
XYZ ...